

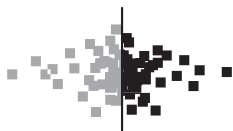
Demokratie ist wichtig.
Aber nicht selbstverständlich.



Jahresbericht 2019
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

Inhalt

Einleitung	5
THEMEN UND AKTIVITÄTEN	6
Nationalsozialismus	6
Lokal und ehrenamtlich: Gedenken an Verfolgung und Widerstand; Lokale und regionale Erinnerungskultur; Unterwegs im „Demokratiedschungel“; Internationales Gedenken; Jüdisches Leben in Deutschland	6
Information und Beratung: Unterstützung lokaler Akteure in der Geschichtsarbeit; „Euthanasie“-Geschädigte und Zwangssterilisierte	7
Überzeugungsarbeit: Gruppen von KZ-Häftlingen, die von den Nazis als „Asoziale“ oder „Gewohnheits- und Berufsverbrecher“ bezeichnet wurden; Bündnis für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas	8
DDR	8
Lokal und ehrenamtlich: Verfolgung und Widerstand; Plakatausstellungen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur; Schulprojektstage „DDR-Geschichte“	8
Information und Beratung: DDR-Geschichte im Westen; Geschichtsvermittlung via Film	9
Überzeugungsarbeit: Bundesweite Aktion „Zeit für Demokratie 09/10/89“	9
Politischer Extremismus	10
Lokal und ehrenamtlich: Umgang mit Rechtspopulismus und Rechtsextremismus; Mitwirkung in lokalen und überregionalen Bündnissen; „Zeitzeugen rechtsextremer Gewalt“	10
Information und Beratung: DAS ARGUTRAINING #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE; BelInterNett – Für ein respektvolles Miteinander im Netz; Gegen Hass im Netz; Vereinnahmung von Demokratiegeschichte durch Rechtspopulismus; Online-Beratung gegen Rechtsextremismus; Präventionsnetzwerk gegen religiös begründeten Extremismus	11
Überzeugungsarbeit: Zusammenarbeit mit der Polizei Niedersachsen	12
Förderung gesellschaftlichen Engagements und politischer Teilhabe	13
Lokal und ehrenamtlich: Mit positivem Vorbild arbeiten; Aktionen zur Europawahl und zum Jubiläum „70 Jahre Grundgesetz Bundesrepublik Deutschland“	13
Information und Beratung: Haltung zeigen! Aber wie? Demokratische Kompetenz vermitteln für eine engagierte Zivilgesellschaft; Blended Learning Angebot „Demokratiekompetenz“; Modulare Weiterbildung für die Partnerschaften für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“; Demokratie ist wichtig. Punkt!; Demokratiegeschichte als Beitrag zur Demokratiestärkung; Handreichung „Lokale Spurensuche im Themenfeld Demokratiegeschichte“	14
Überzeugungsarbeit: Arbeitsgemeinschaft „Orte der Demokratiegeschichte“	15
VEREIN	16
Qualitätsstandards	16
Organisationsentwicklung	16
Preise	18
Öffentlichkeitsarbeit	19
Finanzen	20
VERANSTALTUNGEN OKTOBER 2018 - SEPTEMBER 2019	23
REGIONALE ARBEITSGRUPPEN NACH BUNDESLÄNDERN	68
VORSTAND UND BEIRAT	70



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

© 2019 Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Stauffenbergstr. 13-14
10785 Berlin
www.gegen-vergessen.de

Redaktion: Dr. Michael Parak (V.i.S.d.P.),
Theresa Ostertag, Liane Czeremin
Gestaltung: Willius Visuelle Kommunikation, Berlin
Druck: Wolanski GmbH, Bonn/Berlin

Liebe Mitglieder von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V., liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

mehr als 600 Veranstaltungen konnte unser Verein in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in den vergangenen zwölf Monaten realisieren. Das ist wieder ein Rekord und ein Zeichen dafür, dass sich die Mitglieder von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. nicht davon abhalten lassen sich weiterhin mit viel Engagement und Kreativität für die Stärkung unserer Demokratie einzusetzen und sich demokratiegefährdenden Entwicklungen entgegenzustellen. Eine Aufzählung von Punkten, die wir als Demokratinnen und Demokraten international wie auch in Deutschland für bedenklich halten, würde weit mehr Platz erfordern, als uns hier zur Verfügung steht. Die heutige Situation steht in deutlichem Kontrast zu der im November 1989. Damals brachten mutige Menschen die Diktatur in der DDR zu Fall. Umso unerträglicher ist es, wenn nun rechtspopulistische Kräfte versuchen, den Ruf „Wir sind das Volk“ für sich zu vereinnahmen.

Im Grundgesetz, das 2019 70 Jahre alt geworden ist, steht in Artikel 1 die normative Feststellung, dass die Würde des Menschen unantastbar ist. Konstitutiv für das Demokratieverständnis von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ist, dass die Gleichwertigkeit aller Menschen und die Sicherung ihrer physischen und psychischen Unversehrtheit zu den zentralen Werten einer modernen und humanen Gesellschaft gehören. Zugleich vertritt der Verein eine Sichtweise, wonach verschiedene Lesarten von Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland möglich sind, sofern sie Minimalbedingungen des demokratischen Verfassungsstaats wie Gewaltenteilung und Partizipation, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit, Pluralismus und Volkssouveränität, Parlamentarismus und Parteien akzeptieren. Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. versteht sich als überparteiliche Plattform, auf der sich Menschen zusammenfinden, die diese Vorstellungen voranbringen und die Gemeinsamkeiten der Demokratinnen und Demokraten betonen wollen.

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit! Sie muss erkämpft, etabliert, gelebt, weiterentwickelt und auch verteidigt werden. Hier setzen auch die Aktivitäten von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. als bundesweit tätiger Akteur der Erinnerungsarbeit, der politischen Bildung und der geschichtspolitischen Diskussion an. Wir wissen, was wir nicht haben wollen – Diktatur und Extremismus. Wir wissen auch, wofür wir arbeiten – eine offene demokratische Gesellschaft, die durch gemeinsame Werte verbunden ist.

Angesichts der begrenzten Ressourcen ist es beachtlich, was Engagierte unserer Vereinigung auf die Beine stellen: auf ganz verschiedenen Ebenen, mit Angeboten vor Ort, durch Projekte, Informationen und Beratung wie auch durch politische Überzeugungsarbeit.

Prof. Dr. Bernd Faulenbach
Vorsitzender

Dr. Michael Parak
Geschäftsführer

Nationalsozialismus

Die zwölf Jahre Nationalsozialismus haben in Europa und der Welt tiefe Spuren hinterlassen. Ohne Kenntnisse über diese Zeit lassen sich viele aktuelle gesellschaftliche Debatten und Probleme gar nicht nachvollziehen. Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. informiert über die menschenverachtende NS-Politik, hält die Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen wach und würdigt widerständiges Verhalten gegen den Nationalsozialismus. Dabei gilt es, immer wieder neue Methoden der Geschichtsvermittlung und zeitgemäße Formen des Gedenkens zu entwickeln.

LOKAL UND EHRENAMTLICH

Gedenken an Verfolgung und Widerstand

Die Erinnerung an Verfolgung und Widerstand in der Zeit des Nationalsozialismus ist ein bestimmendes Element für die Aktivitäten der Regionalen Arbeitsgruppen von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. Durch den Rückblick auf die nationalsozialistische Vernichtungspolitik wird deutlich, dass es eine besondere Verantwortung für die Gestaltung einer vielfältigen Gesellschaft gibt, in der menschenfeindliche Einstellungen und Handlungen keinen Platz haben. Dies ist zugleich Motivation für das Engagement vieler Regionaler Arbeitsgruppen. Mit dem zeitlichen Abstand zur Zeit des Nationalsozialismus wandeln sich die Vermittlungsformen, nicht aber die Inhalte, um die es geht.

So wird an zentralen Gedenktagen über die verbrecherische Politik des NS-Regimes aufgeklärt. Gerade zum 9. November, zum 27. Januar oder auch an den Jahrestagen der Befreiung der Konzentrationslager sorgen die Regionalen Arbeitsgruppen dafür, dass an die Opfer des Nationalsozialismus mit ihren individuellen Lebensgeschichten erinnert wird. Wann immer möglich, werden Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in die Gedenkarbeit einbezogen.

Das Gedenken bezieht sich schwerpunktmäßig auf die europäischen Jüdinnen und Juden. Zugleich werden aber auch andere Opfergruppen in den Blick genommen. Neben Opfern von „Euthanasie“ und Zwangssterilisation waren dies im Berichtszeitraum vor allem Sinti und Roma sowie Homosexuelle. Kontinuierlich wird ebenfalls ein besonderer Schwerpunkt auf das Schicksal von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern gesetzt.

2019 jährt sich das Attentat des Schreinergehilfen Georg Elser vom 8. November 1939 zum 80. Mal. Eine Ausstellung mit umfangreichem Begleitprogramm wird in Darmstadt den Fokus auf diesen Aspekt der Widerstandsgeschichte legen.

Lokale und regionale Erinnerungskultur

Mit zunehmendem Abstand zur Zeit des Nationalsozialismus gilt es, die Erinnerungskultur vor Ort zu stärken und weiterzuentwickeln. Die Regionalen Arbeitsgruppen sind Teil eines bundesweiten Netzwerkes vieler Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen. Darüber hinaus wirken Mitglieder von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. in vielen Bündnissen und Beiräten auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene mit. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern geht es auch darum, ganz konkrete Beiträge vor Ort zu leisten. Dies sind z.B. Namensrecherchen, Straßenumbenennungen oder thematische Stadtführungen. Vielerorts setzten sich Mitglieder für die Verlegung von Stolpersteinen ein und beteiligten sich an den Diskussionen über mögliche andere Formen der Erinnerung wie z. B. virtuelle Gedenkbücher oder Erinnerungsstelen. Enge Verbindungen der Regionalen Arbeitsgruppen bestehen zu Gedenk-, Dokumentations- und Bildungsstätten. In Zusammenarbeit mit diesen werden Schulprojekte realisiert wie auch Exkursionen angeboten.

Eine Film-, Vortrags- und Diskussionsreihe zu den großen deutschen Geschichtsdebatten startete am 22. September in Berlin unter dem Titel „Der Skandal als vorlauter Bote“. Dieses von Hannes Heer entwickelte Format, das gemeinsam mit der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, der Aktion

Sühnezeichen Friedensdienste, dem Deutsch-Russischen Museum Karlshorst und weiteren Kooperationspartnern durchgeführt wird, findet einmal monatlich sonntags in der Urania Berlin statt. Zum Auftakt am 22. September wurde der Film „Nacht und Nebel“ von Alain Resnais gezeigt, dessen Vorführung während der Filmfestspiele in Cannes 1956 auf Druck der Bundesregierung verhindert wurde.

Unterwegs im „Demokratiedschungel“

Der heutige Geschichtsort Villa ten Hompel in Münster – Sitz der Ordnungspolizei in der Zeit des Nationalsozialismus, später Ort der Entnazifizierung – bietet Raum für die Auseinandersetzung mit geschichtlichen und aktuellen Themen. Dass historisches Lernen nicht trocken und langweilig sein muss, zeigt der sogenannte „Demokratiedschungel“. Jugendliche suchen sich ihren Weg durch das Haus – und damit durch die Themen der Ausstellung beziehungsweise der Hausgeschichte. Dabei geht es neben der Vermittlung von Wissen immer auch um die Reflexion heutiger gesellschaftlicher „Reizfragen“ und um Orientierung in der Geschichte. Gerade jugendliche Besucherinnen und Besucher dürfen hier sagen, was sie denken – erst dann kann man darüber ins Gespräch kommen. Das Projekt- und Seminarkonzept wird in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der Regionalen Arbeitsgruppe Münsterland umgesetzt.

Internationales Gedenken

Seit 2017 nahm die Versöhnungsarbeit in Frankreich einen besonderen Stellenwert in der Vereinsarbeit ein. In der französischen Gemeinde Maillé bei Tours (Mittelfrankreich) fand am 25. August 1944 ein schreckliches Massaker statt. Insgesamt 124 zivile Bewohner (42 Frauen, 44 Kinder und 38 Männer) im Alter von drei Monaten bis 89 Jahren wurden umgebracht. Die Überlebenden wurden jahrelang von grausamen Erinnerungen geplagt. Das Massaker von Maillé wurde später fast völlig vergessen. Vier Jahrzehnte lang fanden weder überregionale Gedenkfeiern noch eine genaue historische Aufarbeitung des Geschehens statt. Beeindruckt von den erinnerungspolitischen Aktivitäten von Joachim Gauck in seiner Amtszeit als Bundespräsident nahm die Gemeinde Maillé Kontakt zu Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. auf. Seit 2017 besteht eine enge Verbindung, u. a. nahm ein Vorstandsmitglied an der Gedenkveranstaltung 2018 in Maillé teil. Im August 2019 besuchte eine mehrköpfige Delegation von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. die Gedenkveranstaltung in Maillé. Auch bei der Verleihung eines französischen Ehrenordens an Zeitzeuge Serge Martin, Überlebender des Massakers von Maillé, war ein Vorstandsmitglied dabei.

Jüdisches Leben in Deutschland

Die Regionalen Arbeitsgruppen von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. sorgen dafür, dass Geschichte und Gegenwart in ihrer Vielfalt betrachtet werden. Dazu gehört auch, sich mit dem Judentum nicht nur im Kontext des Holocaust zu beschäftigen.

Der zeitliche Bogen der Aktivitäten reicht vom Mittelalter bis in die Gegenwart, das inhaltliche Spektrum von historisch-politischer Bildung bis hin zu Kulturveranstaltungen.

INFORMATION UND BERATUNG

Unterstützung lokaler Akteure in der Geschichtsarbeit

Unter dem Titel „Geschichte für alle? Inklusive und niedrigschwellige Angebote der historisch-politischen Bildung“ haben das Anne Frank Zentrum und Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. Träger von Bildungsprojekten zum fünften Vernetzungstreffen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eingeladen – in diesem Jahr in die Bildungsstätte Anne Frank. Zielgruppen der Weiterbildung sind lokale Akteure in der Geschichtsarbeit, Ausstellungspartner des Anne Frank Zentrums, Mitarbeitende der Partnerschaften für Demokratie sowie engagierte Mitglieder des Vereins. Im Mittelpunkt des Treffens vom 26. bis 28. September 2019 stand die Frage, wie Angebote des historischen Lernens so gestaltet werden können, dass sie Zielgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen zugänglich sind. In Impulsvorträgen, Praxisworkshops, Projektvorstellungen und Diskussionen wurden insbesondere die Gelingensbedingungen von inklusiver historisch-politischer Bildung thematisiert.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

„Euthanasie“-Geschädigte und Zwangssterilisierte

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. setzt sich dafür ein, dass den in der öffentlichen Debatte über den Nationalsozialismus nicht ausreichend gewürdigten Opfern von NS-„Euthanasie“ und Zwangssterilisation mehr Beachtung zuteil wird. Die ehemalige Geschäftsführerin des Bundes der „Euthanasie“-Geschädigten und Zwangssterilisierten (BEZ) setzt ihr Engagement für dieses Thema in der Facharbeitsgruppe Zwangssterilisation und „Euthanasie“ fort. 2019 wurde dazu u. a. ein Gespräch mit Kardinal Reinhard Marx geführt, dem Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz.

Der Arbeitskreis, der sich innerhalb der Regionalen Arbeitsgruppe Rhein-Main herausgebildet hat, bereitete 2019 die Präsentation einer Wanderausstellung zu Wohnungslosen im Nationalsozialismus vor, die ab November 2019 in der Frankfurter Katharinenkirche zu sehen sein wird. Der Arbeitskreis hat 2019 auch an der Erforschung und Sichtbarmachung des NS-Opferfeldes auf dem Frankfurter Hauptfriedhof weitergearbeitet. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei die Errichtung einer Informationstafel auf einem Gräberfeld mit Opfern der NS-„Euthanasie“, die in der Tötungsanstalt Hadamar ermordet wurden. Die Informationstafel wurde im Oktober 2019 enthüllt.

ÜBERZEUGUNGSARBEIT

Gruppen von KZ-Häftlingen, die von den Nazis als „Asoziale“ oder „Gewohnheits- und Berufsverbrecher“ bezeichnet wurden

Das KZ-System war eine wesentliche Komponente des „NS-Maßnahmenstaates“, der keinerlei rechtsstaatliche Basis hatte. Menschen wurden nicht durch richterliche Beschlüsse in die Konzentrationslager eingewiesen, sondern durch polizeiliches Handeln, das eng mit der SS verwoben war. In den Konzentrationslagern waren die Häftlinge der Willkürherrschaft der SS ausgesetzt.

Dies alles gilt auch für die sehr heterogenen Gruppen der sogenannten „Asozialen“ und der „Gewohnheits- und Berufsverbrecher“, die in den Konzentrationslagern einen schwarzen oder einen grünen Winkel trugen und danach auch benannt wurden. Auch wenn negative Urteile über Funktionshäftlinge (aus diesen Gruppen) in den Berichten anderer Häftlingsgruppen auftauchen, kann kein Zweifel bestehen, dass auch diese Häftlingsgruppen zu den Opfern der NS-Herrschaft zu zählen

und dementsprechend in unserer Erinnerungskultur zu berücksichtigen sind.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. setzt sich dafür ein, dass schnellstmöglich eine öffentliche Anhörung durchgeführt wird, um die Willensbildung im Deutschen Bundestag voranzutreiben.

Bündnis für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas

Auf Initiative des Vereins RomaTrial und der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas hat sich in Berlin ein breites gesellschaftliches Bündnis für Solidarität mit den Sinti und Roma Europas gebildet, dem auch Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. als Gründungsmitglied angehört, gemeinsam mit mehr als 20 Organisationen aus Politik, Zivilgesellschaft und Kultur. Ziel des Bündnisses ist es, auf die fortwährende Diskriminierung der größten europäischen Minderheit aufmerksam zu machen. Dies gelang im Jahr 2019 insbesondere durch verschiedene Veranstaltungen rund um den Romaday in Berlin, u. a. eine Romaday-Parade, Theaterstücke und Lesungen.



DDR

Die Unrechts- und Verfolgungspolitik der kommunistischen Diktatur der DDR hat jahrzehntelang das Bewusstsein und das Verhalten der Bevölkerung in der DDR, aber auch in der Bundesrepublik geprägt. Die Verhinderung demokratischer Willensbildung, die Marginalisierung individueller Freiheit, die Unterdrückung weite Teile der Bevölkerung mit Hilfe eines Überwachungsapparates sowie die Teilung Deutschlands haben ihre Spuren hinterlassen. Durch eine Kultur der Erinnerung, die Interesse weckt und unterschiedliche Erfahrungen ernst nimmt, will Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. den hohen Stellenwert von Freiheit und Demokratie verdeutlichen.

LOKAL UND EHRENAMTLICH

Verfolgung und Widerstand

Von den Regionalen Arbeitsgruppen organisierte Ausstellungen, Vorträge und Podiumsdiskussionen über den Repressionsapparat der DDR verdeutlichen den Herrschaftsanspruch des SED-Regimes auf die DDR-Bürger. Dabei geht es zum einen um die

Perspektive derjenigen, die sich dem Machtapparat entgegenstellten, zum anderen um die Funktionsweise des Unrechtsstaates. Neben vielfältigen Abendveranstaltungen wurde weiter mit der interaktiven Wanderausstellung „Von Liebe und Zorn. Jung Sein in der Diktatur“ gearbeitet.

Zusammen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung war Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. vom 9.-10. Mai 2019 Mitveranstalter des 30. Bautzen-Forums unter dem Titel „Wie erinnern? - Zum

Umgang mit dem SED-Unrecht 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution“. In Kooperation mit der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR in Sachsen-Anhalt und anderen Organisationen konnte das 24. Halle-Forum mitgestaltet werden, das sich mit einem Tabuthema beschäftigte: Zivilisten, Kriegsgefangene und politische Häftlinge in Lagern des NKWD.

Plakatausstellungen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Die von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur konzipierten Plakatausstellungen sind ein erprobtes und zielführendes Medium, um an öffentlichen Orten – etwa in den Foyers von Rathäusern, in Volkshochschulen, Stadtbibliotheken, Schulen oder Kirchen – zur Auseinandersetzung mit der Geschichte von Diktatur und Demokratie im Europa des 20. Jahrhunderts einzuladen. Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. setzt diese Plakatausstellungen schon seit Jahren mit sehr großem Erfolg ein. Im Berichtszeitraum wurde vor allem mit drei Plakatausstellungen gearbeitet: „Freiheit und Zensur. Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung oder Opposition“, „Voll der Osten – Leben in der DDR“, sowie neu hinzugekommen „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 | 19“.

Schulprojektstage „DDR-Geschichte“

Schülerinnen und Schüler werden am besten über Formate angesprochen, die auf ihre Bedürfnisse und Erwartungen zugeschnitten sind. Dies geschieht bei fast 40 Projekttagen, die die Regionale Arbeitsgruppe Sachsen-Anhalt in Sachsen-Anhalt und in Thüringen anbietet. Thematisch werden dabei Fragen rund um Demokratie und Menschenrechte aufgegriffen, welche dann mit der Geschichte der DDR sowie der aktuellen Situation verbunden werden. In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt, den Landeszentralen für politische Bildung in Thüringen und Sachsen-Anhalt sowie dem Projektbüro für politische Bildung Hildebrandt konnten damit junge Menschen angesprochen werden. Zudem wurden Fortbildungen für Lehrkräfte organisiert.

INFORMATION UND BERATUNG

DDR-Geschichte im Westen

2018/2019 konnte das erfolgreiche Projekt „DDR-Geschichte im Westen“ weitergeführt werden. Veranstaltungen fanden u.a. in Pforzheim und Cuxhaven statt.

Ziel des Projektes ist es, in den westlichen Bundesländern Veranstaltungen zur DDR-Geschichte durchzuführen. Die Regionalen Arbeitsgruppen und andere Interessierte erhalten dafür einen Veranstaltungskatalog, aus dem sie ihren Bedürfnissen entsprechend ein Veranstaltungsformat zur DDR-Geschichte auswählen können. Sowohl für Schul- als auch für Abendveranstaltungen

kann zwischen Workshops, Lesungen, Zeitzeugengesprächen, Ausstellungen oder Vorträgen gewählt werden. Die Inhalte der Veranstaltungen bewegen sich in den Themenfeldern: „Jugendkulturen, Jugendopposition und Jugendwerkhöfe in der DDR“, „Alltag in der Diktatur – Zwischen Mitlaufen und Aufbegehren“ sowie „Opposition und Widerstand in der DDR“.

Gefördert aus Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Geschichtsvermittlung via Film

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. wird verstärkt von Produktionsfirmen als Kooperationspartner angefragt, wenn Filme mit zeitgeschichtlichen Inhalten in die Kinos oder als DVD in den Handel kommen. 2019 begleitete Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. den DVD-Start des Films „Ballon“ von Michael Bully Herbig, der den Fluchtversuch zweier Familien aus der DDR mit einem selbst gebauten Heißluftballon als Thriller verfilmt hat. Im Oktober 2019 kam der Animationsfilm „Fritzi. Eine Wendewundergeschichte“ in die Kinos. Der Film erzählt die Geschichte der Friedlichen Revolution für Kinder ab sechs Jahren aus Sicht der 12-jährigen Leipzigerin Fritzi. Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. begleitete den Filmstart u.a. bei der Premierenfeier am 9. Oktober 2019 in Berlin.

ÜBERZEUGUNGSARBEIT

Bundesweite Aktion „Zeit für Demokratie 09/10/89“

Der 9. Oktober 1989 gilt als Wendepunkt im Verlauf der Friedlichen Revolution. An diesem Tag demonstrierten und protestierten über 70.000 mutige Menschen in Leipzig für demokratische Reformen, Freiheit und Mitbestimmung. Sie gaben ihrer Unzufriedenheit Ausdruck. In der historischen Entwicklungslinie der Demokratie in Deutschland sticht der 9. Oktober 1989 als Meilenstein der Gewaltfreiheit heraus. Dieser Tag gehört der Demokratie! Die Friedliche Revolution und der 9. Oktober 1989 waren Ausgangspunkt für neue demokratische Entwicklungen in Deutschland. Dieses Datum bietet einen geeigneten Anlass, um über aktuelle Möglichkeiten der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe nachzudenken: „Was tust du? Wieviel Zeit nimmst du dir heute, um Gesellschaft und Politik mitzugestalten?“

Mit Aufklebern und Flyern erinnerten Mitglieder und andere Interessierte in 18 verschiedenen Orten in einer Straßenaktion an den 9. Oktober 1989 in Leipzig und regten zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe an.

Gefördert aus Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur sowie durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Politischer Extremismus

Die Demokratie steht immer vor der spannungsreichen Aufgabe, ihren Bürgerinnen und Bürgern weitgehende Freiheitsrechte zu gewähren, gleichzeitig aber auch den eigenen Erhalt zu sichern. Für Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. ergibt sich aus der Auseinandersetzung mit der jüngeren deutschen Geschichte die Konsequenz, sich allen Bedrohungen für die Demokratie entgegenzustellen. Ziel der Vereinigung ist es, gegen rassistische, fremdenfeindliche, antisemitische, islamfeindliche und andere menschenfeindliche Bestrebungen zu wirken. Zudem gilt es, politischem Extremismus präventiv zu begegnen.

LOKAL UND EHRENAMTLICH

Umgang mit Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

In der gegenwärtigen Situation treten beunruhigende Entwicklungen, die es auch zuvor schon in Deutschland gab, deutlicher zu Tage: menschenfeindliche Einstellungen sind in breiten Bevölkerungsgruppen vorhanden. In Teilen der Gesellschaft schwindet das Vertrauen in das politische System und zu dessen Repräsentanten. Neu ist, dass ein sichtbarer Teil den daraus resultierenden, zunehmenden Unmut öffentlich zum Ausdruck bringt, z. B. durch das Mitwirken an Demonstrationen und Kundgebungen. Dies zeigt sich auch in aktuellen Wahlergebnissen.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. setzt vor Ort vor allem auf Informations- und Aufklärungsangebote. In der praktischen Arbeit in den Regionen wird aber auch deutlich, dass die Ansätze, die zur Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus entwickelt wurden, nicht eins-zu-eins auf die Auseinandersetzung mit Rechtspopulismus übertragen werden können. Für die kommunale Ebene wird je nach Bedarf, örtlichen Ressourcen und

konkreter Problemlage eine Kombination aus fünf grundsätzlichen Handlungssträngen empfohlen: gute Praxis nicht in Frage stellen und sich selbst treu bleiben; aufsuchende und zuhörende politische Bildung; Konflikte mit Sprengkraftqualität selbst thematisieren und besetzen; rechtsextreme Grenzüberschreitungen klar benennen und zurückweisen; sich der eigenen Werte und Ideen vergewissern.

Mitwirkung in lokalen und überregionalen Bündnissen

Die Regionalen Arbeitsgruppen sind wesentlicher Bestandteil von Netzwerken und Bündnissen, die sich menschen- und demokratiefeindlichen Tendenzen und Akteuren in der Gesellschaft entgegenstellen, unabhängig davon, ob das Bezugsgebiet eine Landeshauptstadt, Groß-, Kleinstadt oder auch Landgemeinde ist. Die Leitidee ist, einen Austausch und die Zusammenarbeit von Vereinen, Organisationen, Initiativen und Parteien zu ermöglichen, die sich für Demokratie und gegen Intoleranz engagieren. Dazu kommen vielfältige Veranstaltungen und Aktionen wie öffentliche Aufrufe, Friedensfeste, Kundgebungen und Demonstrationen.

„Zeitzeugen rechtsextremer Gewalt“

Die Gründung von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. steht in engem Zusammenhang mit den fremdenfeindlichen Anschlägen und Übergriffen in Hoyerswerda, Rostock, Mölln und Solingen. Ibrahim Arslan überlebte als siebenjähriger Junge die Brandanschläge auf zwei Wohnhäuser in Mölln. Drei Familienmitglieder kamen im November 1992 ums Leben. Heute engagiert er sich dafür, die Erinnerung wachzuhalten und der Perspektive der Opfer rechtsextremer Gewalt mehr Gewicht zu verleihen. Seit mehreren Jahren arbeitet er mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. zusammen und tritt als Zeitzeuge in unterschiedlichen Gesprächsrunden auf. Zum Zeitzeugengespräch wird häufig der Film „Nach dem Brand“ gezeigt, eine Dokumentation über den Umgang der Familie Arslan mit der Last der Erinnerung. Auch 2019 besuchte Ibrahim Arslan wieder bundesweit viele Schulklassen, u. a. in Leverkusen, Schleswig und Buxtehude.

INFORMATION UND BERATUNG

DAS ARGUTRAINING

#WIEDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE

„Die sind alle...!“ „Typisch die...!“ „Solche können nix...!“ Herabsetzende und ausgrenzende Äußerungen begegnen uns in der Schule, bei Familienfesten oder im Bus. Meist machen sie uns sprachlos. In den Trainings wird geübt, wie man sich in solchen Situationen verhalten kann. Dabei werden folgende Fragen besprochen: Welche Meinung habe ich dazu? Was möchte ich tun? Wie kann ich widersprechen? Die Teilnehmenden lernen, welche Mechanismen bei Vorurteilen wirken. Sie üben Grenzen aufzuzeigen, zu widersprechen und mit anderen wieder ins Gespräch zu kommen. Ganz praktisch wird ausprobiert, wie bei herablassenden Äußerungen reagiert werden kann. Durch das Training wird eine demokratische Kommunikationskultur gefördert.

Das bisherige Trainingskonzept wurde im Berichtszeitraum fachlich weiterentwickelt und auf ein inklusiveres Lernen ausgerichtet. Hintergrund hierfür ist das Ziel, eine breite Zielgruppe anzusprechen und zu erreichen. In die Weiterentwicklung sind die Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation aus dem Vorjahr eingeflossen. Neben einer inhaltlichen Vereinfachung und Zuspitzung wurden einige neue Materialien und Methoden entwickelt. Zudem wurde bewusst der im Projekt bereits vorher verankerte Ansatz der Peer Education stärker in den Fokus gestellt. Die Peerprojekte im ARGUTRAINING nahmen daher im Berichtszeitraum einen stärkeren Umfang ein.

Das Peerprojekt #WIEDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE verfolgt das Prinzip: Jugendliche trainieren Jugendliche. Jugendliche kennen sich in ihrer eigenen Lebenswelt am besten aus. Durch ihre Sprache und Perspektiven bieten sie Gleichaltrigen ganz eigene Zugänge zu den Themen Vorurteile und Ausgrenzung. Lokal werden Jugendliche ab 15 Jahren in einer zwei- bis dreitägigen Ausbildung zu Peercoaches ausgebildet, um anschließend eigene Trainings für Gleichaltrige durchzuführen. Durch das Training wird ein wertschätzender und empathischer

Ansatz vermittelt. Es wird geübt die eigene Haltung zu zeigen, Grenzen zu setzen und, wenn möglich, im Gespräch zu bleiben. Durch das Peerprojekt wird die Selbstwirksamkeit von Jugendlichen gefördert und ein demokratisches Miteinander gestärkt. Im Zusammenhang mit den Peerprojekten sind auch Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Rahmen des Projektes möglich. Insgesamt konnten 20 Trainings und sieben Peercoachingausbildungen durchgeführt werden. Für die Durchführung der Trainings werden durch die Geschäftsstelle Honorarkräfte als Coaches aus- und weitergebildet.

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung

BelInterNett – Für ein respektvolles Miteinander im Netz

Diskriminierung findet nicht nur auf dem Schulhof, in der U-Bahn oder am Arbeitsplatz statt. Abwertungen und Diffamierungen beobachten wir in sehr großer Zahl auch im digitalen Raum und dort vor allem in den sozialen Medien. Darüber hinaus nutzen politisch oder religiös extreme Gruppen die digitalen Medien, um ihre Hassbotschaften an eine überwiegend junge Zielgruppe zu verbreiten und dadurch Unterstützerinnen und Unterstützer für ihre menschenverachtenden Ideologien zu gewinnen. Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. hat unter dem Titel „BelInterNett“ im Juni 2019 gemeinsam mit jugendschutz.net und dem Rat muslimischer Studierender und Akademiker (RAMSA e.V.) eine beteiligungs- und prozessorientierte Veranstaltung („Open Space“) organisiert, die zum Ziel hatte, diese Entwicklung kritisch zu hinterfragen. Es wurden Strategien diskutiert, die die Verwendung demokratischer Grundsätze im Netz befördern. Außerdem haben die Teilnehmenden überlegt, wie Gruppen besser geschützt werden können, die von Diskriminierung und Hass im Netz besonders betroffen sind. Dazu kamen 50 überwiegend junge Menschen aus ganz Deutschland sowie aus Tschechien zusammen. Sie haben zwei Tage lang intensiv zusammengearbeitet, Erfahrungen ausgetauscht und Möglichkeiten der Vernetzung ausgelotet. Die Ergebnisse der Veranstaltung mündeten in der Gründung von mehreren Arbeitsgruppen, die zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten bis zum Ende des Jahres weiterarbeiten und von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. unterstützt werden.

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung

Gegen Hass im Netz

Im International Network Against Cyber Hate (INACH) sind aktuell 39 Mitgliedsorganisationen aus europäischen und nicht-europäischen Staaten wie Israel, Russland und den USA vertreten. Allen INACH-Partnern ist gemein, dass sie systematisch Hate Speech im Internet bekämpfen, zum Beispiel als Beschwerde-, Beratungs- oder Monitoringstelle. Das Netzwerk zielt auf eine Förderung bürgerschaftlicher Verantwortung durch die Bekämpfung von Diskriminierung sowie die Schaffung eines allgemeinen Problembewusstseins. Seit 2015 ist Gegen Vergessen – Für

Demokratie e.V. mit der Online-Beratung gegen Rechtsextremismus Mitglied von INACH und nimmt als einer von drei deutschen Vertretern am internationalen Austausch teil.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Vereinnahmung von Demokratiegeschichte durch Rechtspopulismus

Seit geraumer Zeit gibt es Versuche von Rechtspopulisten, bestimmte Personen und Bereiche der Demokratiegeschichte für die eigenen politischen Zwecke zu instrumentalisieren. Der Verein greift diese Vereinnahmung von Demokratiegeschichte durch rechtspopulistische Parteien und Strömungen im Rahmen einer Broschüre auf und sucht gemeinsam mit verschiedenen Autorinnen und Autoren nach Wegen, wie man damit umgehen kann. Die Broschüre, die im November 2019 erscheinen soll, dient zum einen der Bestandsaufnahme und bündelt zum anderen Handlungsempfehlungen und Hilfestellungen für die historische-politische Bildung.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Online-Beratung gegen Rechtsextremismus

Die Online-Beratung gegen Rechtsextremismus (www.onlineberatung-gegen-rechtsextremismus.de) unterstützt Menschen, die von Rechtsextremismus betroffen sind. Dazu gehören Eltern rechtsextremer Jugendlicher und andere Angehörige ebenso wie zum Beispiel Lehrkräfte, Studierende, Arbeitskollegen sowie Vertreter von Kommunen und Sportvereinen. Die Kontaktaufnahme erfolgt anonym. Es werden Menschen erreicht, die den Gang in eine reguläre Beratungseinrichtung scheuen, sich aber für Internetangebote erreichbar zeigen. Die neue Broschüre „online gut beraten. Bestandsaufnahme und Transfermöglichkeiten der Online-Beratung gegen Rechtsextremismus“ informiert über die inhaltliche Bilanz nach zehn Jahren Beratungspraxis. Die Zahl der Anfragen ist Schwankungen hinsichtlich der allgemeinen Aufmerksamkeit unterworfen. Sie waren im letzten Quartal 2018 besonders hoch. Leider war die Beratungsstelle wegen längerer Serverprobleme im Frühsommer 2019 zwischenzeitlich nicht erreichbar, so dass die Fallzahlen in diesem Geschäftsjahr nicht vergleichbar sind.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Präventionsnetzwerk gegen religiös begründeten Extremismus

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. nutzt die Erfahrungen aus der Online-Beratung gegen Rechtsextremismus und der Jugendbildungsarbeit, um die Prävention von religiös begründetem Extremismus in Deutschland zu befördern. Gemeinsam mit

der Türkischen Gemeinde in Deutschland e.V. koordiniert der Verein seit dem Frühjahr 2015 ein bundesweit agierendes Präventionsnetzwerk gegen religiös begründeten Extremismus. Die laufende Förderperiode des Projekts endet 2019.

Das Präventionsnetzwerk ist eine Initiative von zivilgesellschaftlichen – religiösen wie nicht-religiösen – Organisationen, die sich gemeinsam gegen religiös begründeten Extremismus und Islamfeindlichkeit engagieren. Ein vergleichbares Netzwerk gab es in Deutschland bisher nicht. Im Rahmen dieses Projektes entwickelten die teilnehmenden Organisationen eigene Präventionsprojekte und setzten diese innerhalb ihrer Verbandsstrukturen um. Außerdem fördert das Netzwerk den Austausch im Bereich der Präventionsarbeit.

Das Präventionsnetzwerk machte 2019 in vielen Gesprächen mit Entscheidungsträgern wie auch in einer Publikation die Potentiale von Präventionsarbeit muslimischer Organisationen deutlich. Zudem wurde in Veranstaltungen und Tagungen thematisiert, wie die dadurch entstandenen praktischen Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Projektarbeit auch anderen Trägern zur Verfügung gestellt werden können. Dies soll langfristig dazu beitragen, die Prävention von religiös begründetem Extremismus insgesamt erfolgreicher zu machen.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ÜBERZEUGUNGSARBEIT

Zusammenarbeit mit der Polizei Niedersachsen

Der niedersächsische Innenminister hat deutlich gemacht, dass Menschen mit rechtsextremen Gesinnungsansätzen in einer demokratischen Polizei keinen Platz finden dürfen. Vor diesem Hintergrund wird das Thema „Demokratie und Demokratiefähigkeit“ u. a. in zahlreichen Fortbildungsangeboten der Polizei Niedersachsen aufgegriffen. In diesen werden die Aspekte des demokratischen Rechtsstaates und seiner Institutionen sowie Faktoren betrachtet, die auf die Demokratie einwirken können. Die Polizeiakademie Niedersachsen als zentraler Träger der Aus- und Fortbildung ist aktuell im Begriff, das bestehende Bildungsprogramm zur Stärkung der Demokratiekompetenz vor allem für die Fortbildung weiterzuentwickeln. Leitgedanke ist dabei die Förderung der demokratischen Widerstandskraft - der demokratischen Resilienz - der Beschäftigten der Polizei Niedersachsen. Im Rahmen dieses geplanten weitreichenden Fortbildungsformats ist auch die Zusammenarbeit mit Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. geplant, um die Perspektive der Polizei zu erweitern.



Förderung gesellschaftlichen Engagements und politischer Teilhabe

Der Rückblick auf die Entstehung der beiden deutschen Diktaturen im 20. Jahrhundert zeigt: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, auch wenn sie im Westteil Deutschlands nun seit 70 Jahren verankert ist. Die Staatsgewalt kann nur vom Volke ausgehen, wenn die Bürgerinnen und Bürger mittun und bereit sind, Demokratie aktiv zu gestalten. Deshalb unterstützt Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. ehrenamtliches Engagement für einen auf Toleranz und Dialog setzenden Zusammenhalt in der Gesellschaft. Eine zentrale Erfahrung gibt der Verein dabei gern weiter: Engagement kostet nicht nur Zeit und Arbeit, es gibt den Engagierten auch viel zurück. Der Einsatz für ein demokratisches Miteinander lohnt sich immer.

LOKAL UND EHRENAMTLICH

Mit positivem Vorbild arbeiten

Die Beschäftigung mit Diktaturen zeigt, was passieren kann, wenn Demokratie und Rechtsstaat nicht gelten. Deutlich wird, dass Demokratie keine Selbstverständlichkeit ist. In der aktuellen Situation versucht Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. zugleich, nicht nur mit einem negativen Gegenbild zu arbeiten, sondern ebenso positive Entwicklungen von Demokratie und Rechtsstaat sowie Leistungen Einzelner herauszustellen.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Regionalen Arbeitsgruppen und der Geschäftsstelle, hat Ideen und Angebote zusammengetragen, die vor Ort umgesetzt werden können.

Aktionen zur Europawahl im Mai 2019 und zum Jubiläum „70 Jahre Grundgesetz Bundesrepublik Deutschland“

Der Wahlkampf der Parteien für das Europaparlament war in den deutschen Innenstädten nicht sehr sichtbar. Abgesehen von den obligatorischen Plakaten fand er eher im Netz statt, auf YouTube zum Beispiel. Nur in Bundesländern, in denen gleichzeitig Kommunal- oder Landtagswahlen anstanden, ging es etwas lebhafter zu. So war jedenfalls der Eindruck vieler Mitglieder von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. Sie mischten sich vielerorts selbst unter die Leute, um mit bunten Postkarten und vielen anderen Beiträgen für ein demokratisches Europa zu werben. Die Postkarten-Idee war schon einmal im hessischen Landtagswahlkampf erfolgreich erprobt worden, nun gab es eine bundesweite

Neuaufgabe. 20 Regionale Arbeitsgruppen beteiligten sich an der Verteilung.

Die Regionale Arbeitsgruppe Rhein-Ruhr West präsentierte ihre fünf „Demokratiedeckel“, um auf das Jubiläum 70 Jahre Grundgesetz hinzuweisen. Die Idee liegt auf der Hand: Bürgerinnen und Bürger in ihrer Freizeit ansprechen, mit der kleinen Form und auch mit Humor.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

INFORMATION UND BERATUNG

Haltung zeigen! Aber wie? Demokratische Kompetenz vermitteln für eine engagierte Zivilgesellschaft

Seit Januar 2017 unterstützt das Projekt „Haltung zeigen!“ bundesweit Vereine und Verbände, die durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert werden. Zu diesen Vereinen und Verbänden gehören zum Beispiel die Caritas, das THW, die Landessportbünde oder die Freiwillige Feuerwehr. Ziel ist es, Haupt- und Ehrenamtlichen eine demokratische Kompetenz zu vermitteln, die sie befähigt, innerhalb ihrer Verbände wie auch gesamtgesellschaftlich zu agieren. Themen wie der Umgang mit menschenfeindlichen Äußerungen, mit Veränderung oder Konflikten finden Eingang in die Fortbildungen. Zudem geht es darum, die Akteure in den Institutionen bei dem Aufbau demokratischer Handlungsstrukturen zu unterstützen. Das Projekt bietet gezielte Weiterbildung, Qualifizierung und Austausch zum Thema Demokratiekompetenz. So werden zentrale Kommunikationstrainings angeboten, die bundesweit allen interessierten Vereinen oder Verbänden aus dem Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ zur Verfügung stehen. Zudem gibt es individuelle und für den betreffenden Verband passende Beratungs-, Trainings- und/oder Fortbildungsangebote vor Ort. In diesem Jahr fanden 17 ein- und mehrtägige Angebote statt, die insgesamt 27 Trainingstage ausmachten.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ der Bundeszentrale für politische Bildung / Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Blended Learning Angebot „Demokratiekompetenz“

Gemeinsam mit dem Caritasverband für die Diözese Münster e.V. hat Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. eine Online-Lernplattform entwickelt, die für Blended Learning Fortbildungen genutzt werden kann. In einem ersten Qualifizierungsdurchgang, der bis Februar 2019 lief, konnten 14 haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Caritas aus Nordrhein-Westfalen damit zu Demokratieförderern ausgebildet werden. Hierzu durchliefen die Teilnehmenden eine neunmonatige Qualifizierung mit fünf Präsenzmodulen sowie drei Onlinephasen und entwickelten im Tandem eigene Projekte in ihren Einrichtungen (z.B. in der Jugendhilfe, der Altenpflege, der Tafel oder in der Ehrenamtskoordination der Geflüchteten-Hilfe). Der inhaltliche Fokus

der Ausbildung lag auf der kritischen Auseinandersetzung mit Diskriminierung am Arbeitsplatz sowie auf der Stärkung demokratischer Werte im Umgang mit Menschen in den jeweiligen Einrichtungen.

Die Online-Plattform soll nun weiter ausgebaut und an die Bedürfnisse weiterer Träger (zum Beispiel Sportverbände, THW, freiwillige Feuerwehr etc.) angepasst werden, damit möglichst viele durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ geförderte Vereine und Verbände dieses Angebot nutzen können.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ der Bundeszentrale für politische Bildung / Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Modulare Weiterbildung für die Partnerschaften für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. unterstützt in Zusammenarbeit mit PARTS Gesellschaft für soziale Praxis und Projekte mbH Kommunen bei der Arbeit gegen demokratie- und menschenfeindliche Tendenzen. Zielgruppe sind die über 300 Koordinierungs- und Fachstellen, die im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ Handlungskonzepte zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt entwickeln und umsetzen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Bundeszentrale für politische Bildung haben Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. beauftragt, ein Qualifizierungsprogramm für die Akteure vor Ort anzubieten. Die Weiterbildung umfasst vier Module mit inhaltlich und didaktisch aneinander anknüpfenden dreitägigen Seminaren. Sie schließt mit einem Zertifikat ab.

Seit September 2015 konnten bereits acht Durchgänge der modularen Weiterbildung angeboten werden. Dabei wurden Teilnehmende aus über 130 Kommunen fortgebildet. Hinzu kommen vertiefende Qualifizierungsangebote zum Thema Change-Management, Storytelling als innovatives Element der Öffentlichkeitsarbeit sowie Präsentationstechniken. Weiterhin wurden die sogenannten „Federführenden Ämter“ und die Begleitausschüsse der Partnerschaften für Demokratie weitergebildet.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Demokratie ist wichtig. Punkt!

Für das Projekt stellt die Berliner Geschäftsstelle von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. in Kooperation mit anderen Bildungsträgern praxisorientierte und alltagsnahe Veranstaltungsformate zur Verfügung, die von Interessierten kostenfrei gebucht werden können. Die Schwerpunktthemen sind: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Diktatur und Demokratie, Muskeln für die Demokratie, Gesellschaft in Vielfalt. Im Projekt kann auf einen Referentenpool zurückgegriffen werden. Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle bieten Hilfestellung bei der

Konzeption und Durchführung der Veranstaltungen. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Regionalen Arbeitsgruppen. Ziele des Projekts sind die Stärkung demokratischer Kultur und die Prävention von menschen- und demokratiefeindlichen Einstellungen. Allein im Jahr 2019 gab es über 20 Veranstaltungen bundesweit.

Gefördert durch das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung

Demokratiegeschichte als Beitrag zur Demokratiestärkung

In den Jubiläumsjahren 2018 und 2019 wurden die Aktivitäten von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. im Themenfeld Demokratiegeschichte auf der zentralen wie auch regionalen Ebene ausgebaut. Die Grundidee, aus der Beschäftigung mit Geschichte Impulse für die Gestaltung von Gegenwart und Zukunft zu gewinnen, konnte vertieft und erweitert werden.

So wurde der Blog www.demokratiegeschichten.de, der im September 2018 online ging, weitergeführt und enthält inzwischen über 100 Beiträge zu Geschichte und Alltag der Demokratie. Flankiert wird dieses Angebot durch Workshops und Seminare zum Thema Demokratiegestaltung und Demokratiegeschichte, zu denen besonders auch die Partnerschaften für Demokratie im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ eingeladen wurden. Mit der Marokkanischen Gemeinde fanden im Dezember 2018 und im April 2019 Workshops zum Thema „Demokratische Teilhabe und Geschichte“ in Berlin und Düsseldorf statt. Gemeinsam mit dem Badischen und dem Deutschen Turner-Bund, der AG Orte der Demokratiegeschichte und dem Förderverein Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte hielt Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. im Mai 2019 ein Kolloquium „Gustav Struve – Turner, Demokrat, Emigrant“ ab. Konkreter Anlass für das Kolloquium war die Benennung einer AfD-nahen Stiftung in Baden-Württemberg nach Gustav Struve. Der Tagungsband zu diesem Kolloquium wird im Herbst erscheinen. 2019 konnte außerdem die Zusammenarbeit mit dem Verband der Geschichtslehrer Deutschlands im Themenfeld Demokratiegeschichte initiiert werden, u.a. durch die Vorstellung der Arbeit von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. auf einer Vorstandssitzung des Verbandes.

Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Handreichung „Lokale Spurensuche im Themenfeld Demokratiegeschichte“

Die Handreichung regt lokale Akteure und Initiativen an, sich dem Themenfeld Demokratiegeschichte zuzuwenden. Die bei anderen Themen (NS-Diktatur) praktizierte lokale Spurensuche wurde auf ein bislang vor Ort noch wenig bearbeitetes Gebiet übertragen. Die Handreichung bietet eine Fülle von Ideen und Anregungen, um sich auf lokaler Ebene auf die Spurensuche nach demokratischen und partizipatorischen Traditionen zu

begeben. Im Mittelpunkt stehen dabei das Auffinden und die Recherche zu Orten und Personen der lokalen Demokratiegeschichte. Zielgruppen sind lokale Akteure und Initiativen wie z. B. Geschichtsvereine, Bündnisse, die sich gegen Rechtsextremismus engagieren, Volkshochschulkurse, Ortsvereine der Parteien und Jugendgruppen. Um die Arbeit mit der Handreichung kennenzulernen, wurden 2018 und 2019 mehrere Workshops angeboten, u.a. auf der Geschichtsmesse der Bundesstiftung Aufarbeitung in Suhl, bei der Jahrestagung des Arbeitskreises Deutscher Bildungsstätten in Goslar, in der Stiftung Demokratie Saarland in Saarbrücken und in der Landeszentrale für politische Bildung in Berlin.

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung mit Unterstützung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand und des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ÜBERZEUGUNGSARBEIT

Arbeitsgemeinschaft „Orte der Demokratiegeschichte“

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ist Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft „Orte der Demokratiegeschichte“ (www.demokratie-geschichte.de), die sich am 1. Juni 2017 gegründet hat. Gemeinsames Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Wahrnehmung der deutschen Demokratie- und Freiheitsgeschichte lokal, regional und deutschlandweit zu fördern. Der Geschäftsführer von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. wirkt im SprecherInnenrat der Arbeitsgemeinschaft mit.

2019 konnte – auch durch die Lobbyarbeit der Arbeitsgemeinschaft – ein entscheidender Durchbruch erzielt werden. Die Koalitionsfraktionen verständigten sich auf den gemeinsamen Antrag „Orte der Freiheit und Demokratie: 100 Jahre Weimarer Reichsverfassung – Demokratischer Aufbruch und Scheitern der ersten deutschen parlamentarischen Republik“. Mit diesem fordert der Deutsche Bundestag die Bundesregierung auf, jährlich 10 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen. Dafür soll ein Förderkonzept erarbeitet werden, das explizit in keiner Konkurrenz zur bisherigen Gedenkstättenförderung steht.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. verbindet seit 1993 historische Erinnerungsarbeit mit dem konkreten Einsatz für die Demokratie. Der Verein versteht sich als Plattform, auf der sich Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher und politischer Richtungen zusammenfinden, diskutieren und über gemeinsame Positionen und Forderungen verhandeln. Wie ein öffentlicher Marktplatz lebt Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. von der Vielfalt und dem Engagement der Menschen, die ihn bevölkern.

Unser Verein macht bürgerschaftliches Engagement sichtbar. Wir vernetzen uns mit Kooperationspartnern und lassen uns von den Erfahrungen anderer inspirieren. Wir entwickeln Angebote zu historisch-politischer Bildung, ergreifen politische Initiativen und bieten Einzelpersonen und Gruppen, die sich zivilgesellschaftlich engagieren, ein Podium. So ist Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. auf mehreren Ebenen Teil des vielfältigen bürgerschaftlichen Engagements in Deutschland. Wir wollen zeigen, dass es sich lohnt, sich für unsere Gesellschaft einzubringen.

QUALITÄTSSTANDARDS

Anerkannter Träger der politischen Erwachsenenbildung und der freien Jugendhilfe

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ist als Träger der politischen Erwachsenenbildung (von der Bundeszentrale für politische Bildung) und als Träger der freien Jugendhilfe (von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin) anerkannt.

Bundesweit agierender Träger der Demokratiestärkung

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt die Arbeit gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit sowie für Demokratie und Vielfalt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Dazu zählt auch der Ansatz, bestehende bundesweite Strukturen nachhaltig zu unterstützen. Beauftragt sind damit 35 nichtstaatliche Organisationen, die in diesen Themenfeldern umfassende Erfahrungen mitbringen. Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. ist einer dieser bundeszentralen Träger, die in der Programmlaufzeit von 2015-2019 gefördert werden.

Wissenschaftliche Begleitung und Evaluation

Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der inhaltlichen Arbeit werden einzelne Projekte wissenschaftlich begleitet bzw. evaluiert. Derzeit werden zwei Vorhaben mit Hilfe externer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler analysiert.

Datenschutz

Seit dem 25. Mai 2018 gilt eine neue Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO). Diese betrifft auch den Umgang mit personenbezogenen Daten in der Vereinsarbeit und gilt damit auch für Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Nähere Hinweise unter www.gegen-vergessen.de/datenschutz/

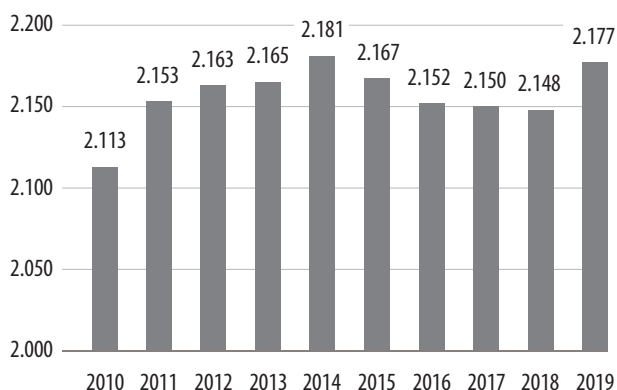
ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Die erfolgreiche Arbeit von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. basiert auf dem Zusammenwirken der Mitglieder, der Regionalen Arbeitsgruppen, des Vorstands und des Beirats sowie der Geschäftsstelle und vieler Kooperationspartner.

Mitglieder

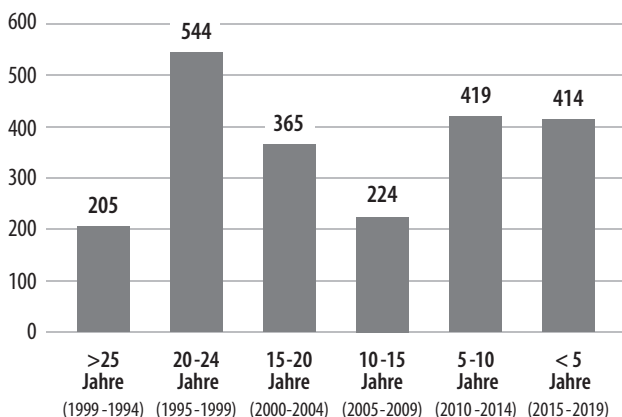
Zum 1. September 2019 gehören der Vereinigung 2.177 Mitglieder an. Erfreulicherweise haben sich die Mitgliedszahlen gegenüber den vorangegangenen Jahren gesteigert (2018: 2.148 Mitglieder). Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. gelingt es seit vielen Jahren, die Mitgliedszahlen im Wesentlichen konstant zu halten, d. h., dass ausgeschiedenen Mitgliedern entsprechende Neueintritte gegenüberstehen.

Mitgliederentwicklung 2010 bis 2019



Kennzeichnend für die Mitgliederstruktur von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ist eine in der Regel langjährige Mitgliedschaft. So unterstützen ein Drittel der Mitglieder schon seit mehr als 20 Jahren den Verein. Für diese kontinuierliche Unterstützung und das dauerhafte Engagement bedankt sich der Verein herzlich!

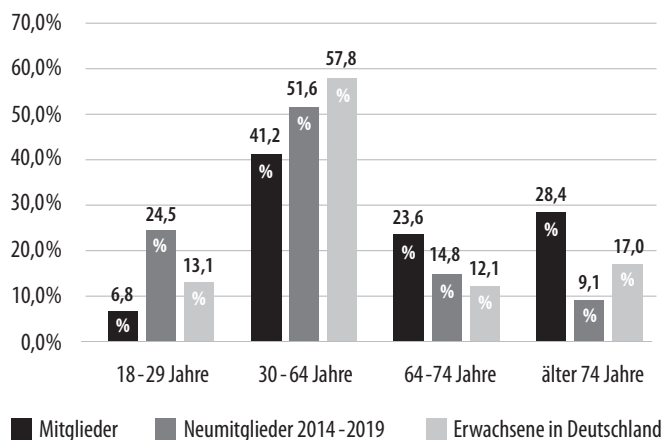
Anzahl Mitglieder nach Dauer der Vereinszugehörigkeit



Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 62,3 Jahren (2018: 62,5 Jahre).

Alterstruktur der Mitglieder im Vergleich

205 Mitglieder können aufgrund fehlender Altersangaben nicht berücksichtigt werden.



Im Vergleich zur Bevölkerungsstruktur Deutschlands sind Personen im Ruhestandsalter (älter als 64 Jahre) bei Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. überrepräsentiert. Dahingegen sind junge Erwachsene und Berufstätige unterrepräsentiert.

Bezugsgröße für einen Verein, dem erst Volljährige als Mitglied beitreten können, ist dabei das Durchschnittsalter der Erwachsenen, die in Deutschland leben. Aufgrund des demographischen Wandels beträgt dieses mittlerweile 55 Jahre. In einem ähnlichen Altersspektrum bewegt sich die Mitgliedschaft politischer Parteien. So liegt beispielsweise der Altersdurchschnitt der politischen Parteien CDU, SPD, CSU und die LINKE bei 59 bis 60 Jahren. Dagegen weisen die FDP und die GRÜNEN mit 54 bzw. 50 Jahren in ihren Mitgliedsstrukturen einen deutlich geringeren Altersdurchschnitt auf.

Ein Blick auf die Neuzugänge der vergangenen fünf Jahre zeigt, dass die Arbeit von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. bei allen Altersgruppen auf Interesse stößt. Die Neumitglieder sind tendenziell eher jünger als der Bevölkerungsschnitt.

Die Regionale Arbeitsgruppe Münsterland hat eine besondere Vorgehensweise entwickelt, um jüngere Interessierte an die Arbeit von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. heranzuführen. Dazu zählen Beitragspatenschaften und die Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Villa ten Hompel. Durch ein mehrtägiges Seminar mit Exkursion wird für Neumitglieder eine Verbindung zur Vereinigung aufgebaut.

Das gemeinsame Ziel der Mitglieder ist, einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie in Deutschland zu leisten. So unterschiedlich die Altersgruppen sind, so vielfältig sind die Formen des Engagements der Mitglieder. Einige wollen die Vereinsziele über den Mitgliedsbeitrag fördern, andere politisch unterstützen, wiederum andere engagieren sich konkret vor Ort. Einige sind auch bereit, Funktionen zu übernehmen. Nach dem Eintritt in den Ruhestand bringen sich viele Mitglieder mit dem Einsatz und der Leidenschaft, die vormals dem Beruf galten, ehrenamtlich in die Vereinsarbeit ein. Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ist eine geeignete Plattform, um weiter gesellschaftlich aktiv sein zu können.

Regionale Arbeitsgruppen

Bundesweit bestehen 37 Regionale Arbeitsgruppen und drei Landesarbeitsgemeinschaften. Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. ist dort stark, wo sich Bürgerinnen und Bürger zusammenfinden, um sich vor Ort gemeinsam für eine Gesellschaft in Vielfalt zu engagieren. Deshalb entspricht die regionale Zusammensetzung nicht zwangsläufig den Grenzen der Bundesländer. Das Engagement vieler Mitglieder und Funktionsträger, die sich regional für die Ziele von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. einsetzen, ist für die Arbeit der Vereinigung von zentraler Bedeutung.

Am 6. Januar 2019 haben die vier hessischen Regionalen Arbeitsgruppen von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. eine Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) unseres Vereins im Bundesland Hessen gegründet. Die Gründung dieser LAG folgt Beispielen in anderen Bundesländern (Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg). Die neue Landesarbeitsgemeinschaft hat sich folgende Ziele gesteckt: 1. Vertretung des Vereins auf Landesebene gegenüber den Gremien der Landesregierung und den Fraktionen im Landtag, sowie den überregionalen Medien; 2. Bemühungen um finanzielle Unterstützung und Sponsorenmittel; 3. Gewinnung von Mitgliedern, die regional nicht eingebunden werden können.

Im mittleren Ruhrgebiet wurde in Bochum eine neue Regionale Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. In der Regionalen Arbeitsgruppe Mittelrhein gibt es nach einiger Zeit der Vakanz wieder einen Sprecher. Die langjährigen Sprecher der Regionalen Arbeitsgruppen Oldenburg-Ostfriesland und Würzburg-Unterfranken haben darum gebeten, von Ihren Aufgaben entbunden zu werden. Ihnen sei für das außerordentliche Engagement über viele Jahre ganz herzlich gedankt.

In der Wahlperiode 2018-2020 vertreten Andreas Dickerboom (Rhein-Main) und Stefan Querl (Münsterland) die Belange der Regionalen Arbeitsgruppen in den Gremien des Vereins. Sie wurden in den Geschäftsführenden Vorstand kooptiert, damit dort eine ständige Verbindung zur regionalen Arbeit gewährleistet ist.

Alle Vertreterinnen und Vertreter der Regionalen Arbeitsgruppen haben zweimal im Jahr die Möglichkeit, zu einem Austausch zusammenzukommen. Sie trafen sich am 16. November 2018, dem Vorabend der Mitgliederversammlung, in Kiel und vom 10. bis 11. Mai 2019 in Kassel und Volkmarsen.

Die Regionalen Arbeitsgruppen haben Wege gefunden, beispielhaftes Engagement auch regional zu würdigen. Die Münchner Regionale Arbeitsgruppe ist in der Jury des „Münchner Bürgerpreis für Demokratie - gegen Vergessen“ vertreten, der von der Münchner Ehrenbürgerin und langjährig engagierten Politikerin Prof. Dr. Hildegard Hamm-Brücher ins Leben gerufen worden war. Die Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg vergibt mit Unterstützung der Berthold-Leibinger-Stiftung 2019 erstmals den „Rahel-Straus-Preis“. In Schleswig-Holstein hat die dortige Landesarbeitsgemeinschaft im Herbst 2019 erstmal einen „Jugendpreis gegen Vergessen und für Demokratie“ ausgelobt, der im nächsten Jahr verliehen werden wird.

Vorstand und Beirat

Vorstand und Beirat prägen die Außenwahrnehmung von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. insbesondere auf der Bundesebene. Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens haben sich hier zusammengefunden, um der Vereinigung ein Gesicht nach außen zu geben und in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft hineinzuwirken. In einer Vielzahl öffentlicher Auftritte und Gespräche warben die Vorstands- und Beiratsmitglieder für die Ziele der Vereinigung und knüpften wichtige Kontakte.

Auf der Mitgliederversammlung in Kiel wurde am 17. November 2018 der Vorstand neu gewählt. Der Vorstand in der Wahlperiode 2018-2020 umfasst insgesamt 44 Mitglieder. Die nächsten Vorstandswahlen erfolgen auf der Mitgliederversammlung 2020.

Als Vorsitzender vertreten Prof. Dr. Bernd Faulenbach und als stellvertretende Vorsitzende Ekin Deligöz MdB, Eberhard Diepgen und Linda Teuteberg MdB die Belange des Vereins. Irmgard Schwaetzer hatte nach fünf Jahren Wirken als stellvertretende Vorsitzende nicht mehr kandidiert.

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle führt Schwerpunktprojekte und Veranstaltungen durch. Zudem unterstützt sie die Arbeit von Mitgliedern, Regionalen Arbeitsgruppen, Vorstand und Beirat.

In der Geschäftsstelle sind derzeit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (12,25 Vollzeitstellen). Vier studentische Hilfskräfte unterstützen die Arbeit. Die verwaltungsmäßige Umsetzung der Vorhaben erfolgt über 3,25 Personalstellen für Geschäftsführung und Verwaltung.

Die Beschäftigung der wissenschaftlichen Referentinnen/Referenten und Projektkoordinatorinnen/Projektkoordinatoren sowie Mitarbeitender in der Projektverwaltung erfolgt im Rahmen von Projektförderungen.

PREISE

Preis „Gegen Vergessen – Für Demokratie“

Der Preis „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ wird seit 2005 vergeben. Gemäß den Satzungszielen der Vereinigung würdigt und fördert er Engagement, das geeignete Formen der Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und dem Rechtsextremismus entwickelt und die Werte der Demokratie deutlich werden lässt. Der Preis ist mit 7.500 Euro dotiert. Die „Frauke-Weber- und Rainer-Braam-Stiftung“ stellt die Dotation und die weiteren notwendigen Mittel für die Preisverleihung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zur Verfügung.

Preisträger des Jahres 2018 war die Initiative „Ostritzer Friedensfest“. Diese wurde für ihr mutiges Eintreten für Demokratie und ihr umsichtiges Vorgehen bei der Organisation des „Ostritzer Friedensfestes“ ausgezeichnet. Durch ihre intensive Kommunikation und aufgrund ihrer starken Bestrebung, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger miteinzubeziehen, ist es der Initiative

gelingen, ein breites Bündnis auf die Beine zu stellen, das mehr war als eine reine „Gegenveranstaltung gegen rechts“.

Der Preis 2019 geht an Hans Otto Bräutigam. Bräutigam war sechs Jahre lang Leiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik bei der DDR und nach der Vereinigung Justiz- und Europaminister im Land Brandenburg. 30 Jahre nach der friedlichen Revolution zeichnet Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. damit einen Diplomaten und Politiker aus, der wie kaum ein anderer in jener Zeit die verschiedenen Perspektiven auf die deutsche Einigung kannte und berücksichtigte, und für den sowohl die internationale als auch innerdeutsche Verständigung über das politische und gesellschaftliche Zusammenwachsen des Landes oberste Ziele seines Wirkens waren. Der Preis wird Bräutigam am 23. November in Karlsruhe verliehen.

Waltraud-Netzer-Jugendpreis

Der „Waltraud-Netzer-Jugendpreis“ wird seit 2010 an Jugendprojekte verliehen, die sich aktiv mit der Vergangenheit auseinandersetzen und/oder die Entwicklung einer lebendigen Demokratie befördern. Der Preis wird verliehen in Erinnerung an Waltraud Netzer, die während der NS-Zeit gemeinsam mit Kommilitonen Verfolgten Unterschlupf gewährte und sich in der Nachkriegszeit politisch engagierte, davon 20 Jahre lang als Bezirksrätin in München-Schwabing. Die Preisträger werden mit einem Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet. Die Gesundheitsbetriebe Dr. Nikolaus Netzer Verw. GmbH stellt die Dotation und die weiteren notwendigen Mittel für die Preisverleihung im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung zur Verfügung.

Im Jahr 2018 wurden Schülerinnen und Schüler des Georg-Mendheim-Oberstufenzentrums Oranienburg/Zehdenick für den Jugendpreis ausgewählt. Sie haben ein Begleitkonzept für die Yad Vashem-Ausstellung „Deutsche Gerechte unter den Völkern – Ich bin meines Bruders Hüter“ erarbeitet und umgesetzt. Im Rahmen des Peer-Education-Ansatzes bieten die Schülerinnen und Schüler anderen Jugendlichen einen Zugang zum Thema.

2019 erhalten Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b der Christiane-Herzog-Realschule Nagold den Waltraud-Netzer-Jugendpreis. Sie haben vier thematische Stadtführungskonzepte zum Nationalsozialismus in Nagold erarbeitet. Die Arbeit wirft einen neuen Blick auf die württembergische Kleinstadt und frühe Hochburg der NS-Bewegung Nagold. Die Forschungsarbeit ist auch Grundlage für mehrere Stolperstein-Verlegungen. Die Schülerinnen und Schüler werden am 23. November in Karlsruhe dafür geehrt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Materialien

Für die Außendarstellung von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. stehen in der Geschäftsstelle aktuell folgende Flyer zur Verfügung:

- Vereinsflyer, Postkarten sowie Lesezeichen
„Demokratie ist wichtig. Aber nicht selbstverständlich.“

- „Online-Beratung gegen Rechtsextremismus“
- „Mach den Unterschied! Das Videotraining für Zivilcourage“
- „Gesellschaft im Wandel. Geschichtsvermittlung in der Migrationsgesellschaft“
- Angebote des Programms „Demokratie ist wichtig. Punkt!“
- A2-Plakat: „(R)echte Sorgen? Wir sind da!“ der Online-Beratung gegen Rechtsextremismus
- DIN A4-Musterlayouts für Projektdarstellungen

Neu hinzugekommen sind 2019 der überarbeitete Flyer für das Argumentationstraining

- „Das Argutraining. #WleDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“ und
- „Demokratiegeschichte erleben“.

Im Rahmen der Postkartenaktion zur Europawahl im Mai 2019 wurden darüber hinaus Tausende bunte Postkarten mit unterschiedlichen Slogans gedruckt. Sie riefen dazu auf, demokratische Parteien zu wählen, die für Europa eintreten. 20 Regionale Arbeitsgruppen beteiligten sich an der Verteilung. Weiterhin hat Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. seinen Bestand an Giveaways ausgeweitet. Es gibt in der Geschäftsstelle nunmehr Notizblöcke mit dem Weckermotiv und kleinere, die den Demokratiegeschichten-Blog bewerben. Außerdem sind blaue Stofftaschen bedruckt worden und mehrere Werbe-Segel für Veranstaltungen unter freiem Himmel angeschafft worden, die bei Bedarf von den Regionalen Arbeitsgruppen ausgeliehen werden können.

Medienarchiv und Newsletter

Fast täglich wird in regionalen und überregionalen Medien über die Arbeit des Vereins und vor allem der Regionalen Arbeitsgruppen berichtet. Seit April 2015 werden die Berichte systematisch auf dem Server des Vereins abgelegt und in einer digitalen Datenbank gespeichert, die das schnelle Auffinden von Fotos und Artikeln über Suchfunktionen und Kategorienbäume ermöglicht. Allein von Oktober 2018 bis August 2019 wurden 550 Artikel archiviert, die über die Arbeit der Regionalen Arbeitsgruppen, Vorstand und Geschäftsstelle des Vereins berichteten. Eine kleine Auswahl der abgelegten Artikel wird den Sprecherinnen und Sprechern der Regionalen Arbeitsgruppen und den Vorstands- und Beiratsmitgliedern regelmäßig in einem Newsletter zur Verfügung gestellt.

Zeitschrift

Mit einer Auflage von 3.800 Exemplaren ist das viermal im Jahr erscheinende Journal „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ ein beständiges Element der Öffentlichkeitsarbeit. Thematische Schwerpunkte, Berichte aus den Regionen, Informationen und Rezensionen spiegeln das breite Spektrum der Vereinsarbeit wider. Unter Geschichts- und Politikinteressierten, Institutionen und Kooperationspartnern stößt die Zeitschrift auf großes Interesse. Die Zeitschrift wird redaktionell und grafisch kontinuierlich

weiterentwickelt. Zuletzt wurde eine weitere Rubrik eingeführt, die es ermöglicht, in der Zeitschrift eine Verknüpfung zum Demokratiegeschichten-Blog (www.demokratiegeschichten.de) herzustellen.

Publikationen

Neben einer Dokumentation zur Weiterbildungsreihe der Partnerschaften für Demokratie wurden Ende 2018 folgende neue Broschüren fertiggestellt:

- „Extremismusprävention – und was sie für Muslime bedeutet“
- „online gut beraten. Bestandsaufnahme und Transfermöglichkeiten der Online-Beratung gegen Rechtsextremismus“

Beide Publikationen wurden im Januar und Februar 2019 in einer Verschickungsaktion unter anderem an Initiativen und Hochschulbibliotheken verschickt. Diese und weitere Veröffentlichungen sind auf der Internetseite www.gegen-vergessen.de/verein/medien auch als Download zu finden und können in der Geschäftsstelle bestellt werden. Derzeit in Arbeit befinden sich mehrere Handreichungen zum Argutaining sowie eine Broschüre zum Thema „Vereinnahmung von Demokratiegeschichte durch Rechtspopulismus“.

Online-Auftritt

Über zehn Internetseiten kommuniziert Gegen Vergessen – für Demokratie e.V. die Inhalte und Strukturen der Vereinigung sowie einzelner Projekte online nach außen. Die Homepage www.gegen-vergessen.de ist Kernstück der Internet-Aktivitäten. Die Sprecherinnen und Sprecher der Regionalen Arbeitsgruppen nutzen die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen selbst auf die Seite zu stellen. Das Formular hierzu wurde zuletzt optimiert. So wird die Bandbreite der Themen von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. und die beeindruckende Anzahl der Veranstaltungen sichtbar.

Im Berichtszeitraum ist ein Webauftritt hinzugekommen: die Seite www.beinternett.de informiert über die Veranstaltungen, die innerhalb des Projekts Gegensteuern stattfanden sowie deren Inhalte.

Ergänzt werden die Seiten von den Facebook-Auftritten des Vereins (fb.me/GegenVergessen.FuerDemokratie) und der Online-Beratung (fb.me/Onlineberatung.gegen.Rechtsextremismus), die mit zusammengerechnet rund 3.000 „gefällt-mir“-Angaben sowie steigenden Klickzahlen viele Nutzer direkt erreichen. Auch verfügen mittlerweile mehrere Regionale Arbeitsgruppen über eigene Facebook-Seiten, so beispielsweise die Regionalen Arbeitsgruppen Brandenburg, Rhein-Main oder Rhein-Ruhr West.

Den Twitteraccount findet man unter www.twitter.com/gegenvergessen. Seit einiger Zeit ist der Verein nun auch auf Instagram vertreten (www.instagram.com/gegenvergessen). Auf YouTube unterhalten sowohl Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. (www.youtube.com/user/GegenVergessen) als auch die Online-Beratung gegen Rechtsextremismus (www.youtube.com/user/Onlineberatung) eigene Kanäle.

FINANZEN

Gemeinnützigkeit

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ist laut Freistellungsbescheid des Berliner Finanzamts vom 30. Juli 2019 von der Körperschaftssteuer befreit und berechtigt, steuerwirksame Zuwendungsbescheinigungen auszustellen. 2022 steht die nächste Überprüfung der Gemeinnützigkeit an. Dann müssen Unterlagen für die Jahre 2019–2021 eingereicht werden.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Die Vereinigung gehört der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ an, die auf Anregung von Transparency Deutschland e.V. gegründet wurde.

Zahlreiche Akteure aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft haben zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Dazu zählen unter anderem die Satzung, die Namen der wesentlichen Entscheidungsträger sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur. Diese Angaben finden sich auf der Homepage der Vereinigung (www.gegen-vergessen.de/verein/verein-im-ueberblick).

Haushalt 2018

Das Bilanzvolumen des vorangegangenen Jahres wurde 2018 mit 1.668.638 Euro (Vorjahr: 1.482.671 Euro) noch einmal übertroffen. Rücklagen und Rückstellungen belaufen sich zum 31. Dezember 2018 auf 257.347 Euro. Die Finanzsituation kann als gesichert bezeichnet werden.

Die Einnahmen der Vereinigung im Haushaltsjahr 2018 setzen sich aus drei Bereichen zusammen:

- längerfristig planbare Einnahmen (Mitgliedsbeiträge und Zuwendungen der politischen Stiftungen): 244.342 Euro (= 14,6 Prozent)
- projekt- und sachbezogene Zuwendungen sowie Teilnehmerbeiträge: 1.228.037 Euro (= 73,6 Prozent)
- erwirtschaftete Mittel (Spenden, Zinserträge, Bußgelder): 141.022 Euro (= 8,5 Prozent)

2018 wurden Rücklagen in Höhe von 55.235 Euro aufgelöst, die für Projekte reserviert worden waren.

Der von der Mitgliederversammlung verabschiedete Haushaltsplan 2018 wurde übertroffen, da ein zusätzliches größeres Projekt eingeworben werden konnte. Der Haushaltsplan wurde mit geringen Abweichungen umgesetzt. Die Ausgaben 2018 setzten sich aus 797.990 Euro für Personalkosten und 870.647 Euro für Sachkosten zusammen.

Die erfolgreiche Mitteleinwerbung ermöglichte es, insgesamt 152.380 Euro für die Arbeit der Regionalen Arbeitsgruppen zur Verfügung zu stellen. Dazu leisteten diese selbst einen großen Beitrag, indem gezielt zweckbezogene Spenden für größere Vorhaben eingeworben wurden. Zusätzlich unterstützen folgende

Schwerpunktprojekte die Arbeit in den Regionen: „Demokratie ist wichtig!“, „DAS ARGUTRAINING #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“ und „DDR-Geschichte im Westen“. Damit konnte eine Vielzahl von Aktivitäten vor Ort umgesetzt werden.

Ohne die großzügige und kontinuierliche Unterstützung der folgenden Einrichtungen wäre die Arbeit in diesem Umfang nicht möglich. Ihnen sei im Besonderen gedankt: der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Konrad-Adenauer-Stiftung, der Hanns-Seidel-Stiftung, der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, der Heinrich-Böll-Stiftung, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, der Bundeszentrale für politische Bildung, dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft.

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. dankt darüber hinaus allen Spenderinnen und Spendern, die uns 2018 und 2019 durch eine Zuwendung unterstützt haben.

Haushalt 2019

Für 2019 konnten erfolgreich Förderanträge beim Bundesprogramm „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, beim Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat sowie bei der Bundeszentrale für politische Bildung, beim Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, bei der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, bei der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft und bei anderen Zuwendungsgebern gestellt werden.

Der Haushaltsvollzug 2019 verläuft weitgehend planmäßig.

Fundraising

Ein zunehmend wichtiger Aufgabenbereich für die Arbeit von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ist die Einwerbung von Spenden und Bußgeldern. Der auf der Mitgliederversammlung beschlossene Ansatz muss im Laufe des Haushaltsjahres erwirtschaftet werden. Dazu ist eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen erforderlich:

a) Spenden

- Spendenbriefe
- Online-Spenden
- Preisgelder: Die Frauke-Weber-und-Rainer-Braam-Stiftung und die Gesundheitsbetriebe Dr. Nikolaus Netzer Verw. GmbH ermöglichen die Verleihung des Preises „Gegen Vergessen – Für Demokratie“ und des „Waltraud-Netzer-Jugendpreises“ sowie die Durchführung der Preisverleihungen.
- Regionale Arbeitsgruppen: Für die Durchführung von Veranstaltungen vor Ort werben die Regionalen Arbeitsgruppen überaus erfolgreich Spenden ein.
- Anlassbezogene Spenden: Wir freuen uns sehr, dass

Mitglieder Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. durch Anlassspenden unterstützt haben. Einige Mitglieder wünschten sich anstelle von Geschenken anlässlich ihres Geburtstages oder ihrer Hochzeit Spenden an uns.

b) Geldauflagen und Bußgelder

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ist bei allen Oberlandesgerichten bundesweit gelistet. Ein Geldauflagenbutton auf der Homepage informiert Richter und Staatsanwälte über den Verein als Geldauflagenempfänger. Viele gemeinnützige Organisationen versuchen über Geldauflagen ungebundene Gelder zu erwirtschaften. Die Zuweisung einer Geldauflage hängt stark vom Interessengebiet des Richters ab, daher sind diese auch nicht planbar.

c) Patenschaften

Erfreulich ist die konstante Zahl an Patenschaften. Mitglieder übernehmen hier die reduzierte Mitgliedschaft für jüngere Menschen für ein oder zwei Jahre. Ein großes Dankeschön an alle „Paten“.

Haushalt 2017 – 2019

Einnahmen	2019 Plan €	2018 Plan €	2018 Ist €	2017 Ist €
Mitgliedsbeiträge	155.000,00	155.000,00	152.342,10	154.610,60
Spenden	110.000,00	110.000,00	141.021,96	173.045,04
Zuwendungen politischer Stiftungen	92.000,00	92.000,00	92.000,00	92.000,00
Zuwendungen für Projekte und Öffentlichkeitsarbeit	1.388.150,00	1.126.690,21	1.197.109,82	1.037.861,91
sonstige Erträge	24.800,00	24.800,00	30.928,07	25.153,34
Zinserträge	50,00	50,00	1,02	1,02
Auflösung Rückstellungen für Projekte	30.000,00	30.000,00	55.235,85	0,00
	1.800.000,00	1.538.540,21	1.668.638,82	1.482.671,91

Ausgaben	2019 Plan €	2018 Plan €	2018 Ist €	2017 Ist €
Personalaufwendungen <i>davon projektfinanziert</i>	840.000,00 <i>760.000,00</i>	731.000,00 <i>640.000,00</i>	797.990,61 <i>704.000,00</i>	693.424,51 <i>615.000,00</i>
Schwerpunktprojekte	711.000,00	563.502,12	567.093,33	444.058,53
Regionale Arbeitsgemeinschaften	110.000,00	110.000,00	152.380,49	146.031,70
Veranstaltungen und Projekte der Geschäftsstelle (inklusive Preise und Preisverleihungen)	20.000,00	20.000,00	17.885,39	16.224,48
Zeitschrift / Öffentlichkeitsarbeit	55.000,00	53.000,00	51.963,49	37.423,71
Projektförderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Gremien	18.000,00	16.000,00	17.282,90	16.897,24
Verwaltungs- und Betriebskosten <i>davon Abschreibungen</i>	46.000,00 <i>5.000,00</i>	45.000,00 <i>5.000,00</i>	64.042,27 <i>7.916,00</i>	47.658,60 <i>5.967,05</i>
Einstellung Rücklage	0,00	0,00	0,34	7.114,19
Rückstellungen für Projekte	0,00	38,09	0,00	73.838,95
	1.800.000,00	1.538.540,21	1.668.638,82	1.482.671,91

Oktober 2018 – September 2019

Veranstaltungen von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. im Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 unter Beteiligung der Regionalen Arbeitsgruppen (RAG) und Landesarbeitsgemeinschaften (LAG)

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
OKTOBER 2018			
19.09.2018 - 10.12.2018	Ostalbkreis, Ostwürttemberg	Unterschriftensammlung: „Aalener Erklärung“	Amnesty International Aalen
30.09.2018 - 23.10.2018	Hannover, Hannover	Ausstellung: „Schau mich an. Begegnungen in Israel - Eine Wanderausstellung von Givat Haviva“	
01.10.2018	Münster, Geschäftsstelle	Workshop: „Haltung zeigen und Stellung beziehen gegen Populismus und Diskriminierung“	Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
03.10.2018	Vöhl am Edersee, Nordhessen- Südniedersachsen	Jugendprojekt: „Meine deutsche Freundin/ Freund und ich“	Arbeitskreis Rückblende - Gegen das Vergessen e.V. Volkmarsen, Sportkreis Waldeck-Frankenberg
04.10.2018	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Johann Conrad Schlaun Gesamtschule Nordkirchen
04.10.2018	München, München	Bustour zu Orten des Zeitgeschehens: „Auf den Spuren der NS-Zeit im Münchner Norden“	Freundeskreis der Städtischen Willy-Brandt-Gesamtschule
05.10.2018	Hadamar, Fachgruppe „Euthanasie“ und Zwangssterilisation	Vortrag: „Zwangssterilisierte und „Euthanasie,-Geschädigte und ihr langer Weg der gesellschaftlichen und politischen Rehabilitation“	Gedenkstätte Hadamar

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
05.10.2018	Oranienburg, Brandenburg	Fortbildung: „Religionen im Gespräch - Fortbildung zum Umgang mit religiöser Vielfalt an der Schule und an pädagogischen Einrichtungen“	Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum in Oranienburg, Bildungsstätte Anne Frank e. V., Kreisjugendring Oberhavel e. V., Forum Arbeit e. V.
07.10.2018	Heidelberg, Rhein-Main	Exkursion zum Dokumentationszentrum der Deutschen Roma und Sinti	Brüder-Schönfeld-Forum
08.10.2018	Lauchhammer, Geschäftsstelle	Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Oberschule Am Wehlenteich
09.10.2018	Dorsten, Geschäftsstelle	1. Basistraining mit Jugendlichen: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Jüdisches Museum Westfalen
09.10.2018	Dorsten, Geschäftsstelle	2. Basistraining mit Jugendlichen: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Jüdisches Museum Westfalen
09.10.2018	Münster, Münsterland	Zeitzeugenabend: „Bevor die Mauer fiel. Geschichte und Vorgeschichte der Friedlichen Revolution in der DDR“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein Friedensinitiativen Münster e. V., Evangelisches Forum Münster e. V.
09.10.2018	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Sekundarschule Beckum
09.10.2018	Heringen/Helme, Thüringen	Vortrag mit Filmbeispielen und Gespräch: „Die DEFA zwischen Repression und Freiheit“	Thüringer Landeszentrale für politische Bildung, Interessengemeinschaft Schloß Heringen 1327 e. V.
10.10.2018	Dreieich, Geschäftsstelle	Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Heinrich Heine Schule
10.10.2018	Münster, Münsterland	Yad Vashem Lecture: „Vorbereitung einer gemeinsamen Veranstaltung zum Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar 2019“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein der Villa ten Hompel, Bezirksregierung Münster, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V.
10.10.2018	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Vortragsreihe Entscheidungsjahr 1918/19 - Teil 3: „Neuordnung Europas“	Volkshochschule Duisburg
10.10.2018	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Vortrag von Dr. Werner Abel: „Der Spanische Bürgerkrieg“	Studienkreis Deutscher Widerstand 1933 -1945, Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Frankfurt am Main, Förderverein Gedenkstätte KZ-Katzbach/ Adlerwerke
10.10.2018 - 11.10.2018	Amsterdam, Geschäftsstelle	INACH Membermeeting und Annual Conference	International Network Against Cyber Hate (INACH)
11.10.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Kompetenzzentrum IBAS im Aufbau Haus
11.10.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Workshop für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Berlin Guide e. V.

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
11.10.2018	Öhringen, Hohenlohe-Franken	Filmvorführung: „90 Minuten - bei Abpiff Frieden“	
12.10.2018	Augsburg, Augsburg-Schwaben	Vortrag und Diskussion mit Nina Käsehage: „Salafistische Strukturen in Bayern – ProtagonistInnen und Zielsetzungen“	Evangelisches Forum Annahof
12.10.2018	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Buchvorstellung mit Kathrin Glösel: „Die Identitären - wie rechtsextreme Ideologie popularisiert wird“	Club Voltaire, Studienkreis Deutscher Widerstand 1933-1945
13.10.2018	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Stadtteilspaziergang: „Auf den Spuren des 2. Weltkrieges im Vorderen Westen“	Kassel-West e. V.
15.10.2018	Saarbrücken, Geschäftsstelle	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach: „Richtungskämpfe und Krisen der Sozialdemokratie. Vom Ersten Weltkrieg bis heute“	Politische Akademie der Stiftung Demokratie Saarland
15.10.2018 - 19.10.2018	Prag, Münsterland	Jugendbildungsfahrt nach Prag	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
15.10.2018 - 16.11.2018	Schmelz, Saar-Pfalz-Hunsrück	Projektarbeit: „Jüdisches Leben in Schmelz“	
15.10.2018 - 25.11.2018	St. Ingbert, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Willi Graf“	
17.10.2018	Rheine, Münsterland	Zeitzeugentreffen im Heimathaus Hovesaat	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
17.10.2018	Münster, Münsterland	Mittwochsgespräche - Vortrag und Diskussion: „1938 – Hitler und die Deutschen proben Raub, Mord und Krieg“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Evangelisches Forum Münster e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
17.10.2018	München, München	Tagung: „Demokratie ist schön, macht aber viel Arbeit - Impulse zur Demokratiebildung“	Kompetenzzentrum für Demokratie und Menschenwürde, Katholische Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau
17.10.2018 - 18.10.2018	Würzburg, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Programmpartner des Bundesprogramms Zusammenhalt durch Teilhabe
17.10.2018 - 19.10.2018	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Durchgang 8 / Modul 4“	Parts GmbH
18.10.2018	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Vortrag zur Sonderausstellung „1918 - Zwischen Niederlage und Neubeginn“ von Prof. Dr. Walter Mühlhausen: „Eine überflüssige Revolution? Parlamentarisierung, Kriegsende und Novemberumsturz 1918“	Stadtmuseum Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel im Landesmuseum, Volkshochschule Region Kassel
18.10.2018	Heringen/Helme, Thüringen	Filmvorführung im Rahmen der Plakatausstellung Freiheit und Zensur: „Fünf Patronenhülsen“	Fraenger Institut GmbH, Interessengemeinschaft Schloss Heringen 1327 e. V.
18.10.2018	Darmstadt, Südhessen	Multiplikatorenfortbildung und Vortragsveranstaltung: „80 Jahre Novemberpogrom 1938“	Hessisches Staatsarchiv Darmstadt

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
18.10.2018	Ingelheim am Rhein, Geschäftsstelle + Rheinland-Pfalz	Workshop mit Jugendlichen: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Demokratie-Tag Rheinland-Pfalz
19.10.2018 - 21.10.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Coachweiterbildung: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	
20.10.2018	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Aktion: „Mach Dein Kreuz für ein weltoffenes und tolerantes Hessen!“	Arbeitskreis Demokratie Frankfurt am Main
21.10.2018	Gäufelden-Tailfingen, Böblingen-Herrenberg-Tübingen	Präsentation von Heft 7: „Jüdische Häftlinge im KZ-Außenlager Hailfingen/Tailfingen“	KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen
22.10.2018	Augsburg, Augsburg-Schwaben	6. internationales Jugendgespräch: „Kann die Demokratie so überleben?“	Gottfried Morath
22.10.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Gedenken der Deportationsopfer vom 22. Oktober 1940 in das Lager Gurs	Kulturamt der Stadt Freiburg, Israelitische Gemeinde Freiburg, Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher e.V. Freiburg, Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. Arbeitsgemeinschaft Freiburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
23.10.2018	Kiel, Schleswig-Holstein	Film und Diskussion: „Umgang mit der Erinnerung an NS-Verbrechen“	
23.10.2018	Obersulm-Affaltrach, Hohenlohe-Franken	Vortrag: „Warum immer die Juden?“	Freundeskreis ehemalige Synagoge Affaltrach
24.10.2018	Guxhagen, Nordhessen-Südniedersachsen	Buchvorstellung: „Blanka Pudler und Dieter Vaupel: Auf einem fremden unbewohnbaren Planeten. Wie ein 15-jähriges Mädchen Auschwitz und Zwangsarbeit überlebte“	Gedenkstätte Breitenau
25.10.2018	Erfurt, Geschäftsstelle	Gespräch im Kubus: „Perspektive Ost. Der Osten als Vorbild? Ein Gespräch über ostdeutsche Erfolge, Ärgernisse und Befindlichkeiten“	Stiftung Ettersberg, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, ZDF-Landesstudio Thüringen
25.10.2018	Vöhl am Edersee, Nordhessen-Südniedersachsen	Buchvorstellung: „Der 9. November im Waldeck-Frankenberg“	Arbeitskreis Rückblende - Gegen das Vergessen e.V. Volkmarsen, Gedenkportal Korbach,
25.10.2018 - 26.10.2018	Saalfeld, Geschäftsstelle	Workshop: „Präsentationstraining für die Akteure in den Partnerschaften für Demokratie“	Parts GmbH
25.10.2018 - 26.10.2018	Halle an der Saale, Sachsen-Anhalt	24. Halle-Forum: „Ein Tabu: Zivilisten, Kriegsgefangene und politische Häftlinge in Lagern des NKWD“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Konrad-Adenauer-Stiftung, Gedenkstättenstiftung Sachsen-Anhalt, Vereinigung für die Opfer des Faschismus in Sachsen-Anhalt, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
26.10.2018 - 30.11.2018	Bad Hersfeld, Nordhessen-Südniedersachsen	Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938 mit Ausstellung: „Sie waren unsere Nachbarn. Hersfelds jüdische Familien“	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hersfeld-Rotenburg, Projektgruppe Zeitsprünge Hersfeld-Rotenburg

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
27.10.2018	Kiel, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Landessportverband Schleswig-Holstein e. V.
27.10.2018 - 28.10.2018	Duisburg, Geschäftsstelle	1. Modul der Qualifizierung zur/m Trainer/-in im Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur mit dem Fokus Sport: „Macht Ernst nur Spaß?“	Landessportbund Nordrhein-Westfalen
29.10.2018	Augsburg, Augsburg-Schwaben	Literarische Soiree mit Werner Reif und Prof. Dr. Günther Kronenbitter: „Schuld am Ausbruch des ersten Weltkrieges“	Evangelisches Forum Annahof
29.10.2018 - 08.11.2018	Saarbrücken, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Reichspogromnacht“	
31.10.2018	Münster, Münsterland	Mittwochsgespräche - Vortrag und Diskussion: „Pogrom und Gedächtnis. Erinnerung an die Gewalt gegen die deutschen Juden im November 1938“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Evangelisches Forum Münster e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
31.10.2018	Wernigerode, Sachsen-Anhalt	Multimediale Lesung: „Protestanten in Zeiten des Kalten Krieges“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

NOVEMBER 2018

01.11.2018	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Filmvorführung und Gespräch: „Refuge: Stories of the Selfhelp Home“	Evangelische Akademie Frankfurt am Main, Hessische Landeszentrale für politische Bildung, Projekt Jüdisches Leben in Frankfurt am Main
02.11.2018 - 03.11.2018	Ahlem, Hannover	Vortrag von Wilfried Wiedemann: „Shoah und Hachscharah - eine biografische Studie“ im Rahmen der Tagung: „Hachscharah und jüdische Gartenkultur in Deutschland und Palästina/Israel im 20. Jahrhundert“	Gedenkstätte Ahlem, Leibniz Universität Hannover, Technion Haifa
02.11.2018 - 15.11.2018	Münster, Münsterland	Doppelausstellung: „Leben - nach dem Überleben“	Spuren Finden e. V., Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V., Bezirksregierung Münster, Bistum Münster, Evangelischer Kirchenkreis Münster, Evangelisches Forum Münster e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., Geschichtsort Villa ten Hompel, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der WWU, LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
05.11.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Podiumsdiskussion: „Den Opfern verpflichtet. Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart“ unter Beteiligung von Prof. Dr. Bernd Faulenbach	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Deutsche Gesellschaft e. V.
05.11.2018	Augsburg, Augsburg-Schwaben	Ausstellungseröffnung mit Werner Reif: „Hundert Jahre nach Kriegsende - Erster Weltkrieg in Bobingen und Aniche 1914-1918“	Evangelisches Forum Annahof, Heimatverein D'Hochsträßler Bobingen

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
05.11.2018	Cuxhaven, Cuxhaven	Flashmob: „Novemberrevolution“ am Bahnhof Cuxhaven	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Jugendbeirat, Joachim-Ringelnitz-Museum, Stadt Cuxhaven
05.11.2018	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Politischer Flashmob: „Die Revolution rollt nach Kassel“	Weimarer Republik e.V., Archiv der deutschen Frauenbewegung, Volkshochschule Region Kassel
05.11.2018	Münster, Münsterland	Eröffnung der Doppelausstellung: „Leben - nach dem Überleben“	Spuren Finden e.V., Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V., Bezirksregierung Münster, Bistum Münster, Evangelischer Kirchenkreis Münster, Evangelisches Forum Münster e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., Geschichtsort Villa ten Hompel, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der WWU, LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
05.11.2018 - 29.11.2018	Augsburg, Augsburg-Schwaben	Ausstellung: „Hundert Jahre nach Kriegsende - Erster Weltkrieg in Bobingen und Aniche 1914-1918“	Evangelisches Forum Annahof, Heimatverein D'Hochsträßler Bobingen
05.11.2018 - 20.01.2019	Bielefeld, Bielefeld	Ausstellung: „Waarom schrijf je me niet - Warum schreibst du mir nicht?“	Fritz Bornemeyer, Raphaela Kula, u. a.
06.11.2018	Bad Hersfeld, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938: Filmvorführung „Jetzt nach so vielen Jahren“	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hersfeld-Rotenburg, Projektgruppe Zeitsprünge Hersfeld-Rotenburg
06.11.2018	Münster, Münsterland	Schulbesuch im Rahmen der Doppelausstellung: „Leben - nach dem Überleben“	Spuren Finden e.V., Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V., Bezirksregierung Münster, Bistum Münster, Evangelischer Kirchenkreis Münster, Evangelisches Forum Münster e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., Geschichtsort Villa ten Hompel, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der WWU, LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
07.11.2018	Stuttgart, Baden-Württemberg	Workshops mit Schulklassen: „80 Jahre Reichsprogromnacht“	Eberhardt Ludwig Gymnasium
07.11.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Multiplikatorenworkshop: „Demokratiegeschichte. Spurensuche vor Ort“	Partnerschaften für Demokratie
07.11.2018	Gehrden, Hannover	Vortrag über die Geschichte der Gedenkstätte Bergen-Belsen	Evangelische Kirchengemeinde Gehrden
07.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Eröffnung der Ausstellung: „Erinnern für die Zukunft“ an der Gertrud-Luckner-Gewerbeschule und Vortrag von Andreas Meckel: „Aus der Geschichte für die Zukunft lernen“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg
07.11.2018	Karlsruhe, Baden-Württemberg	1. Lesung und Zeitzeugenspräch zur DDR-Geschichte für Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe: „Abgehauen“	Carl-Hofer-Schule

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
07.11.2018	Karlsruhe, Baden-Württemberg	2. Lesung und Zeitzeugenspräch zur DDR-Geschichte für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe: „Abgehauen“	Carl-Hofer-Schule
07.11.2018 - 09.11.2018	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Change Management Modul 3“	Parts GmbH
08.11.2018	Stuttgart, Baden-Württemberg	Podiumsdiskussion: „80 Jahre Reichsprogromnacht“	Eberhardt Ludwig Gymnasium
08.11.2018	Bonn, Mittelrhein	Gedenkveranstaltung Novemberpogrom 1938: „Konzert Sonate 27. April 1945“	Initiative zum Gedenken an die Bonner Opfer des Nationalsozialismus, Bildungsforum Lernwelten, Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. - AG Bonn, Evangelisches Forum Bonn, Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus - An der Synagoge e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn e.V., Katholisches Bildungswerk Bonn, Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek Bonn, Synagogengemeinde Bonn, Theater Bonn, Volkshochschule Bonn
08.11.2018	Bonn, Mittelrhein	Gedenkveranstaltung Novemberpogrom 1938: „Gedenkfeier mit Kaddisch“	Initiative zum Gedenken an die Bonner Opfer des Nationalsozialismus, Bildungsforum Lernwelten, Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. - AG Bonn, Evangelisches Forum Bonn, Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus - An der Synagoge e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn e.V., Katholisches Bildungswerk Bonn, Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek Bonn, Synagogengemeinde Bonn, Theater Bonn, Volkshochschule Bonn
08.11.2018	Zierenberg, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen 1938: „Pogrom 1938 - Erinnern und Gedenken. Konzert und Buchvorstellung“	Arbeitsgruppe Erinnerungskultur Zierenberg
08.11.2018	Volkmarsen, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Gedenkveranstaltung Novemberpogrom 1938	Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e.V. Volkmarssen
08.11.2018	Münster, Münsterland	Vortrag zur Doppelausstellung: „Leben - nach dem Überleben“	Spuren Finden e.V., Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V., Bezirksregierung Münster, Bistum Münster, Evangelischer Kirchenkreis Münster, Evangelisches Forum Münster e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., Geschichtsort Villa ten Hompel, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der WWU, LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
08.11.2018	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Hauptschule Wolbeck

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
08.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Eröffnung der Ausstellung: „Erinnern an die Zukunft“ an der Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule und Vortrag von Prof. Dr. Ulrich Herbert: „Woher kommt der Judenhass?“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
08.11.2018	Ilmenau, Ilmenau	Lesung mit Annette Leo: „Das Kind auf der Liste. Die Geschichte von Willy Blum“	Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
08.11.2018	Rüdesheim, Rhein-Main	Zeitzeugengespräch für Schülerinnen und Schüler: „Kindheit in der DDR und Freikauf“	Hildegardis-Schule
08.11.2018	Pforzheim, Baden-Württemberg	Lesung und Zeitzeugenspräch zur DDR-Geschichte für Schülerinnen und Schüler: „Abgehauen“	Carlo-Schmidt-Schule
08.11.2018	Pforzheim, Baden-Württemberg	Lesung und Zeitzeugenspräch zur DDR-Geschichte für Schülerinnen und Schüler: „Schuld“	Hilda-Gymnasium
08.11.2018 - 09.11.2018	Münster, Geschäftsstelle	3. Präsenzveranstaltung: „First Step – Blended Learning Qualifizierung“	Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
09.11.2018	Öhringen, Hohenlohe-Franken	Sternlichterlauf: „80 Jahre Reichspogromnacht“	Stadt Öhringen, Kirchengemeinden Öhringens, Realschule Öhringen
09.11.2018	Kassel, Nordhessen-Südniedersachsen	Auftaktveranstaltung zur Sonderausstellung: „1918 - Zwischen Niederlage und Neubeginn“ mit Prof. Dr. Jens Flemming	Stadtmuseum Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel im Landesmuseum, Volkshochschule Region Kassel
09.11.2018	Karlsruhe, Nordbaden	Gedenkfeier: „80 Jahre Reichspogromnacht 9.11.1938“	Karlsruher Arbeitsgemeinschaft 9.11.1938, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, DGB, Kulturred der Stadt Karlsruhe, u. a.
09.11.2018	Rheine, Münsterland	Kranzniederlegung und Gedenkveranstaltung: „9. November“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
09.11.2018	München, München	Öffentliche Namenslesung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht 1938: „Jeder Mensch hat einen Namen und ein Schicksal“	BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern K. d. ö. R., Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Mitzwe Makers e. V., NS-Dokumentationszentrum München, Stadtarchiv München, Stiftung Bayerische Gedenkstätten, Weiße Rose Stiftung e. V.
09.11.2018	München, München	Gedenkakt: „80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 9. November 1938“	BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern K. d. ö. R., Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Mitzwe Makers e. V., NS-Dokumentationszentrum München, Stadtarchiv München, Stiftung Bayerische Gedenkstätten, Weiße Rose Stiftung e. V.
09.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Gedenkfeier: „Progromnacht 1938“	Kulturred der Stadt Freiburg, Israelitische Gemeinde Freiburg, Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher e. V. Freiburg, Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V. Arbeitsgemeinschaft Freiburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschist*innen

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
09.11.2018	Saarbrücken, Saar-Pfalz-Hunsrück	Gedenkveranstaltung: „Reichspogromnacht“	Landesarbeitsgemeinschaft „Erinnerungsarbeit“
09.11.2018	Riegelsberg, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Reichspogromnacht“	
09.11.2018	Gernsheim, Rhein-Main	Lesung mit Inge Geiler: „Wie ein Schatten sind unsere Tage“	Memor e.V., Gymnasium Gernsheim, Evangelisches Dekanat Ried, Katholische öffentliche Bücherei, Buchhandlung Bornhofen, Stadtbücherei Gernsheim
09.11.2018	Hofheim, Rhein-Main	Vortrag von Jürgen Vits: „Die kleine Jüdin – Entdeckte Spuren zum Novemberpogrom vor 80 Jahren“	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis, Stadtmuseum
09.11.2018	Ilmenau, Ilmenau	Stolpersteine-Gedenkrundgang: „80 Jahre Reichspogromnacht“	
09.11.2018	Geisenheim, Rhein-Main	Zeitzeugengespräch mit Beate Gallus: „Kindheit in der DDR und Freikauf“	Rheingau-Schule
09.11.2018	Mühlacker, Baden-Württemberg	Lesung und Zeitzeugenspräch zur DDR-Geschichte für Schülerinnen und Schüler: „Schuld“	Theodor-Heuss-Gymnasium
09.11.2018	Pforzheim, Baden-Württemberg	Lesung und Zeitzeugenspräch zur DDR-Geschichte: „Abgehauen“	DDR-Museum Pforzheim
09.11.2018	Aalen, Ostwürttemberg	Ausstellungseröffnung: „Angezettelt. Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“	Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin, Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg, NS-Dokumentationszentrum München, zahlreiche zivilgesellschaftliche Vereine, Verbände, Kirchen, Parteien, Initiativen, Theater, Geschäfte aus Aalen und Ostwürttemberg
09.11.2018 - 21.12.2018	Aalen, Ostwürttemberg	Ausstellung: „Angezettelt. Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“	Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin, Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg, NS-Dokumentationszentrum München, zahlreiche zivilgesellschaftliche Vereine, Verbände, Kirchen, Parteien, Initiativen, Theater, Geschäfte aus Aalen und Ostwürttemberg
09.11.2018 - 11.11.2018	Essen, Geschäftsstelle	Basistraining und Peercoachausbildung mit Jugendlichen: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Diakoniewerk Essen Internat für hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler
09.11.2018 - 28.04.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Sonderausstellung: „1918 – Zwischen Niederlage und Neubeginn“	Stadtmuseum Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel im Landesmuseum, Volkshochschule Region Kassel
10.11.2018	Karlsruhe, Nordbaden	„Erinnerung aufpolieren - StolperSteine putzen“	Karlsruher StolperSteine-Putzaktion, Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Stadtbild e.V.
10.11.2018	Rheine, Münsterland	Gedenkfeier am Jüdischen Friedhof vor dem Mühlentor	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
10.11.2018	Nordhausen, Thüringen	Gedenkveranstaltung: „Spuren der Verfolgung“	Stadt Nordhausen, Kreismusikschule Nordhausen, Staatliches Gymnasium Wilhelm von Humboldt Nordhausen
11.11.2018	München, München	Gedenkveranstaltung: „Zum 80. Jahrestag des 9. November 1938 gedenken Münchnerinnen und Münchner ihrer verfolgten jüdischen Nachbarn im Stadtbezirk 24“	Bezirksausschuss 24 Feldmoching-Hasenberg, Münchner Volkshochschule, Stadtbereich Nord
11.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Stolpersteinführung mit Marlis Meckel: „Aus der Geschichte für die Zukunft lernen“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Projekt „Stolpersteine in Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg
11.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Filmvorführung: „80 Jahre Reichspogromnacht - 70 Jahre Staat Israel, die Lebensgeschichte eines Freiburgers“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Deutsch-israelischer Arbeitskreis Ettenheim e.V.
11.11.2018 - 13.11.2018	Cuxhaven, Cuxhaven	Filmvorführungen: „Wir sind Juden aus Breslau“ von Karin Kaper	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven
12.11.2018	Nordhausen, Thüringen	Ausstellung: „Nordhausen im Ersten Weltkrieg 1914 - 1918“	Kreismusikschule Nordhausen, Staatliches Gymnasium „Wilhelm von Humboldt“ Nordhausen, Ronald Gäblein
12.11.2018 - 13.11.2018	Rottenburg am Neckar, Baden-Württemberg	Workshops mit Schulklassen: „Rechtspopulismus und AfD“	Paul Klee Gymnasium
13.11.2018	Hannover, Geschäftsstelle	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach: „Robert Leinert - Zu seiner Bedeutung in der Revolution 1918/19“	Stadt Hannover
13.11.2018	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Hauptschule Wolbeck
13.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Alodia Witaszek	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Maximilian-Kolbe-Werk Freiburg
13.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Inge Auerbacher	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
13.11.2018	Dreieich, Rhein-Main	Zeitzeugengespräch mit Beate Gallus: „Kindheit in der DDR und Freikauf“	Ricarda-Huch-Schule
14.11.2018	Rottenburg am Neckar, Baden-Württemberg	Kunstworkshop mit Marlis Glaser	Eugen Bolz Gymnasium
14.11.2018	Gera, Geschäftsstelle	Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Stadt Gera
14.11.2018	Münster, Münsterland	Yad Vashem Lecture: „Erinnerungspaten stellen sich vor“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein der Villa ten Hompel, Bezirksregierung Münster, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V.
14.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Sara Kuflik	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg, Projekt „Stolpersteine in Freiburg“

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
14.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Inge Auerbacher	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg
14.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Podiumsdiskussion mit Wolfram Wette, Ulrich von Kirchbach, Rivka Hollander und Wilhelm Schwendemann: „Brauchen wir eine neue Erinnerungskultur?“	Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Freiburg e. V., Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg
14.11.2018	Ilmenau, Ilmenau	Konzert: „New Yiddish Song“	Jüdisch-Israelische Kulturtage in Thüringen
15.11.2018	Kassel, Nordhessen-Südniedersachsen	Vortrag zur Sonderausstellung „1918 - Zwischen Niederlage und Neubeginn“ von Prof. Dr. Dietfried Krause-Vilmar: „Albert Grzesinski – ein vergessener Kämpfer für die demokratische Republik“	Stadtmuseum Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel im Landesmuseum
15.11.2018	Münster, Münsterland	Lesung zur Doppelausstellung „Leben - nach dem Überleben“: „Taxi am Shabbat. Eine Reise zu den letzten Juden Osteuropas“	Spuren Finden e. V., Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V., Bezirksregierung Münster, Bistum Münster, Evangelischer Kirchenkreis Münster, Evangelisches Forum Münster e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., Geschichtsort Villa ten Hompel, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der WWU, LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
15.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Vortrag von Heiko Wegmann: „Täter der Reichspogromnacht in Freiburg - die SS-Führer Walter Gunst, Eugen Ziegler und Eduard Krebsbach“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
15.11.2018	Nordhausen, Thüringen	Liederabend: „Lieder aus der Zeit des Ersten Weltkriegs“	Kreismusikschule Nordhausen
15.11.2018 - 29.11.2018	Fischbach, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Reichspogromnacht“	
16.11.2018	Hof, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „Moskau, Mythen, Mauerfall“ und „Vom Westen in die DDR“	Stadt Hof, Stadt Plauen
16.11.2018	Plauen, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „Moskau, Mythen, Mauerfall“ und „Vom Westen in die DDR“	Stadt Hof, Stadt Plauen
16.11.2018	Darmstadt, Südhessen	Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht in Darmstadt: „Darmstädter Schüler/innen und Student/innen erinnern und gedenken“	Darmstädter Schulen, u. a. Stadtteilschule Arheilgen, Bertolt-Brecht-Schule, Lichtenberg Gymnasium Darmstadt, Zentrum für Lehrerbildung Technische Universität Darmstadt, Technische Universität Darmstadt, Darmstädter Geschichtswerkstatt, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e. V.
17.11.2018	Kiel, Geschäftsstelle	Mitgliederversammlung 2018	Landtag Schleswig-Holstein
17.11.2018	Kiel, Geschäftsstelle	Verleihung der Preise „Gegen Vergessen -Für Demokratie“ und Waltraud-Netzer-Jugendpreis 2018	Frauke-Weber-und-Rainer-Braam-Stiftung, Gesundheitsbetriebe Dr. Nikolaus Netzer Verwaltungs GmbH, Landtag Schleswig-Holstein

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
17.11.2018	Hof, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „The old Ami“ und „Die Flucht“	Stadt Hof, Stadt Plauen
17.11.2018	Plauen, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „Vom Westen in die DDR“ und „Internshop - Der kleine Westen“	Stadt Hof, Stadt Plauen
17.11.2018	Rheine, Münsterland	Gedenken des Volksbundes an der Hünenborg	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
17.11.2018	Elte, Münsterland	Gedenken des Volksbundes in Elte	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
18.11.2018	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Gedenkfeier Volkstrauertag, Übergabe Schulpatenschaft	Stadt Leutkirch im Allgäu, Gemeinschaftsschule Leutkirch
18.11.2018	Hof, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „Schlupfloch, Schmuggel und Schikanen“ und „Was müssen Brücken aushalten“	Stadt Hof, Stadt Plauen
18.11.2018	Plauen, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „Die Flucht“ und „Was müssen Brücken aushalten“	Stadt Hof, Stadt Plauen
18.11.2018	Gäufelden-Tailfingen, Böblingen-Herrenberg-Tübingen	Vortrag: „Es brennt - Leben und Werk des Mordechai Gebirtig“	KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen
18.11.2018	Öhringen, Hohenlohe-Franken	Vortrag von Dieter Kaufmann: „Krankheit und Sterben im Judentum“	
18.11.2018	Rheine, Münsterland	Stadtrundgang: „Rheine im Nationalsozialismus“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
18.11.2018	Rheine, Münsterland	Lesung mit dem Duo ReziTour: „Adressat Unbekannt“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
18.11.2018	München, München	Kranzniederlegung mit militärischem Zeremoniell: „Volkstrauertag 2018“	Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern
19.11.2018	Hof, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „Das kurze Leben des Chris Gueffroy“ und „Alles auf Anfang“	Stadt Hof, Stadt Plauen
19.11.2018	Plauen, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „Das kurze Leben des Chris Gueffroy“ und „Mielkes Maulwurf bei der NSA“	Stadt Hof, Stadt Plauen
19.11.2018	Aalen, Ostwürttemberg	Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Benz: „Antisemitismus in Deutschland – gestern und heute“	Zahlreiche zivilgesellschaftliche Vereine, Verbände, Kirchen, Parteien, Initiativen, Theater und Geschäfte aus Aalen und Ostwürttemberg
19.11.2018	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Vortrag von Dr. Jonas Rees: „Geschichtsbilder - Ergebnisse einer aktuellen Befragung zur Erinnerungskultur“	Veranstalterkreis der Reihe „Die Deutschen, ihre Geschichte und was sie dafür halten“: Volkshochschule Duisburg, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e.V., Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg e.V., Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Duisburg-Niederrhein, Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Duisburg, Jugendring Duisburg

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
20.11.2018	Cuxhaven, Cuxhaven	Lesung: „Wörterbuch des besorgten Bürgers“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven
20.11.2018	Hof, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „Mielkes Maulwurf bei der NSA“	Stadt Hof, Stadt Plauen
20.11.2018	Plauen, Geschäftsstelle	9. Deutsch-Deutsche Filmtage 2018: „Alles auf Anfang - Das wilde Jahr 1990“	Stadt Hof, Stadt Plauen
20.11.2018	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Hauptschule Wolbeck
20.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Helmut Schwarz	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Projekt „Stolpersteine in Freiburg“
20.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Ronia Beecher-Reutlinger	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Geschichtswerkstatt an der Lessing-Realschule Freiburg
20.11.2018	Osthofen, Saar-Pfalz-Hunsrück	Exkursion zur Gedenkstätte KZ Osthofen	Protestantische Jugendzentrale Homburg
20.11.2018	Bitterfeld, Sachsen-Anhalt	Multimediale Lesung: „Protestanten in Zeiten des Kalten Krieges“	Evangelische Kirchengemeinde Bitterfeld, Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
21.11.2018	Münster, Münsterland	Yad Vashem Lecture: „Vorbereitung einer gemeinsamen Veranstaltung zum Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar 2019“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein der Villa ten Hompel, Bezirksregierung Münster, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V.
21.11.2018	Rheine-Mesum, Münsterland	Vortrag mit Uwe Kaminsky: „Erfasst - verfolgt - vernichtet“. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus. „Die Kirchen und die NS-„Euthanasie“. Verhalten und Gedenken	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
21.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Ronia Beecher-Reutlinger	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg, Geschichtswerkstatt an der Lessing-Realschule Freiburg
21.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Martin: „Freiburger Kreis(e)“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg, Aktionskreis Freiburger Schule e.V.
22.11.2018	Warendorf, Geschäftsstelle	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach: „Die Bedeutung der Revolution 1918/19 in der deutschen Geschichte“	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Volkshochschule Warendorf
22.11.2018	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Theaterstück: „Benjamin und Muhammed“	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel, Sara Nussbaum Zentrum Kassel, Evangelisches Forum Kassel
22.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Vortrag von Dr. Heinrich Schwendemann: „Novemberpogrome und Arisierung in Freiburg“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
23.11.2018	Stuttgart, Baden-Württemberg	Vortrag von Erika Rosenberg: „Die Frau von Oskar Schindler“	Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
23.11.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk
23.11.2018	Sangerhausen, Sachsen-Anhalt	Buchvorstellung und Diskussion mit Markus Nierth: „Brandgefährlich. Wie das Schweigen der Mitte die Rechten stark macht“	„Erinnern und Gedenken“, „Sangerhausen bleibt bunt“, Evangelische Kirche
24.11.2018	Pforzheim, Baden-Württemberg	Exkursion zum DDR-Museum nach Pforzheim: „Menschenrechte im SED-Regime“	DDR-Museum Pforzheim
24.11.2018	Bergen-Belsen, Hannover	Führung durch die Gedenkstätte Bergen-Belsen	Evangelische Kirchengemeinde Gehrden
25.11.2018	Öhringen, Hohenlohe-Franken	Vortrag: „Kriegsende und Revolution - November 1918 in Hohenlohe“	
25.11.2018	Rheine-Mesum, Münsterland	Führung: „Wir wollten leben - Wir...“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
26.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Vortrag von Rosita Dienst-Demuth und Eva Mendelsson: „Zwangsschule für Jüdische Kinder - Recherchen und authentische Erfahrungen“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg, Geschichtswerkstatt an der Lessing-Realschule Freiburg
26.11.2018 - 14.12.2018	Neunkirchen, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Willi Graf“	
27.11.2018	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Kardinal von Galen Gesamtschule
27.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Margot Wicki-Schwarzschild	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
27.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Eva Mendelsson	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
27.11.2018 - 28.11.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Basistraining für Jugendliche: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Vitanas Akademie
27.11.2018 - 28.11.2018	Goslar, Geschäftsstelle	Workshop: „Spurensuche im Themenfeld Demokratieggeschichte“ auf der Tagung des Arbeitskreises Deutscher Bildungsstätten	Arbeitskreis Deutscher Bildungsstätten
28.11.2018	Bielefeld, Bielefeld	Lesung: „Wie ein Stachel in mir‘ - Irena Wielgat: Erinnerungen - Lieder - Fotos“	Arbeitskreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes „Zwangsarbeit in Bielefeld“
28.11.2018	Münster, Münsterland	Yad Vashem Lecture: „Erinnerungspaten stellen sich vor“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein der Villa ten Hompel, Bezirksregierung Münster, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V.
28.11.2018	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Kardinal von Galen Gesamtschule
28.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Eva Mendelsson	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
28.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Werner Reich	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg
28.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Judith Rhodes	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
28.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Vortrag von Prof. Dr. Angela Borgstedt: „Formen des Widerstandes in der Zeit nach dem Zusammenbruch der Weimarer Republik bis 1945“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg, Katholischer Akademikerverband in der Erzdiözese Freiburg
29.11.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugenvortrag mit Judith Rhodes	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule

DEZEMBER 2018

03.12.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Vortrag von Reinhold Hämmerle: „Résistance und Répression in Vichy-Frankreich 1940-1944“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg, Deutsch-israelischer Arbeitskreis Ettenheim e. V.
03.12.2018 - 04.12.2018	Bonn, Geschäftsstelle	Alumnitreffen und Zertifikatsübergabe im Rahmen der Modularen Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie	Parts GmbH
04.12.2018	München, Geschäftsstelle	Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Städtische Robert-Bosch-Fachoberschule Wirtschaft
04.12.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Irène DeCou	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Deutsch-Israelischer Arbeitskreis Südlicher Oberrhein e. V.
04.12.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Felix Rottberger	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
04.12.2018 - 17.01.2019	Gießen, Mittelhessen	Ausstellung und Begleitprogramm: „Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung“	Arbeitsstelle Holocaustliteratur, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gießen-Wetzlar, Gießener Zentrum östliches Europa, Jüdische Gemeinde Gießen, Justig-Liebig-Universität Gießen, Oberhessischer Geschichtsverein Gießen e. V., Stadtarchiv der Stadt Gießen, Volkshochschule Gießen
05.12.2018	Schwarzburg, Geschäftsstelle	Multiplikatorenworkshop: „Auf den Spuren der Demokratie“	Förderverein Schloss Schwarzburg e. V., Partnerschaften für Demokratie Saalfeld
05.12.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Ruth Beck	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
05.12.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Irène DeCou	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg, Deutsch-Israelischer Arbeitskreis Südlicher Oberrhein e. V.
06.12.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Führung durch den künftigen DDR-Geschichts-Lernort Keibelstraße in Berlin-Mitte	
06.12.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Vortrag von Dr. Bernd Hainmüller: „Heiner Bieg, Freiburger HJ-Funktionär und Führer der Reichsdeutschen Jugend in der Schweiz“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule
07.12.2018 - 08.12.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Workshop: „Demokratiegeschichte und Demokratie leben“	Bündnis Marokkanische Gemeinde Deutschland e. V.
08.12.2018 - 09.12.2018	Duisburg, Geschäftsstelle	2. Modul der Qualifizierung zur/m Trainer/-in im Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur mit dem Fokus Sport: „Macht Ernst nur Spaß?“	Landessportbund Nordrhein-Westfalen
09.12.2018	Bad Hersfeld, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Lesung: „Die himbeerroten Stühle“	Buchcafé Bad Hersfeld
09.12.2018	Münster, Münsterland	Vortrag: „Spuren der Erinnerung an jüdische Familien in Wolbeck“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., Spuren Finden e. V.
11.12.2018	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Heriburg Gymnasium Coesfeld
11.12.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Ruth Beck	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule, Geschichtswerkstatt an der Lessing-Realschule Freiburg
12.12.2018	Münster, Münsterland	Mittwochsgespräche - Vortrag und Diskussion: „Ignoranz, Gleichgültigkeit, Passivität? Die Volksgemeinschaft und der Holocaust“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Evangelisches Forum Münster e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
12.12.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Margot Wicki-Schwarzschild	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg
12.12.2018	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Vortrag von Pater Elias H. Füllenbach: „Gertrud Luckner, katholische Initiativen gegen den Antisemitismus und die Anfänge des christlich-jüdischen Dialogs“	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Gertrud-Luckner-Bibliothek Freiburg, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Freiburg e. V., Katholischer Akademikerverband in der Erzdiözese Freiburg
13.12.2018	Düsseldorf, Geschäftsstelle	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach: „Die deutsche Sozialdemokratie 1918/19“	Gerhart-Hauptmann-Haus
13.12.2018	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Heriburg Gymnasium Coesfeld

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
13.12.2018- 14.12.2018	Fürstenberg an der Havel, Geschäftsstelle	Präsentation der Handreichung „Lokale Spurensuche im Themenfeld Demokratiegeschichte“ auf der Vernetzungsfachtagung: „Was noch erinnert werden kann – Aufarbeitung lokaler NS-Geschichte in Brandenburg mit Jugendlichen“	Landesjugendring Brandenburg, Gedenkstätte Ravensbrück
14.12.2018	Münster, Münsterland	„Die Namenlosen – aus unserer Gegenwart verschwunden“: Gedenkblätter im fortzuschreibenden Gedenkbuch der Villa ten Hompel Münster	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
16.12.2018 - 18.12.2018	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Change Management Modul 4“	Parts GmbH
16.12.2018	Gießen, Mittelhessen	Rundgang: „Stolpersteine rund um die Kongresshalle“	Arbeitsstelle Holocaustliteratur, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gießen-Wetzlar, Gießener Zentrum östliches Europa, Jüdische Gemeinde Gießen, Justig-Liebig-Universität Gießen, Oberhessischer Geschichtsverein Gießen e. V., Stadtarchiv der Stadt Gießen, Volkshochschule Gießen
17.12.2018 - 19.12.2018	Westerburg, Geschäftsstelle	Basistraining und Peercoachausbildung mit Jugendlichen: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Berufsbildende Schule Westerburg
18.12.2018	Berlin, Geschäftsstelle	Basistraining mit Jugendlichen: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Gedenkstätte Deutscher Widerstand
19.12.2018	Aalen, Ostwürttemberg	Vortrag von Dr. Marcus Funck: „Die „Neue Rechte,“ und die Juden“	Zahlreiche zivilgesellschaftliche Vereine, Verbände, Kirchen, Parteien, Initiativen, Theater und Geschäfte aus Aalen und Ostwürttemberg
20.12.2018	München, Geschäftsstelle	Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: „Widersprechen! Aber wie? Argumentationstraining gegen rechte Parolen“	Gymnasium München Moosach

JANUAR 2019

03.01.2019	Volkmarsen, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Filmvorführung: „Die Flucht der Kinder“	Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. Volkmarsen
07.01.2019	Nürnberg, Fachgruppe „Euthanasie“ und Zwangssterilisation	Vortrag: „Zwangssterilisation und „Euthanasie,“ betrachtet aus Sicht der Opfer und ihrer Vertretung“	Evangelische Fachhochschule Nürnberg
07.01.2019	Bochum, Geschäftsstelle	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach: „Rosa Luxemburg als historische Gestalt und als Mythos“	Blue Square der Ruhr-Universität Bochum

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
09.01.2019	Münster, Münsterland	Yad Vashem Lecture: „Vorbereitung einer gemeinsamen Veranstaltung zum Internationalen Holocaust-Gedenktag am 27. Januar 2019“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein der Villa ten Hompel, Bezirksregierung Münster, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V.
10.01.2019	Rheine, Münsterland	Vortrag von Gertrud Althoff: „Karl-Ernst Eickens – der vergessene Widerstandskämpfer“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
10.01.2019 - 11.01.2019	Dorsten, Geschäftsstelle	Peercoachingausbildung für Jugendliche: „Das Argutaining #WIE DER SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Paul-Spiegel-Berufskolleg
14.01.2019	Oranienburg, Brandenburg	Lesung mit Manja Präkels: „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“	Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum Oranienburg
14.01.2019	Aalen, Ostwürttemberg	Vortrag von Helmut Kellersohn: „Extremismus der Mitte“	Zahlreiche zivilgesellschaftliche Vereine, Verbände, Kirchen, Parteien, Initiativen, Theater und Geschäfte aus Aalen und Ostwürttemberg
14.01.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Gedenkveranstaltung in Erinnerung an Edith Conrad	Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Frankfurt am Main
16.01.2019	Bielefeld, Fachgruppe „Euthanasie“ und Zwangssterilisation	Vortrag: „Erinnern und Umgang mit Lücken im Wissen um mögliche Tötungen“	Fachhochschule Bielefeld
16.01.2019	Rheine, Münsterland	Vortrag: „Rheine 1918/19 - Das Ende des Ersten Weltkrieges, Novemberrevolution, die Anfänge der Weimarer Republik“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
16.01.2019 - 17.01.2019	Münster, Geschäftsstelle	4. Präsenzveranstaltung: „First Step – Blended Learning Qualifizierung“	Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
17.01.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Vortrag und Diskussion mit Ernst Piper: „Das Leben von Rosa Luxemburg. Die bedeutendste marxistische Vordenkerin des 20. Jahrhunderts“	
18.01.2019	München + Haar, München	Gedenktag zur Erinnerung an die Münchner Opfer der NS-„Euthanasie“-Morde	NS-Dokumentationszentrum München, Gedenkinitiative für die „Euthanasie“-Opfer, Arbeitsgruppe „Psychiatrie und Fürsorge im Nationalsozialismus in München“, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der TU München, kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Stadtarchiv München
20.01.2019	Rheine, Münsterland	Stadtführung: „Stationen der Verfolgung in Rheine 1933 - 1945“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
20.01.2019	Aalen, Ostwürttemberg	Finissage Ausstellung: „Angezettelt“ mit Vortrag von Rüdiger Walter: „Hass im Internet“	
21.01.2019	Zehdenick, Brandenburg	Lesung mit Manja Präkels: „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“	Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum Oranienburg
21.01.2019 - 27.01.2019	Lebach, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Alex Deutsch“	

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
23.01.2019	Rottenburg am Neckar, Baden-Württemberg	Vortrag von Peter Müller: „Wehrhafte Demokratie - Staatlicher Auftrag oder gesellschaftliche Verpflichtung?“	Eugen Bolz Gymnasium
23.01.2019	Weimar, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „30 Jahre nach der Friedlichen Revolution“	
24.01.2019	Weimar, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „30 Jahre nach der Friedlichen Revolution“	
25.01.2019	Suhl, Geschäftsstelle	Vortrag: „Lokale Spurensuche im Themenfeld Demokratieggeschichte“ auf der Geschichtsmesse in Suhl	Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur
25.01.2019	Weimar, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „30 Jahre nach der Friedlichen Revolution“	
27.01.2019	Gäufelden-Tailfingen, Böblingen-Herrenberg-Tübingen	Vortrag: „Warum konnte es gerade in Deutschland zum Holocaust kommen?“	KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen
27.01.2019	Wolfhagen, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Filmvorführung: „Schindlers Liste“	Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. Volkmarsen, Kino Wolfhagen
27.01.2019	Rheine, Münsterland	Anja Bilabel – Lauschsalon: „Es träumte mir von einer Sommernacht. Hommage an Heinrich Heine“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
27.01.2019	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Helmut Schwarz zum Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz	Kulturamt der Stadt Freiburg, SWR Studio Freiburg, Israelitische Gemeinde Freiburg, Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher e. V. Freiburg, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V., Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Freiburg, Freundeskreis Freiburg – Tel Aviv-Yafo e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Freiburg e. V., Rosa Hilfe Freiburg e. V., Projekt „Stolpersteine in Freiburg“, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten
27.01.2019	Saarbrücken, Saarpfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Familie Berl“	Landtag des Saarlandes
27.01.2019	Aalen, Ostwürttemberg	Gedenkgottesdienst zum Holocaust-Gedenktag	Evangelische Kirchengemeinde Aalen, Theater der Stadt Aalen
28.01.2019	Rheine, Münsterland	Filmvorführung von 'Jud Süß' (1940): „Ein Dokument der Unmenschlichkeit“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
28.01.2019	Münster, Münsterland	Yad Vashem Lecture: „Veranstaltung zum Internationalen Holocaust-Gedenktag“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein der Villa ten Hompel, Bezirksregierung Münster, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V.
28.01.2019	Münster, Münsterland	Yad Vashem Lecture: „Spotlight: Unser Nachbar Niederlande in der NS-Zeit“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein der Villa ten Hompel, Bezirksregierung Münster, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V.

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
28.01.2019	Waldkirch, Südbaden	Zeitzeugengespräch mit Eva Mendelsson und Beiträge der Projektarbeitsgruppe zur Ausstellung „Naziterror gegen Jugendliche in der Region Freiburg“ anlässlich des Auschwitzgedenktales	Initiative „Nazi-Terror gegen Jugendliche Freiburg“, Geschwister-Scholl-Gymnasium Waldkirch
29.01.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Lesung: „Meschugge sind wir beide“	Stadt Cuxhaven
29.01.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Basistraining für Jugendliche: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Gemeinschaftsschule Grüner Campus Malchow Berlin
29.01.2019	Aalen, Geschäftsstelle	Filmvorführung und Gespräch mit dem Regisseur von „Deutsche Pop Zustände“	Theodor-Heuss-Gymnasium
29.01.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Ruth-Cohn-Schule, Oberstufenzentrum Sozialwesen
29.01.2019 - 10.02.2019	Birkenfeld, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Alex Deutsch“	
30.01.2019	Wolfhagen, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Filmvorführung: „Schindlers Liste“	Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. Volkmarsen, Kino Wolfhagen
30.01.2019	Waldkirch, Südbaden	Buchvorstellung mit Prof. Wolfram Wette: „Enthüllung. Opfergedenken und Tätererinnerung in Waldkirch“	Stadt Waldkirch, Elztalmuseum, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
31.01.2019	Münster, Münsterland	Musikalisch-literarischer Abend mit Jonas Höltig und Tassilo Rinecker: „Lieder von Verfolgten“	Geschichtsort Villa ten Hompel

FEBRUAR 2019

01.02.2019	Öhringen, Hohenlohe-Franken	Musiktheater: „Anne Frank - Gegen das Vergessen“	Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
02.02.2019	Niedernhall, Hohenlohe-Franken	Kundgebung: „Bei uns ist nur der Kocher braun“	Arbeitskreis „Für Demokratie - gegen Faschismus“, SPD, DIE LINKE, Bündnis 90 - Die Grünen, KJR Hohenlohe
03.02.2019	Volkmarsen, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Einweihung des Gustav Hüneberg Hauses: „Neue Heimat für Historisches im Steinweg 24“	Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. Volkmarsen
04.02.2019	Leverkusen, Geschäftsstelle	1. Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Käthe-Kollwitz-Schule
04.02.2019	Leverkusen, Geschäftsstelle	2. Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Käthe-Kollwitz-Schule
05.02.2019	Merseburg, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Revolution '89“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
06.02.2019	Münster, Münsterland	Vortrag mit Diskussion: „Der überforderte Frieden. Versailles und die Welt 1915 bis 1923“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Evangelisches Forum Münster e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
06.02.2019	Birkenfeld, Saar-Pfalz-Hunsrück	Zeitzeugengespräch: „Das Leben von Alex Deutsch“	
06.02.2019	Merseburg, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Revolution '89“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
08.02.2019	Dortmund, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streikkultur“	Arbeiterwohlfahrt Dortmund
08.02.2019	Potsdam, Brandenburg	Buchvorstellung und Diskussion mit Ernst Piper: „Rosa Luxemburg. Ein Leben“	Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung
11.02.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Oberstufenzentrum Information- und Medizintechnik
11.02.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Vortrag von Armin H. Fleisch: „Die Erben der Arisierung“	Volkshochschule Region Kassel, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kassel
11.02.2019 - 16.03.2019	München, München	Ausstellung mit Begleitprogramm: „Banditi e ribelli - Die italienische Resistenza 1943 - 1945. Der Widerstand in Italien gegen Faschismus und deutsche Besatzung“	Initiativkreis Ausstellung Ribelli, Bellevue di Monaco, VVN-BdA München, Istoreco Reggio Emilia, CultureLabs Berlin, Rosa Luxemburg Stiftung /Kurt Eisner Verein, Kulturladen Westend, Rote Hilfe e.V. Ortsgruppe München, Rinascita e.V, Kulturreferat München, Lagergemeinschaft Dachau e.V., Köşk München, Netzwerk München
12.02.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Buchvorstellung: „Rosa Luxemburg - Ein Leben“	Katholische Akademie Rabanus Maurus
12.02.2019	Pforzheim, Baden-Württemberg	Zeitzeugengespräch und Lesung zur DDR-Geschichte mit Thomas Raufeisen	Osterfeld-Realschule
13.02.2019	Weiden, Geschäftsstelle	1. Basistraining für Jugendliche: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Gustav-von-Schlör-Schule Weiden
13.02.2019	Weiden, Geschäftsstelle	2. Basistraining für Jugendliche: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Gustav-von-Schlör-Schule Weiden
13.02.2019	Darmstadt, Südhessen	Vortrag von Ernst Piper: „Rosa Luxemburg und die Deutsche Revolution“	
14.02.2019	München, München	Vortrag: „Geschichte des Faschismus in Italien - ein Überblick“	Initiativkreis Ausstellung Ribelli, Bellevue di Monaco, VVN-BdA München, Istoreco Reggio Emilia, CultureLabs Berlin, Rosa Luxemburg Stiftung /Kurt Eisner Verein, Kulturladen Westend, Rote Hilfe e.V. Ortsgruppe München, Rinascita e.V, Kulturreferat München, Lagergemeinschaft Dachau e.V., Köşk München, Netzwerk München
15.02.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Führung durch das Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Schöneweide	

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
16.02.2019	Otterndorf, Geschäftsstelle	Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Berufsbildende Schulen Buxtehude
17.02.2019	Gäufelden-Tailfingen, Böblingen- Herrenberg-Tübingen	Vortrag: „Die Bereitschaftspolizei und die NS-Vergangenheit ihrer Ausbilder - am Beispiel Göppingen“	KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen
17.02.2019	Rheine, Münsterland	Ein Abend mit Gedichten der jüdischen Dichterin und Klezmer-Musik: „Mascha Kaléko – ein Leben im Exil“	Arbeitskreis „Erinnern und Gedenken“ der Stadt Rheine
18.02.2019	Bitburg, Geschäftsstelle	Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: „Teil 1: Was sind Vorurteile? Sensibilisierungsworkshop zu Diskriminierungsmechanismen“	Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bitburg
18.02.2019	Berlin, Geschäftsstelle	1. Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WleDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Fichtenberg Oberschule Berlin
18.02.2019	Berlin, Geschäftsstelle	2. Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WleDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Fichtenberg Oberschule Berlin
18.02.2019	München, München	Film: „Rom, offene Stadt“ mit Einführung von Friedbert Mühdorfer	Initiativkreis Ausstellung Ribelli, Bellevue di Monaco, VVN-BdA München, Istoreco Reggio Emilia, CultureLabs Berlin, Rosa Luxemburg Stiftung /Kurt Eisner Verein, Kulturladen Westend, Rote Hilfe e.V. Ortsgruppe München, Rinascita e.V, Kulturreferat München, Lagergemeinschaft Dachau e.V., Kösk München, Netzwerk München
18.02.2019	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Vortrag von Jan Kellershohn: „Demokratie ohne Demokraten? Revolution, „antidemokratisches Denken„ von Rechts und der Untergang der Weimarer Republik“	Veranstalterkreis der Reihe „Die Deutschen, ihre Geschichte und was sie dafür halten“: Volkshochschule Duisburg, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e.V., Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg e.V., Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Duisburg-Niederrhein, Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Duisburg, Jugendring Duisburg
19.02.2019	Bitburg, Geschäftsstelle	Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: „Teil 2: Wie kann ich handeln? Kommunikationsmöglichkeiten kennenlernen“	Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bitburg
20.02.2019	Kiel, Schleswig-Holstein	Vortrag mit Diskussion: „Heldengedenken? Die Erinnerung an die NS-Zeit im öffentlichen und kirchlichen Raum“	
20.02.2019 - 21.02.2019	Münster, Geschäftsstelle	5. Präsenzveranstaltung und öffentliche Projektpräsentation „First Step‘ – Blended Learning Qualifizierung“	Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
20.02.2019 - 22.02.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Fortbildung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den federführenden Ämtern	Parts GmbH

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
22.02.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Gymnasium Augustinianum Greven
22.02.2019	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Freitagsgespräche und Vortrag von Wolfgang Dästner: „Adolf Riedlin und Julius Bissier: Zwei Freiburger Künstler – Anpassung und Innere Emigration im Dritten Reich“	Evangelische Pfarrgemeinde Nord Freiburg - Ludwigsgemeinde
25.02.2019	Münster, Münsterland	Yad Vashem Lecture: „Der letzte Jolly Boy“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein der Villa ten Hompel, Bezirksregierung Münster, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V.
25.02.2019 - 27.02.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Basiskurs 1/2019 M1: Auftakt, Rollenklärung und Netzwerkarbeit“	Parts GmbH
26.02.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Buchvorstellung und Gespräch mit Ernst Piper: „Rosa Luxemburg. Ein Leben“	Literaturforum im Brecht-Haus
26.02.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Kardinal von Galen Realschule Mettingen
26.02.2019 - 27.02.2019	Bad Köstritz, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Vor 30 Jahren - Die Friedliche Revolution in der DDR“	Landeszentrale für politische Bildung des Freistaates Thüringen
27.02.2019	Berlin, Berlin	Gedenken an die „Fabrik-Aktion“ und den Protest in der Rosenstraße	Anne Frank Zentrum, Berliner Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten, Bet Debora e. V., Bezirksamt Mitte von Berlin, Deutsch-Israelische Gesellschaft, Deutscher Juristinnenbund e. V. Landesverband Berlin, Frauenarbeit der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Frauenseelsorge im Erzbistum Berlin, Gedenkstätte Stille Helden, Israelitische Synagogen-Gemeinde Adass Jisroel zu Berlin, Jüdische Gemeinde zu Berlin, Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt, Ständige Konferenz der Leiter der NS-Gedenkort im Berliner Raum, Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, Stiftung Zurückgeben, Überparteiliche Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e. V.
28.02.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Annedore-Leber-Oberschule

MÄRZ 2019

01.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Gymnasium Augustinianum Greven
01.03.2019	Waldkirch, Südbaden	Buchvorstellung mit Prof. Wolfram Wette: „Enthüllung. Opfertedenken und Tätererinnerung in Waldkirch“	Stadt Waldkirch, Elztalmuseum, Landeszentrale für politische Bildung in Baden-Württemberg

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
01.03.2019 - 03.03.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Kompaktseminar: „Rechtsextremismus“ für Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung	Konrad-Adenauer-Stiftung
02.03.2019	Kleinmachnow, Brandenburg	Lesung und Gespräch mit Monika Stenzel und Ulrike Jackwerth: „He, du Glückliche! 29 Lebensgeschichten“	KulturGenossenschaft Neue Kammerspiele eG, Gemeinde Kleinmachnow
03.03.2019 - 28.03.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Ausstellung: „Otto und Elise Hampel - Karte bitte wandern lassen“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven
04.03.2019	München, München	Film: „Herrenpartie“ mit Einführung von Friedbert Mühlendorfer	Initiativkreis Ausstellung Ribelli, Bellevue di Monaco, VVN-BdA München, Istoreco Reggio Emilia, CultureLabs Berlin, Rosa Luxemburg Stiftung /Kurt Eisner Verein, Kulturladen Westend, Rote Hilfe e.V. Ortsgruppe München, Rinascita e.V, Kulturreferat München, Lagergemeinschaft Dachau e.V., Köşk München, Netzwerk München
04.03.2019 - 06.03.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Aufbaukurs M1: Einführung und Grundlagen von Veränderungsprozessen“	Parts GmbH
05.03.2019	Berlin, Thüringen	Lesung und Gespräch: „Staatssicherheit in Nordhausen“	Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus, Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen
05.03.2019	Aschersleben, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Revolution '89“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Adam-Olearius-Schule Aschersleben
05.03.2019 - 06.03.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WleDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Förderschule auf der Bult
06.03.2019	Oschersleben, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Revolution '89“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
06.03.2019 - 08.03.2019	Duisburg, Geschäftsstelle + Rhein-Ruhr West	Social Media Workshop mit Jugendlichen: „Die #Generation“	LVR Johanniterschule Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
07.03.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Filmreihe zur Sonderausstellung „1918 - Zwischen Niederlage und Neubeginn“: „Im Westen Nichts Neues“	Stadtmuseum Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel im Landesmuseum, Volkshochschule Region Kassel
07.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Carl Friedrich Gauß-Gymnasium Gelsenkirchen
07.03.2019 - 08.03.2019	Lamprecht, Geschäftsstelle	Fortbildung für junge Erwachsene: „Das Argutaining #WleDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Konrad-Adenauer-Stiftung
07.03.2019 - 08.03.2019	Saarbrücken, Geschäftsstelle	Multiplikatorenworkshop: „Demokratiegeschichte. Spurensuche vor Ort“	Stiftung Demokratie Saarland
08.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Gymnasium Augustinianum Greven
09.03.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Symbolische Platzbenennung: „Ein Platz für die Gingolds“	Ettie und Peter Gingold Erinnerungsinitiative

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
10.03.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Matinee und Film: „Jeder stirbt für sich allein“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven
11.03.2019	Augsburg, Augsburg-Schwaben	7. Internationales Jugendgespräch: „Was können wir gegen Antisemitismus tun?“	Gottfried Morath
11.03.2019 - 12.03.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Filmvorführungen in Schulen: „Jeder stirbt für sich allein“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven
12.03.2019	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Eröffnung: „Anne-Frank-Ausstellung in Leutkirch“	Leutkircher Partnerschaft für Demokratie, Stadt Leutkirch in Allgäu, Stiftung St. Anna, Geschwister Scholl Schule Leutkirch, elobau Stiftung
12.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster
12.03.2019 - 05.04.2019	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Anne-Frank-Ausstellung in Leutkirch	Leutkircher Partnerschaft für Demokratie, Stadt Leutkirch in Allgäu, Stiftung St. Anna, Geschwister Scholl Schule Leutkirch, elobau Stiftung
13.03.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Lesung von Christian Winterstein zur Ausstellung: „Otto und Elise Hampel - Karte bitte wandern lassen“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven
13.03.2019	Stuttgart, Baden-Württemberg	Führung durch den Lern- und Gedenkort: „Hotel Silber“	
13.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Märkisches Gymnasium Hamm
13.03.2019	Saarlouis, Saar-Pfalz-Hunsrück	Zeitzeugengespräch: „Das Leben von Alex Deutsch“	
14.03.2019	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Vortrag und Training: „Widersprechen, aber wie?“	Leutkircher Partnerschaft für Demokratie, Stadt Leutkirch in Allgäu, Stiftung St. Anna, Geschwister Scholl Schule Leutkirch, elobau Stiftung
14.03.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Filmreihe zur Sonderausstellung „1918 - Zwischen Niederlage und Neubeginn“: „Von Caligari zu Hitler. Das deutsche Kino im Zeitalter der Massen. Dokumentation zum Film in der Weimarer Republik“	Stadtmuseum Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel im Landesmuseum, Volkshochschule Region Kassel
14.03.2019	Münster, Münsterland	Reihe FORUM AM DONNERSTAG: „Der Gang vor die Hunde. Erich Kästners Meisterroman ‚Fabian‘ in seiner Ur-Fassung“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
14.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster
15.03.2019	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Freitagsgespräche Vortrag von Karl Kopp: „Mühen des Erinnerns: Am Beispiel des Schicksals der Juden der Gemeinde Kippenheim, Baden“	Evangelische Pfarrgemeinde Nord Freiburg - Ludwigsgemeinde
15.03.2019 - 22.03.2019	Völklingen, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Alex Deutsch“	

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
17.03.2019	Gäufelden-Tailfingen, Böblingen-Herrenberg-Tübingen	Vortrag: „Entartete Musik“	KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen
18.03.2019	Karlsruhe, Nordbaden	Vortrag: „Naturschutz - Umweltschutz - Heimatschutz“	Karlsruher NaturFreunde
18.03.2019	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Vortrag von Stefan Braun: „Revolutionsromantik – Antidemokraten von Links gegen die Weimarer Republik“	Veranstalterkreis der Reihe „Die Deutschen, ihre Geschichte und was sie dafür halten“: Volkshochschule Duisburg, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e. V., Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg e. V., Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Duisburg-Niederrhein, Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Duisburg, Jugendring Duisburg
19.03.2019	Öhringen, Hohenlohe-Franken	Autorenlesung: „Die offene Wunde NSU“	Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe, Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis, Volkshochschule Öhringen, Arbeitskreis „Für Demokratie – gegen Faschismus“
19.03.2019	Mainz, Rheinland-Pfalz	Gespräch: „Im Judentum kennt man keine unverschämten Fragen“	Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage Rheinland-Pfalz, Haus des Erinnerns Mainz
20.03.2019	Lemgo, Fachgruppe „Euthanasie“ und Zwangssterilisation	Vortrag: „Im NS selektiert und in der Bundesrepublik ausgegrenzt. Zur Geschichte der Zwangssterilisierten und „Euthanasie“, - Geschädigten und die Folgen für die Opfer“	Volkshochschule Lemgo, Initiative gegen das Vergessen
20.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster
20.03.2019 - 22.03.2019	Niederkassel, Geschäftsstelle	Peercoachingausbildung für Jugendliche: „Das Argutaining #WIEDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Alfred-Delp-Realschule
20.03.2019 - 25.05.2019	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Verteilaktion von Bierdeckeln mit Aufruf „Wählen gehen“ für die Europawahl	SPD, CDU, FDP, Bündnis 90 - Die Grünen, Die Linke, Deutscher Gewerkschaftsbund, Jugendring Duisburg, Evangelische und katholische Kirchengemeinden, Jüdische Gemeinde, u. a.
21.03.2019	Ludwigslust, Geschäftsstelle	Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WIEDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Goethe-Gymnasium Ludwigslust
21.03.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Filmreihe zur Sonderausstellung „1918 - Zwischen Niederlage und Neubeginn“: „Affaire Blum“	Stadtmuseum Kassel, Museumslandschaft Hessen Kassel im Landesmuseum, Volkshochschule Region Kassel
21.03.2019	Münster, Münsterland	Podiumsdiskussion: „Geh Denken? Erinnerungskultur im Wandel“	Bündnis 90/Die Grünen Arbeitsgemeinschaft gegen Antisemitismus, Münsteraner Wochen gegen Rassismus
22.03.2019	Aachen, Geschäftsstelle	Filmvorführung und Podiumsdiskussion: „Der Kuaför aus der Keupstraße“	Volkshochschule Aachen

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
22.03.2019	Karlsruhe, Nordbaden	Präsentation von Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. - Schwerpunkt: Broschüre „Lokale Spurensuche im Themenfeld Demokratiegeschichte. Eine Handreichung“	Landesarchiv Baden-Württemberg, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Landesmedienzentrum Standort Karlsruhe
22.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster
22.03.2019	Saarbrücken, Saar-Pfalz-Hunsrück	Tagung: „Tag der Erinnerungskultur“	Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland, Landeszentrale für politische Bildung Saarland, Zentrum für Lehrerfortbildung Saarland, Historisches Institut der Universität des Saarlandes, Landesverband deutscher Sinti und Roma Saarland
22.03.2019 - 23.03.2019	Hamburg, Hamburg	Jahrestagung des Arbeitskreises ehemals verfolgter und inhaftierter Sozialdemokraten	Arbeitskreis ehemals verfolgter und inhaftierter Sozialdemokraten
22.03.2019 - 24.03.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Coachweiterbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“ und „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	
24.03.2019	Höxter, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Informationsstand bei „Fest der Demokratie“	Bündnis für Demokratie und Toleranz im Kreis Höxter
24.03.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Gedenkveranstaltung: „Todesmarsch der KZ-Katzbach-Häftlinge“	Förderverein KZ-Katzbach/Adlerwerk
25.03.2019	Ober-Ramstadt, Südhessen	Vorstellung des Projekts VOLKER 2019	Artikel 1 – Initiative für Menschenwürde e.V.
26.03.2019	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Vortrag: „Rechte Musik – Einstiegsdroge oder unterschätzt?“	Leutkircher Partnerschaft für Demokratie, Stadt Leutkirch in Allgäu, Stiftung St. Anna, Geschwister Scholl Schule Leutkirch, elobau Stiftung
26.03.2019	Karlsruhe, Nordbaden	Lesung und Diskussion: „Nichts ist, wie es scheint. Über Verschwörungstheorien“	
26.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Carl Friedrich Gauß-Gymnasium Gelsenkirchen
26.03.2019	Darmstadt, Südhessen	Vortrag von Dietrich Heither: „Emil Julius Gumbel und der rechte Terror in der Weimarer Republik“	Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt
27.03.2019	Münster, Münsterland	Vortrag mit Diskussion: „War Opa 1918/19 revolutionär? Veteranen und Zeitzeugen in Wissenschaft und Unterricht in beiden Deutschlands“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Evangelisches Forum Münster e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
27.03.2019 - 29.03.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Basiskurs 2/2019 M1: Auftakt, Rollenklärung und Netzwerkarbeit“	Parts GmbH

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
28.03.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Fachgespräch: „Vereinnahmung von Demokratiegeschichte durch Rechtspopulismus“	Gedenkstätte Deutscher Widerstand
28.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Münster
29.03.2019	Hannover, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Bürgerhaus Misburg
29.03.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Carl Friedrich Gauß-Gymnasium Gelsenkirchen
30.03.2019	Bielefeld, Geschäftsstelle	Argumentationstraining im Rahmen des Jugendkongresses „Verschwörungstheorien“ der Bundeszentrale für politische Bildung	Bundeszentrale für politische Bildung

APRIL 2019

01.04.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Vortrag und Film: „Mein 68 - Ein verspäteter Brief an meinen Vater“	Katholische Akademie Rabanus Maurus, Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Frankfurt am Main, Studienkreis Deutscher Widerstand
01.04.2019	Pforzheim, Baden-Württemberg	Vortrag von Dr. Andreas Kötzing für Schüler: „Freiheit und Zensur - Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung und Opposition“	DDR-Museum Pforzheim
02.04.2019	Pforzheim, Baden-Württemberg	Vortrag von Dr. Andreas Kötzing für Erwachsene: „Freiheit und Zensur - Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung und Opposition“	DDR-Museum Pforzheim
03.04.2019	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Filmvorführung: „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“	Leutkircher Partnerschaft für Demokratie, Stadt Leutkirch in Allgäu, Stiftung St. Anna, Geschwister Scholl Schule Leutkirch, elobau Stiftung
03.04.2019 - 05.04.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Basiskurs 1/2019 M2: Professioneller Umgang mit demokratiefeindlichen Phänomenen“	Parts GmbH
04.04.2019	Bielefeld, Bielefeld	Lesung beim 1. Bielefelder Tag der Erinnerung: „Irena Wielgat: Befreiung und Kriegsende in Bielefeld 1945“	Arbeitskreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes „Zwangsarbeit in Bielefeld“
04.04.2019	Dachau, Geschäftsstelle	Fortbildung für Bundesfreiwillige: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Augustinum Freiwilligendienste
05.04.2019	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Vernissage und Preisverleihung Fotowettbewerb: "Die Vielfalt macht den Unterschied"	Leutkircher Partnerschaft für Demokratie, Stadt Leutkirch in Allgäu, Stiftung St. Anna, Geschwister Scholl Schule Leutkirch, elobau Stiftung
05.04.2019	Düsseldorf, Geschäftsstelle	Jugendworkshop: „Demokratische Teilhabe und Geschichte“	Bündnis Marokkanische Gemeinde Deutschland e.V.

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
05.04.2019	Volkmarsen, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Ausstellungseröffnung: „14/18 mitten in Europa – Die Urkatastrophe des Ersten Weltkrieges und ihre Folgen für das 20. und 21. Jahrhundert“	Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. Volkmarsen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
05.04.2019 - 06.04.2019	Stahnsdorf, Brandenburg	Workshop: „Lebendige Demokratie - Workshop für Demokratie und Beteiligung vor Ort“	Landesbüro Potsdam der Friedrich-Ebert Stiftung, EJV Jugend- und Familienzentrum ClaB Stahnsdorf - Interkulturelle Projektarbeit, Netzwerk Tolerantes Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf - AG der Lokalen Agenda 21 Teltow
07.04.2019	Gäufelden-Tailfingen, Böblingen-Herrenberg-Tübingen	Vortrag: „Täter, Helfer, Trittbrettfahrer“	KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen
07.04.2019	Volkmarsen, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Filmvorführung: „Im Westen nichts Neues“	Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. Volkmarsen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
08.04.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Vorbereitung des Programms: „70 Jahre Grundgesetz“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, Stadtparkasse Cuxhaven
09.04.2019	Schleswig, Schleswig-Holstein	Referat und Diskussion mit Hans-Ernst Böttcher: „Die juristische Aufarbeitung des NS-Unrechts in Schleswig-Holstein“	Landesbeauftragte für politische Bildung Schleswig-Holstein
09.04.2019	Heidelberg, Geschäftsstelle	Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Bunsen-Gymnasium Heidelberg
09.04.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Benefizveranstaltung: „music for a better world“	Brüder-Schönfeld-Forum e. V., Initiative Stolpersteine Frankfurt am Main
10.04.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Buchvorstellung mit Michael Göring: „Hotel Dellbrück“	Volkshochschule Region Kassel, Stadtbücherei Kassel
11.04.2019	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Vortrag und Diskussion mit „Allgäu rechtsaußen“	Leutkircher Partnerschaft für Demokratie, Stadt Leutkirch im Allgäu, Stiftung St. Anna, Geschwister Scholl Schule Leutkirch, elobau Stiftung
11.04.2019	Hamburg, Hamburg	Buchpräsentation und Gespräch mit Stefan Romey: „Niemand ist vergessen. 30 Jahre Hamburger Stiftung Hilfe für NS-Verfolgte“	Friedrich-Ebert-Stiftung
11.04.2019	Arnstadt, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Vor 30 Jahren - Die Friedliche Revolution in der DDR“	Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
12.04.2019	Bad Berka, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Vor 30 Jahren - Die Friedliche Revolution in der DDR“ - Aktionstag „Mit Herz und Hirn gegen Rassismus - für Zivilcourage“	Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
12.04.2019 - 14.04.2019	Bonn, Geschäftsstelle	Peercoachingausbildung für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Arbeiterwohlfahrt Fachdienst für Migration und Integration
15.04.2019	Türkismühle, Saarpfalz-Hunsrück	Projektarbeit: „Jüdisches Leben in der Gemeinde Nohfelden“	
15.04.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Vortrag: „Die Erben der Arisierung“	

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
16.04.2019	Marienborn, Sachsen-Anhalt	Buchpräsentation: „Protestanten in Zeiten des Kalten Krieges – Der Wittenberger Kirchentag zum Lutherjahr 1983 im Fokus der Staatssicherheit“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt für die Aufarbeitung der SED-Diktatur
23.04.2019 - 08.05.2019	Erfurt, Thüringen	Interaktive Wanderausstellung: „Von Liebe und Zorn. Jung Sein in der Diktatur“	Evangelische Kirche Erfurt - Offene Arbeit
24.04.2019	Bochum, Geschäftsstelle	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach: „Vernunft und Möglichkeitssinn - Deutschlandpolitik in Bonn und Ostberlin vor 1989“	Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum
24.04.2019	Rendsburg, Schleswig-Holstein	Film- und Vortragsveranstaltung: „Mahnmal Itzehoe“	Jüdisches Museum Rendsburg, Landesbeauftragter für politische Bildung Schleswig-Holstein
28.04.2019	Starnberg, München	Gedenkfeier: „Zur Erinnerung an den Todesmarsch Dachau 1945“	Starnberger Dialog - Netzwerk für ein friedliches Zusammenleben
28.04.2019	Starnberg, München	Vortrag: „Erinnerung bewahren und weitergeben“ im Rahmen der Gedenkfeier zur Erinnerung an den Todesmarsch Dachau	Starnberger Dialog - Netzwerk für ein friedliches Zusammenleben
29.04.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Bischöfliche Gesamtschule Friedensschule Münster
29.04.2019 - 01.06.2019	Aalen, Ostwürttemberg	Ausstellung im Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen: „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 19“	Arbeitsgruppe UNESCO des Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen
30.04.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Gymnasium Paulinum Münster

MAI 2019

01.05.2019	Bielefeld, Bielefeld	Informationsstand beim 1. Mai-Fest des Deutschen Gewerkschaftsbundes	Arbeitskreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes „Zwangsarbeit in Bielefeld“
01.05.2019	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Aktionen beim Maikranz-Fest des Wanheimerorter Bürgervereins von 1874 e. V.	Wanheimerorter Bürgerverein von 1874 e. V., DGB-Jugend Region Niederrhein, IG-BCE Duisburg, Gesamtverband Duisburger Bürgervereine, Ökumenischer Arbeitskreis Wanheimerort, Stadtteiloffensive Wanheimerort, Bündnis 90 - Die Grünen, CDU, SPD
02.05.2019	Schleiz, Sachsen-Anhalt	Lesung und Gespräch mit Markus Nieth: „Brandgefährlich. Wie das Schweigen der Mitte die Rechten stark macht“	Evangelische Kirchengemeinde Schleiz, DIE LINKE
02.05.2019 - 09.05.2019	Freisen, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Alex Deutsch“	
04.05.2019	Neunkirchen, Saar-Pfalz-Hunsrück	Zeitzeugengespräch: „Das Leben von Alex Deutsch“	
05.05.2019	Dachau, München	Befreiungsfeier zum 74. Jahrestag und Kranzniederlegung auf dem KZ-Gelände in Dachau	Comité International de Dachau, Stiftung Bayerische Gedenkstätten an der KZ-Gedenkstätte Dachau

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
05.05.2019	Gießen, Mittelhessen	Rundgang: „Stolpersteine rund um die Kongresshalle“	Volkshochschule Gießen
05.05.2019 - 31.08.2019	St. Wendel, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Seiji Kimoto im Zwiegespräch mit Adolf Bender“	
06.05.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Vortrag von Martin Cüppers: „Akteure der NS-Massenverbrechen. Tatbestände und Motive“	Volkshochschule Region Kassel
06.05.2019	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Werkstattgespräch mit Dr. Andreas Pilger und Wolfgang Braun: „Erinnern. An wen, an was und warum? – Herrschaftszwecke und Opfergruppen“	Veranstalterkreis der Reihe „Die Deutschen, ihre Geschichte und was sie dafür halten“: Volkshochschule Duisburg, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e. V., Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg e. V., Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Duisburg-Niederrhein, Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Duisburg, Jugendring Duisburg
07.05.2019	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Lesung von Prof. Dr. Michael Göring: „Hotel Dellbrück“	
07.05.2019	Zehdenick, Geschäftsstelle	Basistraining für Jugendliche: „Das Argutrainig #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum Zehdenick, Friedrich Ebert Stiftung
07.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Gymnasium Paulinum Münster
07.05.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Vortrag: „Endlich den Mut... Erinnern an homosexuelle Opfer der NS-Zeit und danach“	Bar.Café SWITCHBOARD
07.05.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Expertengespräch mit Lutz van Dijk: „Homosexuellenverfolgung im Nationalsozialismus“	
08.05.2019	Leutkirch im Allgäu, Allgäu-Oberschwaben	Lesung von Prof. Dr. Michael Göring: „Hotel Dellbrück“	Gemeinschaftsschule Leutkirch
08.05.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Tag der Befreiung	SPD Hessen Süd, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Die Linke, Deutscher Gewerkschaftsbund, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e. V., Studienkreis Deutscher Widerstand, Förderverein KZ-Katzbach/Adlerwerke
08.05.2019 - 10.05.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Fortbildung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den federführenden Ämtern	Parts GmbH
09.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Gymnasium Paulinum Münster
09.05.2019	Freisen, Saar-Pfalz-Hunsrück	Zeitzeugengespräch: „Das Leben von Alex Deutsch“	
09.05.2019	Mörfelden-Walldorf, Südhessen	Veranstaltung zur Bildungsfahrt: „30 Jahre Friedliche Revolution - Was geht uns das an?“	Stadt Mörfelden-Walldorf
09.05.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Vortrag: „Sammlungen expressionistischer Kunst in Frankfurt am Main und ihre Schicksalswege“	Stadtbücherei Frankfurt am Main, Förderverein KZ-Katzbach/Adlerwerke

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
09.05.2019 - 10.05.2019	Bautzen, Geschäftsstelle	30. Bautzen-Forum: „Wie erinnern? Zum Umgang mit dem SED-Unrecht 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution“	Friedrich-Ebert-Stiftung
09.05.2019 - 11.05.2019	Ilmenau, Ilmenau	Fest- und Gedenkwoche: „90 Jahre Bauhaus in Ilmenau - 77 Jahre Deportation jüdischer Nachbarn“	Lokale Partnerschaft für Demokratie ILM-KREIS, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
09.05.2019	Erfurt, Ilmenau	Exkursion zum Gedenkort Topf & Söhne	Lokale Partnerschaft für Demokratie ILM-KREIS, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
09.05.2019	Ilmenau, Ilmenau	Stolperstein-Gedenkrundgang	Lokale Partnerschaft für Demokratie ILM-KREIS, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
10.05.2019	Ilmenau, Ilmenau	Zeitzeugengespräch mit Sam Gronner: „Die Macht der Wörter“	Lokale Partnerschaft für Demokratie ILM-KREIS, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
10.05.2019	Weimar, Ilmenau	Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald	Lokale Partnerschaft für Demokratie ILM-KREIS, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
10.05.2019	Ilmenau, Ilmenau	Multimediovortrag von Ulrich Knufinke: „Das Bauhaus in Ilmenau? Jüdische Kaufhaus-Unternehmer und das Neue Bauen“	Lokale Partnerschaft für Demokratie ILM-KREIS, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
10.05.2019	Dortmund, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Arbeiterwohlfahrt Dortmund
10.05.2019	Obersulm-Affaltrach, Hohenlohe-Franken	Vortrag und Diskussion mit Moshe Zuckermann: „Israel nach der Wahl“	Freundeskreis Museum Synagoge Affaltrach
10.05.2019	Hitzacker, Wendland	Präsentation der Broschüre von Jonas Westermann: „Der zweite Weltkrieg aus der Sicht der Kinder“	Altes Zollhaus - Museum Hitzacker e.V.
11.05.2019	Ilmenau, Ilmenau	Revue mit Silke Gonska und Frieder W. Bergner: „6 Jahre Utopie. Das Bauhaus in Weimar“	Lokale Partnerschaft für Demokratie ILM-KREIS, Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
11.05.2019	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Aktionen beim Tag der Vereine 2019: „Wanheimerort in Europa“	Wanheimerorter Vereine
12.05.2019	Karlsruhe, Nordbaden	Gedenken mit Putzaktion: „Erinnerung aufpolieren - StolperSteine putzen“	Karlsruher StolperSteine-Putzaktion, Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Stadtbild e. V.
12.05.2019	Königstein, Rhein-Main	„Von der Sechsmächtekonferenz ... zum Grundgesetz ... nach Europa“	Terra Incognita e. V., Königsteiner Europa-Initiative, Europa-Union, Hessische Landeszentrale für Politische Bildung
13.05.2019	München, München	Preisverleihung 2019: „Münchner Bürgerpreis für Demokratie - gegen Vergessen“	Stiftung Münchner Bürgerpreis für Demokratie - gegen Vergessen
13.05.2019	Köthen, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Revolution '89“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
14.05.2019	Rastatt, Geschäftsstelle	Kolloquium: „Gustav Struve - Turner, Demokart, Emigrant“	Orte der Demokratieggeschichte, Staatsarchiv Freiburg, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, u. a.

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
14.05.2019	Magdeburg, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Revolution '89“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
15.05.2019	Bonn, Geschäftsstelle	Argumentationstraining für den Fachbereich „Extremismus“ der Bundeszentrale für politische Bildung	Bundeszentrale für Politische Bildung
15.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Bischöfliche Gesamtschule Friedensschule Münster
15.05.2019 - 16.05.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Peercoachingausbildung für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Paula-Fürst Gemeinschaftsschule Berlin
16.05.2019	Oranienburg, Brandenburg	Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Oranienburg berufliches Gymnasium, Friedrich-Ebert-Stiftung
16.05.2019	Münster, Münsterland	Reihe FORUM AM DONNERSTAG: „Feindselige Zustände? Wie der Rechtspopulismus unsere Debatten verändert“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
16.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Gymnasium Paulinum Münster
16.05.2019	Darmstadt, Südhessen	Multiplikatorenfortbildung: „Ich habe den Krieg verhindern wollen – Georg Elser und das Attentat vom 8. November 1939“	
17.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Bischöfliche Gesamtschule Friedensschule Münster
18.05.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	„70 Jahre Grundgesetz - ein Grund zu feiern und zu kämpfen“	#umsetzen, Naturfreunde, Pro Asyl, ver.di, Deutscher Gewerkschaftsbund, u. a.
18.05.2019	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Verteilaktion von Postkarten mit Aufruf „Wählen gehen“ für die Europawahl	SPD, CDU, Bündnis 90 - Die Grünen, Die Linke
19.05.2019	Bielefeld, Bielefeld	Informationsstand beim Jubiläumsfest „25 Jahre Historisches Museum Bielefeld“	Arbeitskreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes „Zwangsarbeit in Bielefeld“
19.05.2019	Stuttgart, Baden-Württemberg	Verteilaktion von Postkarten mit Aufruf „Wählen gehen“ für die Europawahl	Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Haus der Geschichte Baden-Württemberg
19.05.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Demonstration: „Ein Europa für Alle“	Deutscher Gewerkschaftsbund, Naturfreunde, Bündnis 90/Grüne, SPD, Die Linke, Pro Asyl, Attac, Diakonie, u. a.
20.05.2019 - 21.05.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Präsentation der Arbeit von Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. auf dem Deutschen Präventionstag in Berlin	
21.05.2019	Oranienburg, Brandenburg	Schülerdiskussion: „Europawahlen am 26. Mai 2019 – wählen gehen?!“	Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum Oranienburg
21.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
21.05.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Film und Gespräch: „F. Zawrel – erbbiologisch und sozial minderwertig“	KunstGesellschaft e.V., Arbeitsgemeinschaft Bund der „Euthanasie“-Geschädigten und Zwangssterilisierten, Arbeitskreis Zwangssterilisation und „Euthanasie“ in Frankfurt am Main
22.05.2019	Münster, Münsterland	Vortrag mit Diskussion: „Hugo Preuß und die Weimarer Reichsverfassung“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Evangelisches Forum Münster e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e.V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
22.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Dülmen
22.05.2019 - 24.05.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Basiskurs 2/2019 M2: Professioneller Umgang mit demokratiefeindlichen Phänomenen“	Parts GmbH
22.05.2019 - 24.05.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Workshop: „Netzwerke, Rollenklärung und strategisches Arbeiten in den Partnerschaften für Demokratie“	Parts GmbH, palisa.de
22.05.2019 - 25.06.2019	Gießen, Mittelhessen	Ausstellung und Begleitprogramm: „erfasst verfolgt vernichtet“	Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde, Vitos-Klinikum Gießen-Marburg, Förderverein Psychiatriemuseum/Gedenkausstellung Gießen e.V., Institut für Geschichte der Medizin, Justus-Liebig-Universität Gießen
23.05.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Aktion mit Infostand: „Jubiläum des Grundgesetzes“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Niedersächsische Landeszentrale für politische Bildung, Stadt Cuxhaven, Stadtparkasse Cuxhaven
23.05.2019	Dortmund, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Arbeiterwohlfahrt Dortmund
23.05.2019	Schleswig, Geschäftsstelle	Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Lornsenschule
23.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest
23.05.2019	Mörfelden-Walldorf, Südhessen	70 Jahre Grundgesetz: „Die Grundrechte - Das Fundament unserer Verfassung“	Bertha-von-Suttner-Schule, Stadt Mörfelden-Walldorf
23.05.2019	Aalen, Ostwürttemberg	Öffentliche Mittagspause: „70 Jahre Grundgesetz – Farbe bekennen für Demokratie und eine offene Gesellschaft“	Katholisches Dekanat Ostalb
24.05.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Stand und Vorstellung der „Handreichung zur Spurensuche im Themenfeld Demokratiegeschichte“ in der Lehrerlounge der Jugendmesse YOU	

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
24.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Bischöfliche Gesamtschule Friedensschule Münster
25.05.2019	Bielefeld, Bielefeld	Führung: „Historischer Rundgang zu den Zwangsarbeitslagern auf dem Johannisberg“	Arbeitskreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes „Zwangsarbeit in Bielefeld“
25.05.2019	Hitzacker, Wendland	Konzert: „Gemeinsam gegen das Vergessen - mit Avitall Gerstetter“	Bündnis gegen das Vergessen
27.05.2019	Potsdam, Brandenburg	Theaterstück mit Diskussion: „Aufspüren Jagen Entsorgen – Die Sprache der Neuen Rechten“	Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Brandenburg
28.05.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest
29.05.2019	Bielefeld, Bielefeld	Führung für das Erzählcafé der jüdischen Kultusgemeinde Bielefeld: „Das Zwangsarbeitslager Bethlem auf dem Johannisberg“	Arbeitskreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes „Zwangsarbeit in Bielefeld“
29.05.2019	Niederkassel, Geschäftsstelle	Auswertungsworkshop zur Peercoachingausbildung für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Alfred-Delp-Realschule

JUNI 2019

02.06.2019	Erfurt, Südhessen	Bildungsfahrt nach Erfurt: „30 Jahre Friedliche Revolution“	Stadt Mörfelden-Walldorf
03.06.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Vortrag von Ibrahim Arslan im Rahmen der Veranstaltung: „Der NSU-Komplex: Kein Schlussstrich nach dem Prozess!“	Bildungsinitiative Lernen aus dem NSU-Komplex, Arbeit und Leben Berlin
04.06.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Hannah-Arendt-Gesamtschule Soest
04.06.2019	Schulpforte, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Revolution '89“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
04.06.2019 - 05.06.2019	Hannover, Geschäftsstelle	Projektvorstellung „Haltung zeigen“ und Workshop „Blended Learning“ im Rahmen der Fachtagung „Nah dran“ des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gemeinsam mit Caritasverband für die Diözese Münster e.V.	Bundesprogramm Zusammenhalt durch Teilhabe, Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat, Bundeszentrale für politische Bildung
05.06.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Bischöfliche Gesamtschule Friedensschule Münster
05.06.2019	Weißenfels, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Revolution '89“	Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
05.06.2019 - 07.06.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Basiskurs 1/2019 M3: Gesprächsführung, Konfliktvermittlung und Moderation“	Parts GmbH
06.06.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Ratsgymnasium Münster
06.06.2019	Arnsberg, Geschäftsstelle	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach: „100 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
07.06.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Ratsgymnasium Münster
11.06.2019 - 14.06.2019	Göttingen, Münsterland	Neumitgliederakademie in Göttingen mit Besuch des ehemaligen Konzentrationslagers Buchenwald	Geschichtsort Villa ten Hompel
12.06.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Bischöfliche Gesamtschule Friedensschule Münster
12.06.2019 - 14.06.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Aufbaukurs M2: Veränderungsenergie schaffen im Spannungsfeld der Interessen“	Parts GmbH
13.06.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Bischöfliche Gesamtschule Friedensschule Münster
13.06.2019 - 15.06.2019	Chemnitz, Geschäftsstelle	Tagung: „Die Weimarer Republik als Ort der Demokratiegeschichte“	Lehrstuhl Politische Theorie und Ideengeschichte an der TU Chemnitz
14.06.2019	Bad Salzdetfurth, Geschäftsstelle	Workshop: „Wie umgehen mit antidemokratischen Äußerungen?“	Netzwerk- und Qualifizierungstreffen des Bundesprogramm Miteinander reden
16.06.2019	Hinzert-Pöler, Rhein- Main	Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Hinzert	Brüder-Schönfeld-Forum e. V.
17.06.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Vortrag von Dr. Frauke Dettmer: „Früher NS-Terror in Cuxhaven“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven
17.06.2019	Nordhausen, Thüringen	Zeitzeugengespräch zur Ausreiseproblematik in den 1980er Jahren	Herder-Gymnasium Nordhausen
17.06.2019	Teistungen, Thüringen	Lesung und Gespräch: „Staatssicherheit in Nordhausen“	Grenzlandmuseum Eichsfeld e. V., Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen Berlin
18.06.2019	Erfurt, Thüringen	Zeitzeugengespräch im Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt	Herder-Gymnasium Nordhausen, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
18.06.2019	Erfurt, Thüringen	Zeitzeugengespräch im Stasi-Gefängnis Erfurt	Herder-Gymnasium Nordhausen, Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
18.06.2019 - 20.06.2019	Jena, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Vor 30 Jahren - Die Friedliche Revolution in der DDR“	

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
19.06.2019 + 23.06.2019	Volkmarsen, Nordhessen- Südniedersachsen	Neueröffnung Gustav-Hüneberg-Haus	Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. Volkmarsen
21.06.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Aktion zum Grundgesetz mit Filmvorführung: „Ihre Meinung zählt“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, Stadtparkasse Cuxhaven
23.06.2019	Offenbach, Rhein-Main	Konzert: „Vielfalt Offenbach - Konzert für Respekt und Vielfalt“	Initiative gegen Antisemitismus Frankfurt am Main, jumu, Zentralrat der Muslime Hessen, Union progressiver Juden
25.06.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Das Argutaining #WleDER_ SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
26.06.2019 - 28.06.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Workshop: „Story-Training Unwiderstehlich kommunizieren – Story-Training für die Öffentlichkeitsarbeit“	Parts GmbH, palisa.de
27.06.2019	Freiburg im Breisgau, Südbaden	Gespräch mit Micha Brumlik, Carmen Scheide und Heinrich Schwendemann: „Erinnern ohne Zeitzeug_innen? Die Zukunft der Gedenkkultur“	Kulturamt der Stadt Freiburg, SWR Studio Freiburg, Israelitische Gemeinde Freiburg, Egalitäre Jüdische Chawurah Gescher e. V. Freiburg, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V., Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Freiburg, Freundeskreis Freiburg – Tel Aviv-Yafo e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Freiburg e. V., Rosa Hilfe Freiburg e. V., Projekt „Stolpersteine in Freiburg“, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschist*innen, Deutsch-Israelische Gesellschaft
27.06.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Workshop: „Jugendkulturen in der DDR“	Amandus-Abendroth-Gymnasium
28.06.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Johannes Kepler-Gymnasium Ibbenbüren
28.06.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Workshop: „Jugendkulturen in der DDR“	Jugendbeirat der Stadt Cuxhaven
28.06.2019 - 30.06.2019	Leipzig, Geschäftsstelle	Open Space: „BelInterNett - Für ein respektvolles Miteinander im Netz“	jugendschutz.net, Rat muslimischer Studierender und Akademiker e. V., Kooperative Berlin
28.06.2019 - 30.06.2019	Schleusegrund, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	NaturFreunde Thüringen e. V.
29.06.2019	Esterwegen, Hamburg	Exkursion: „Esterwegen mit Börgermoor“	

JULI 2019

03.07.2019	Bochum, Mittleres Ruhrgebiet	Vortragsveranstaltung: „Das Riga-Komitee“	Initiative Nordbahnhof Bochum e. V.
03.07.2019 - 04.07.2019	Raubling, Geschäftsstelle	Peercoachingausbildung für Jugendliche: „Das Argutaining #WleDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Gymnasium Raubling

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
04.07.2019 - 05.07.2019	Höxter, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Arbeitskreis Schulsozialarbeit Landkreis Höxter
05.07.2019	Dresden, Sachsen	Regionalgruppentreffen: „Ein Abend bei Greta Wehner - Unentdeckter Gedenkort“	Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung
05.07.2019 - 06.07.2019	Bad Driburg, Geschäftsstelle	Peercoachingausbildung für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Gesamtschule Bad Driburg
06.07.2019	Bielefeld, Bielefeld	Kurzlesungen beim Bergnoize Open Air Festival: „Stimmen der Zwangsarbeiterinnen des Lagers Bethlem“	Arbeitskreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes „Zwangsarbeit in Bielefeld“
09.07.2019	Münster, Münsterland	Demokratiedschungel	Geschichtsort Villa ten Hompel, Stadt Münster, Seminar für schulpraktische Lehrerausbildung Münster
10.07.2019	Saggrian, Wendland	Workshop mit HeilerziehungsschülerInnen: „Gegenhalten - aktive Auseinandersetzung“	Tu Was e. V.
11.07.2019	Bielefeld, Geschäftsstelle	Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Hans Ehrenberg Gymnasium
11.07.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Vortrag im Rahmen eines Fachkolloquiums: „Weiterbildung pädagogischer Fachkräfte zum Thema Demokratiebildung“	Bundeszentrale für politische Bildung
11.07.2019	Ammerbuch, Böblingen- Herrenberg-Tübingen	Einweihung: „Skulpturen Weg-Zeichen“	KZ-Gedenkstätte Hailfingen /Tailfingen, Paul-Klee-Gymnasium Rottenburg
12.07.2019	Harzgerode, Thüringen	Zeitzeugengespräch zu Themen der SED-Diktatur	Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Oberhausen, Koordinierendes Zeitzeugenbüro in der Gedenkstätte Berlin - Hohenschönhausen
12.07.2019 - 13.07.2019	Zinnowitz, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Kirchenkreis Mecklenburg der Ev.-Luth. Landeskirche Norddeutschlands
16.07.2019	Pforzheim, Baden- Württemberg	Abschlussfest und Ergebnispräsentation: „Was bedeutet und heute die Friedliche Revolution?“	Jugendkurturzentrum Kupferdächle, Osterfeld Realschule
16.07.2019	München, Geschäftsstelle	1. Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Städtische Robert-Bosch-Fachoberschule Wirtschaft
16.07.2019	München, Geschäftsstelle	2. Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Städtische Robert-Bosch-Fachoberschule Wirtschaft
18.07.2019	Pforzheim, Baden- Württemberg	Museumsführung: „Ost und West 30 Jahre nach dem Mauerfall - so nah und doch so fern?“	Friedrich Ebert Stiftung, Stiftung Lernort Demokratie - Das DDR-Museum Pforzheim

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
18.07.2019	Pforzheim, Baden-Württemberg	Podiumsdiskussion: „Ost und West 30 Jahre nach dem Mauerfall - so nah und doch so fern?“	Friedrich Ebert Stiftung, Stiftung Lernort Demokratie - Das DDR-Museum Pforzheim
18.07.2019 - 31.10.2019	Neustadt an der Orla, Thüringen	Ausstellungseröffnung Plakatausstellung: „Krieg im Äther“	Museum für Stadtgeschichte Neustadt an der Orla, Thüringer Landeszentrale für politische Bildung
20.07.2019	Augsburg, Augsburg-Schwaben	8. Internationales Jugendgespräch: „Sind wir zu bequem für den Klimawandel?“	Stadtjugendring Augsburg
20.07.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Demonstration: „Kassel nimmt Platz – No Pasarán!“	Bündnis gegen Rechts Kassel
20.07.2019 - 04.08.2019	Hamburg, Hamburg	Ohlsdorfer Friedensfest	Bündnis Ohlsdorfer Friedensfest
22.07.2019 - 23.07.2019	Weiden, Geschäftsstelle	Peercoachingausbildung für Jugendliche: „Das Argutaining #WIE DER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Gustl-Lang-Wirtschaftsschulen, Elly-Heuss-Gymnasium
24.07.2019	Raubling, Geschäftsstelle	Auswertungsworkshop zur Peercoachingausbildung für Jugendliche: „Das Argutaining #WIE DER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Gymnasium Raubling
26.07.2019	Augsburg, Augsburg-Schwaben	Demokratiegeschichtlicher Stadtrundgang: „Schwarz-Rot-Bunt. Demokratie und Migration in Augsburg“	Stadt Augsburg, Geschichtsagentur Augsburg, Bundesprogramm „Demokratie leben!“, Volkshochschule Augsburg
27.07.2019	Hamburg, Hamburg	Podiumsdiskussion mit Wolfgang Kopitzsch: „Erinnerungskultur in Hamburg“	Bündnis Ohlsdorfer Friedensfest
27.07.2019	Saggrian, Wendland	Interkulturelles Konzert: „SafSap - senegalesische Tanz- und Trommelgruppe“	Tu Was e. V.

AUGUST 2019

01.08.2019	Öhringen, Hohenlohe-Franken	Vernissage zur Bilderausstellung: „Auf immer verloren - Spuren jüdischen Lebens in Hohenlohe-Franken“	Stadt Öhringen
01.08.2019 - 01.09.2019	Öhringen, Hohenlohe-Franken	Fotoausstellung: „Auf immer verloren - Spuren jüdischen Lebens in Hohenlohe-Franken“	Stadt Öhringen
02.08.2019	Augsburg, Augsburg-Schwaben	Demokratiegeschichtlicher Stadtrundgang: „Einigkeit und Recht und Freiheit. 100 Jahre Weimarer Republik“	Stadt Augsburg, Geschichtsagentur Augsburg, Bundesprogramm „Demokratie leben!“, Volkshochschule Augsburg
03.08.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Gedenkstunde auf dem Ginkgo-Hain in Kassel für den ermordeten Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke	Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. Volkmarsen, Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
04.08.2019	Hamburg, Hamburg	Vortrag von Hans-Peter Strenge: „Kultur und Bildung in der neuen Republik 1919“	Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Evangelische Kirchengemeinden, Friedhof Ohlsdorf, Bündnis Ohlsdorfer Friedensfest

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
06.08.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Vortrag: „Die Geschichte der Adlerwerke – Ein aufstrebender Betrieb im alten Frankfurt am Main“	Förderverein KZ-Katzbach/ Adlerwerke, Gallus-Theater, Deutsche Gewerkschaftsbund Stadtverband Frankfurt am Main, LAGG
13.08.2019	Potsdam + Berlin, Brandenburg	Gedankaktion: „11. Potsdamer MauerVerlauf - Im Gedenken an die Opfer der Mauer“	Landeshauptstadt Potsdam, Fördergemeinschaft „Lindenstraße 54“, Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
13.08.2019 - 06.10.2019	Nordhausen, Thüringen	Plakatausstellung: „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 19“	IFA-Museum Nordhausen e. V.
16.08.2019	Löwenberg, Geschäftsstelle	1. Basistraining für Jugendliche: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Libertas Oberschule Löwenberg
16.08.2019	Löwenberg, Geschäftsstelle	2. Basistraining für Jugendliche: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Libertas Oberschule Löwenberg
18.08.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Filmmatinee: „Die Welle“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, Stadtparkasse Cuxhaven
18.08.2019	Naumburg an der Saale, Sachsen-Anhalt	Gottesdienst: „Macht in Demut“	Evangelische Kirchengemeinde Naumburg an der Saale
22.08.2019	Rendsburg, Schleswig-Holstein	Vorstellung des Jugendpreises gegen Vergessen und für Demokratie Schleswig-Holstein	
23.08.2019	Sötern + Türkismühle, Saar-Pfalz-Hunsrück	Einweihung: „Wege der Erinnerung“	Gemeinde Nohfelden, Gemeinschaftsschule Nohfelden-Türkismühle
23.08.2019 - 25.08.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Coachweiterbildung: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“ - „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	
24.08.2019	Hamburg, Hamburg	Exkursion und Gespräche: „Zwangsarbeit in Hamburg“	Friedrich-Ebert-Stiftung
25.08.2019	Gäufelden-Tailfingen, Böblingen-Herrenberg-Tübingen	Radtour: „Mit dem Rad den Gedenkpfad erkunden“	KZ-Gedenkstätte Hailfingen /Tailfingen
26.08.2019	Erfurt, Thüringen	Zeitzeugengespräch: „Leben und SED-Unrecht in der DDR“	Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße Erfurt
27.08.2019	Bochum, Geschäftsstelle	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach: „Etappen und Ziele deutscher Hegemonial- und Vernichtungspolitik im Zweiten Weltkrieg“	Evangelische Stadtakademie Bochum
27.08.2019	Ladelund, Schleswig-Holstein	Besuch der KZ-Gedenkstätte Ladelund	KZ- und Begegnungsstätte Ladelund
27.08.2019	Darmstadt, Südhessen	Fortbildung zur Ausstellung: „Ich habe den Krieg verhindern wollen“	Hessisches Staatsarchiv Darmstadt, Darmstädter Geschichtswerkstatt e. V.

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
27.08.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Lesung: „Mod Helmy - Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete“	Forum Interkultureller Dialog, Bildungsstätte Anne Frank
28.08.2019 - 30.08.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Basiskurs 2/2019 M3: Gesprächsführung, Konfliktvermittlung und Moderation“	Parts GmbH
29.08.2019	Heide, Westküste	Vortrag: „Gegen das Vergessen“	Seniorenbeirat Heide
29.08.2019	Erfurt, Thüringen	Zeitzeugengespräch: „Leben und SED-Unrecht in der DDR“	Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße Erfurt
29.08.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Kurztraining für Jugendliche: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Fach- und Koordinierungsstelle Partnerschaft für Demokratie

SEPTEMBER 2019

01.09.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Ökumenischer Freiluftgottesdienst: „Auf gutem Grund gebaut - 70 Jahre Grundgesetz“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven, Stadtparkasse Cuxhaven, Evangelische Kirche, Katholische Kirche
01.09.2019	Öhringen, Hohenlohe-Franken	Abschlussveranstaltung zur Fotoausstellung: „Auf immer verloren - Spuren jüdischen Lebens in Hohenlohe-Franken“	Stadt Öhringen
01.09.2019	Volkmarsen, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Konzert zum 80. Jahrestag des Überfalls auf Polen: „... auf dass wir klug werden...“	Evangelische Kirchengemeinde, Arbeitskreis Rückblende – Gegen das Vergessen e. V. Volkmarsen
01.09.2019	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Laudatio für Günter Zirbi von Wolfgang Braun zum Bürgerpreis Wanheimerort	Wanheimerorter Bürgerverein von 1874 e. V.
02.09.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Fortbildung für pädagogische Fachkräfte: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Jugendamt Charlottenburg-Wilmersdorf
02.09.2019 - 30.09.2019	Schmelz, Saar-Pfalz-Hunsrück	Projektarbeit: „Stolpersteine“	
03.09.2019	Flensburg, Geschäftsstelle	1. Basistraining für Jugendliche: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Hannah-Arendt-Schule
03.09.2019	Flensburg, Geschäftsstelle	2. Basistraining für Jugendliche: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Hannah-Arendt-Schule
04.09.2019	Münster, Münsterland	Mitwochs-gespräche - Vortrag und Diskussion: „Als der Wagen nicht kam“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Evangelisches Forum Münster e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
04.09.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Zeitzeugengespräch über die Erfahrungen im Jugendwerkhof Torgau mit Kathrin Begoin: „Freiheit - Unfreiheit“	Gustav-Heinemann-Oberschule Berlin
04.09.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Diskussion mit Prof. Dr. Andreas Nachama und Dr. Michael Parak: „Geschichte und Erinnerungskultur“	Kerstin Griese MdB
04.09.2019 - 06.09.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Basiskurs 1/2019 M4: Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerdialog, Präsentation der Praxisprojekte und Abschluss“	Parts GmbH
05.09.2019 - 06.09.2019	Weimar, Geschäftsstelle	Tagung: „Orte der Demokratiegeschichte und ihre Relevanz für die Entwicklung eines demokratischen Patriotismus“ mit Einführungsvortrag von Dr. Michael Parak: „Wie erhält Demokratiegeschichte Relevanz für unsere Gegenwart?“	Arbeitsgemeinschaft Orte der Demokratiegeschichte
06.09.2019	Leipzig, Geschäftsstelle	Streitgespräch: „Was kann man heute (noch) lernen aus der Geschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts?“ unter Beteiligung von Prof. Dr. Bernd Faulenbach	Erich-Zeigner-Haus e. V.
06.09.2019	Bitburg, Geschäftsstelle	1. Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	St. Willibrord-Gymnasium Bitburg
06.09.2019	Bitburg, Geschäftsstelle	2. Basistraining für Jugendliche: „Das Argutaining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	St. Willibrord-Gymnasium Bitburg
08.09.2019	Bielefeld, Bielefeld	Führung zum Tag des offenen Denkmals: „Rundgang zu den Denkmälern auf dem Johannisberg“	Arbeitskreis des Deutschen Gewerkschaftsbundes „Zwangsarbeit in Bielefeld“
09.09.2019	Duisburg, Rhein-Ruhr West	Vortrag von Prof. Dr. Bernd Faulenbach: „Frankfurt am Main 1849 – Weimar 1919 – Bonn 1949: Der Weg der Deutschen zu Verfassung und Demokratie“	Veranstalterkreis der Reihe „Die Deutschen, ihre Geschichte und was sie dafür halten“: Volkshochschule Duisburg, Deutsch-Französische Gesellschaft Duisburg e. V., Deutsch-Britische Gesellschaft Duisburg e. V., Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Duisburg-Niederrhein, Deutscher Gewerkschaftsbund Stadtverband Duisburg, Jugendring Duisburg
09.09.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Buchvorstellung: „Mare Manuscha – Innenansichten aus Leben und Kultur der Sinti & Roma“	
10.09.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Vortrag von Dr. Frauke Dettmer und Film: „Früher NS-Terror in Cuxhaven“	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven
10.09.2019	Schmelz, Saar-Pfalz-Hunsrück	Workshop: „Sinti und Roma“	Landesverband deutscher Sinti und Roma Saarland

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
10.09.2019	Mainz, Rheinland-Pfalz	Vortrag: „Die Erben der Arisierung - Vom Umgang heutiger Eigentümer mittelständischer Familienunternehmen mit der NS-Veraggenheit ihrer Firmen und Familien“	Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Mainz e.V., Haus des Erinnerns Mainz
12.09.2019	Neustadt an der Orla, Thüringen	Bericht eines Zeitzeugen über seinen Ausreiseantrag	Stadthistorisches Museum Neustadt an der Orla
14.09.2019	Königstein, Rhein-Main	Regionalkonferenz des Königsteiner Kreises: „75 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Geschichte vor Ort: Strategien 2024“	Terra Incognita e.V., Königsteiner Kreis, Hessische Landeszentrale für Politische Bildung
16.09.2019	Zeitz, Sachsen-Anhalt	Filmvorführung und Gespräch: „Wir sind Juden aus Breslau“	Landeszentrale für Politische Bildung Sachsen-Anhalt, Amt für Bildung, Kultur und Sport im Burgenlandkreis
17.09.2019	Halle an der Saale, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt e.V.
17.09.2019	Geilenkirchen, Geschäftsstelle	1. Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Berufskolleg für Wirtschaft
17.09.2019	Geilenkirchen, Geschäftsstelle	2. Filmvorführung und Zeitzeugengespräch mit Ibrahim Arslan zu den Brandanschlägen von Mölln: „Nach dem Brand“	Berufskolleg für Wirtschaft
17.09.2019	Potsdam, Brandenburg	Vortrag, Film und Gespräch: „Die Erben der Arisierung“ und „Menschliches Versagen“	Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Brandenburg, Filmmuseum Potsdam, Jüdisches Filmfestival Berlin & Brandenburg
17.09.2019	Naumburg an der Saale, Sachsen-Anhalt	Filmvorführung und Gespräch: „Wir sind Juden aus Breslau“	Landeszentrale für Politische Bildung Sachsen-Anhalt, Amt für Bildung, Kultur und Sport im Burgenlandkreis
18.09.2019 - 20.09.2019	Schleife, Geschäftsstelle	Modulare Weiterbildung der Partnerschaften für Demokratie: „Aufbaukurs M3: Veränderungen planen und umsetzen“	Parts GmbH
18.09.2019	Aalen, Ostwürttemberg	Ausstellungseröffnung: „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 19“ mit Klaus Pavel, Alfred Geisel und Arbeitsgruppe UNESCO des Theodor-Heuss-Gymnasium Aalen	Landratsamt Ostalbkreis
19.09.2019 - 31.10.2019	Aalen, Ostwürttemberg	Ausstellung im Landratsamt Aalen: „Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 19“	Landratsamt Ostalbkreis
19.09.2019	Berlin, Berlin	Vortrag von Armin H. Flesch: „Die Erben der Arisierung“	Gedenkstätte Deutscher Widerstand
19.09.2019	Schmelz, Saar-Pfalz-Hunsrück	Zeitzeugengespräch: „Das Leben von Alex Deutsch“	
20.09.2019	Naumburg an der Saale, Sachsen-Anhalt	Lesung: „Insel der Heiligen“ im Rahmen der Veranstaltung „70 Jahre Kirchliche Hochschule Naumburg an der Saale“	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland

VERANSTALTUNGEN

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
20.09.2019	Zeitz, Sachsen-Anhalt	Podiumsgespräch: „Wieviel Bildung braucht Demokratie?“	Burgenlandkreis
21.09.2019 - 22.09.2019	Steinbach, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Württembergischer Landessportbund
22.09.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Auftakt zur Reihe „Der Skandal als vorlauter Bote. Die großen deutschen Geschichtsdebatten“: „Nacht und Nebel“ Der Film, mit dem alles anfang	Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, u. a.
23.09.2019	Cuxhaven, Cuxhaven	Literaturkonzert: „Liebste Fenchel“ nach dem Roman von Peter Härtling	Partnerschaft für Demokratie Cuxhaven, Stadt Cuxhaven
23.09.2019	Körner, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Diakonie Mitteldeutschland
23.09.2019	München, München	Buchvorstellung mit Christoph Wilker: „Und wieder war ich gerettet. Wie Alex Ebstein die Konzentrationslager Auschwitz, Sachsenhausen und Flossenbürg überlebte und zu einem erfüllten Leben fand“	Stadtarchiv München, Volk Verlag
24.09.2019	Frankfurt am Main, Rhein-Main	Vortrag von Dr. Markus End: „Aktualität und Geschichte des Antiziganismus“	Forum für Interkulturellen Dialog, Hessische Landeszentrale für politische Bildung
24.09.2019	Augsburg, Augsburg-Schwaben	Buchpräsentation, Gespräch und Lesung mit Verleger Jupp Schluttenhofer: „Die Apotheke im Krakauer Ghetto von Tadeusz Pankiewicz“	Buchhandlung am Obstmarkt Augsburg
24.09.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Fachtagung des Präventionsnetzwerks gegen religiös begründeten Extremismus: „Extremismusprävention ...und darüber hinaus?!“	Präventionsnetzwerk gegen religiös begründeten Extremismus
24.09.2019	Unna, Geschäftsstelle	Basistraining für Jugendliche: „Das Arguttraining #WieDER_SPRECHEN FÜR DEMOKRATIE“	Peter-Weiss-Gesamtschule
24.09.2019	Berlin, Geschäftsstelle	Workshop für Multiplikatoren der historisch-politischen Bildung: „Demokratiegeschichte und Demokratie leben!“	Berliner Landeszentrale für politische Bildung
25.09.2019	Münster, Münsterland	Mitwochsgespräche - Vortrag und Diskussion: „Nur eine „ganz kleine Clique,?““	Geschichtsort Villa ten Hompel, Evangelisches Forum Münster e. V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V., LWL-Institut für westfälische Regionalgeschichte
25.09.2019	Münster, Münsterland	Yad Vashem Lecture: „Vorbereitung einer gemeinsamen Veranstaltung zum Internationalen Holocaust-Gedenktage am 27. Januar 2020“	Geschichtsort Villa ten Hompel, Förderverein der Villa ten Hompel, Bezirksregierung Münster, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster e. V.

Datum	Ort, beteiligte RAG/LAG	Titel	Veranstalter/ Kooperationspartner
25.09.2019 - 26.09.2019	Jena, Sachsen-Anhalt	Schulprojekt zur DDR-Geschichte: „Revolution '89“	Landeszentrale für politische Bildung Thüringen
25.09.2019 - 01.10.2019	Schwalbach, Saar-Pfalz-Hunsrück	Ausstellung: „Alex Deutsch“	
26.09.2019	Kassel, Nordhessen-Süd-niedersachsen	Exkursion: „Interkultureller Stadtspaziergang – Kirche, Synagoge und Moschee“	Evangelisches Forum Kassel
26.09.2019 - 28.09.2019	Frankfurt am Main, Geschäftsstelle	Vernetzungstreffen 2019: „Geschichte für alle?“	Anne Frank Zentrum Berlin, Bildungsstätte Anne Frank Frankfurt am Main
28.09.2019 - 29.09.2019	Essen, Geschäftsstelle	Konzeptionsworkshop der Arbeitsgruppen #BelInterNett und #MeinRaum für Toleranz im Netz	VielRespektZentrum Essen e. V.
30.09.2019 - 01.10.2019	Kiel, Geschäftsstelle	Fortbildung: „Haltung zeigen! Aber wie? Kommunikationstraining für eine demokratische Streitkultur“	Der PARITÄTISCHE Schleswig-Holstein

Baden-Württemberg

■ LAG Baden-Württemberg

Birgit Kipfer
Gärtringen-Rohrau
0171 – 6 94 21 56
kipfer.rohrau@online.de

■ Allgäu-Oberschwaben

Hubert Moosmayer
Leutkirch
0173 – 3 74 76 24
hubert.moosmayer@gmail.com

■ Böblingen-Herrenberg-Tübingen

Harald Roth
Herrenberg
07032 – 95 34 06
mr.roth@t-online.de

■ Hohenlohe / Franken

Hubert Sauthoff
Öhringen
0160 – 980 82318
hubert.sauthoff@web.de

■ Nordbaden

Ulrike Lucas
Karlsruhe
0721 – 49 97 50 01
u.lucas56@gmail.com

■ Ostwürttemberg

Rüdiger Walter
Aalen
07361 – 94 38 53
info@gegen-vergessen-ostwuerttemberg.de

■ Südbaden

Wolfgang Dästner
Freiburg
0761 – 3 53 99
wdaestner@gmx.de
Koordinatorin: Monika Rappenecker
Freiburg
0761 – 4 88 20 27 (AB)
info@nazi-terror-gegen-
jugendliche.de

Bayern

■ Augsburg – Schwaben

Dr. Christian Gerlinger
Augsburg
0821 – 15 97 94
christian.gerlinger@web.de

■ Ingolstadt

Monika Müller-Braun
Ingolstadt
0841 – 92 08 41
mueller-braun.monika@online.de

■ München

Ilse Macek
München
089 – 46 64 55
rag-muenchen@gegen-vergessen.de

■ Nordostbayern

Dr. Alexander Schmidt
Dokumentationszentrum
Reichsparteitagsgelände
Nürnberg
0911 – 4 08 702 95 oder
0911 – 40 14 67
alexander.schmidt@nefkom.net

Dr. Jörg Skriebeleit
KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
Flossenbürg
09603 – 90 39 00
information@gedenkstaetteflossen-
buerg.de

Berlin

■ Berlin

Dr. Benno Fischer
Berlin
030 – 3 24 22 78
benno-fischer@t-online.de

Brandenburg

■ Brandenburg

Max Steinacker
Kleinmachnow
0176 – 38 07 04 36
brandenburg@gegen-vergessen.de

Bremen

■ Bremen-Unterweser

Reinhard Egge
Ritterhude
04292 – 40 90 56
Hermann Vinke
28357 Bremen
0421 – 27 36 13

Hamburg

■ Hamburg

Hans-Peter Streng
Hamburg
040 – 82 16 35
h.p.streng@gmx.de

Hessen

■ LAG Hessen

Klaus Müller
(siehe Südhessen)
Stellvertreter: Andreas Dickerboom
(siehe Rhein-Main)

■ Mittelhessen

Monika Graulich
Gießen
0641 – 4 57 38
mgraulich@t-online.de

■ Nordhessen-Südniedersachsen

Hans-Peter Klein
Melsungen
05661 – 5 36 70
hpitklein@gmail.com

■ Rhein-Main

Andreas Dickerboom
Frankfurt am Main
069 – 59 67 36 87
rhein-main@gegen-vergessen.de

■ Südhessen

Klaus Müller
Mörfelden-Walldorf
06105 – 94 62 50
klausmueller-walldorf@t-online.de

Mecklenburg-Vorpommern

■ Mecklenburg-Vorpommern

Ansprechpartnerin: Hannelore Kohl
0172 – 3 25 35 90

Niedersachsen

■ Cuxhaven

Erika Fischer
Cuxhaven
fischcux@t-online.de

■ Hannover

Prof. Dr. Joachim Perels,
Albrecht Pohle, Wilfried Wiedemann
Nienburg
05021 – 54 27
wiedemann.nienburg@web.de

■ Nordhessen-Südniedersachsen

Hans-Peter Klein
Melsungen
05661 – 5 36 70
hpitklein@gmail.com

■ **Wendland**

Prof. Gerhard Harder
OT-Saggrian, Küsten
05864 – 1201
gerhardwharder@web.de

Nordrhein-Westfalen

■ **Bielefeld**

Wolfgang Herzog
Bielefeld
0163 – 208 83 87
wolfg.herzog@web.de

■ **Mittelrhein**

Prof. Dr. Friedhelm Boll
Bonn
0160 – 8 44 31 23
Friedhelm_Boll@web.de

■ **Mittleres Ruhrgebiet**

Christopher Kirchberg
Bochum
Christopher.Kirchberg@rub.de

■ **Münsterland**

Horst Wiechers
Münster
0251 – 1 62 71 15
WiechersH@stadt-muenster.de
Ursula Brenken
Münster
0251 – 39 50 24 92
brenkenursula@gmail.com
Stellvertreter: Stefan Querl
Münster
0251 – 492 7107
stefan.querl@stadt-muenster.de

■ **Niederrhein**

Ferdinand Hoeren
Theo-Hespers-Stiftung e. V.
Mönchengladbach
02161 – 20 92 13
ferdinandhoeren@vodafone.de

■ **Östliches Ruhrgebiet**

Dr. Stefan Mühlhofer
Stadtarchiv Dortmund
Dortmund
0231 – 5 02 21 59
smuehlhofer@stadtdo.de

■ **Rhein-Ruhr West**

Wolfgang Braun
Duisburg
0203 – 66 20 90
elke_und_wolfgang.braun@t-online.de

Stellvertreter:

Dr. Günther Neumann
Duisburg
0203 – 37 26 88
guenther_neumann@gmx.de

Rheinland-Pfalz

■ **Rheinland-Pfalz**

Michael Thierbach
Mainz
06131 – 49 88 886
rheinland-pfalz@gegen-vergessen.de

Saarland

■ **Saar-Pfalz-Hunsrück**

Armin Lang
Adolf-Bender-Zentrum e. V.
St. Wendel
0171 – 520 26 76
info@adolf-bender.de

Sachsen

■ **Sachsen**

Prof. Dr. Christoph Meyer
Herbert-und-Greta-Wehner-Stiftung
Dresden
0351 – 2 88 16 67
christoph.meyer@hs-mittweida.de
Anne Losinski
B3 Institut für Beratung,
Begleitung und Bildung e.V.
Dresden
a.losinski@institut-b3.de,
Bernd Stracke
B3 Institut für Beratung,
Begleitung und Bildung e.V.
Dresden
b.stracke@institut-b3.de

Sachsen-Anhalt

■ **Sachsen-Anhalt**

Lothar Tautz
Erkner (b. Berlin)
0175 – 5 92 55 46
info@lothartautz.de
Susanna Nierth
Elsteräue Tröglitz
Susanna.Nierth@gmail.com

Schleswig-Holstein

■ **LAG Schleswig-Holstein**

Günter Neugebauer
Rendsburg
04331 – 2 42 26
neugebauer-rendsbuerg@t-online.de

■ **Schleswig**

Karsten Biermann
Internationale Bildungsstätte Jugend-
hof Scheersberg
Steinbergkirche
04632 – 84 80 12
biermann@scheersberg.de

■ **Westküste**

Berndt Steincke
Heide
0481 – 2211
berndt.steincke@t-online.de

Thüringen

■ **Thüringen**

Kati Bothe
Nordhausen
0174 – 2 09 43 53
kabonodi@email.de
Koordinator: Joachim Heise
Nordhausen
0177 – 5 97 27 23
joachim.heise@gmx.net

■ **Ilmenau-Arnstadt**

Rainer Borsdorf
Ilmenau
0163 – 7989064
rainer.borsdorf@posteo.de

■ **Noch keine Arbeitsgruppe
in Ihrer Region?
Kontaktieren Sie uns!**

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

Prof. Dr. Bernd Faulenbach, Vorsitzender, Historiker
Ekin Deligöz, Stellvertretende Vorsitzende, MdB
Eberhard Diepgen, Stellvertretender Vorsitzender, Regierender Bürgermeister von Berlin a.D.
Linda Teuteberg, Stellvertretende Vorsitzende, MdB
Andreas Dickerboom / Stefan Querl, Sprecher der Regionalen Arbeitsgruppen von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Iris Gleicke, Beauftragte der Bundesregierung für die neuen Bundesländer a.D.

Bernd Goldmann, Schatzmeister, ehemaliger Direktor der UBS Deutschland AG, Niederlassung Berlin
Kerstin Griese, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin für Arbeit und Soziales
Dr. Ulrich Mählert, Schriftführer, Zeithistoriker bei der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Prof. Dr. Johannes Tuchel, Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

VORSTAND

Dr. Andreas H. Apelt, Bevollmächtigter des Vorstands der Deutschen Gesellschaft e.V.
Erik Bettermann, ehemaliger Intendant der Deutschen Welle
Prof. Dr. Friedhelm Boll, Historiker am Historischen Forschungszentrum der Friedrich-Ebert-Stiftung
Tilo Braune, Staatssekretär a.D., Geschäftsführer der Hamburger Gesellschaft zur Förderung der Demokratie und des Völkerrechts e.V.
Burkard Dregger, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
Prof. Dr. Hansjörg Geiger, Staatssekretär im Bundesministerium der Justiz a.D.
Reinhard Grindel, Präsident des Deutschen Fußball-Bundes a.D.
Dr. Norbert Haase, Historiker, ehemaliger Geschäftsführer der Stiftung Sächsische Gedenkstätten
Christoph Heubner, Geschäftsführender Vizepräsident des Internationalen Auschwitz Komitees (IAK)
Christian Hirte, MdB, Parlamentarischer Staatssekretär, Beauftragter der Bundesregierung für die neuen Bundesländer
Dr. Werner Jung, Direktor des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln
Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Professor für Geschichtsdidaktik an der Universität Leipzig
Birgit Kipfer, Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg, Vorstandsvorsitzende der Stiftung „Lernort Demokratie – Das DDR-Museum Pforzheim“
Dr. Susanne Kitschun, Leiterin des Gedenk- und Ausstellungsortes Friedhof der Märzgefallenen, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
Ernst Klein, Vorsitzender des Vereins Rückblende Gegen das Vergessen e.V.
Dr. h.c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern, ehemalige Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland

Hannelore Kohl, Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts und des Landesverfassungsgerichtes in Mecklenburg-Vorpommern a.D.
Dr. Anja Kruke, Leiterin des Archivs der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung
Uta Leichsenring, ehemalige Leiterin der Außenstelle Halle des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen
Winfried Nachtwei, Experte für Friedens- und Sicherheitspolitik, MdB a.D.
Paul Nemitz, Direktor für Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit in der Generaldirektion Justiz der Europäischen Kommission in Brüssel
Dr. Maria Nooke, Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in Brandenburg
Prof. Dr. Friedbert Pflüger, Direktor des European Centre for Energy and Resource Security
Dr. Melanie Piepenschneider, Leiterin Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung
Prof. Dr. Ernst Piper, Historiker, Verleger
Ulrike Poppe, ehemalige Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in Brandenburg
Prof. Dr. h.c. Klaus G. Saur, Verleger
Dieter Schulte, ehemaliger Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes
Lala Süsskind, ehemalige Vorsitzende des Vorstandes der Jüdischen Gemeinde zu Berlin
Lothar Tautz, Religionspädagoge und Sozialkundelehrer
Dr. h.c. Josef Thesing, ehemaliger stellvertretender Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung
Arnold Vaatz, MdB, Staatsminister a.D.
Ernst-Jürgen Walberg, ehemaliger Kulturchef von NDR 1 Radio Mecklenburg-Vorpommern
Prof. Dr. Gert Weisskirchen, MdB a.D.

EHRENVORSITZENDER

Dr. h.c. Joachim Gauck, Bundespräsident a.D.

BEIRAT

Prof. Dr. Rita Süßmuth, Vorsitzende, Bundesministerin a.D., Präsidentin des Deutschen Bundestags a.D.
Rainer Braam, Unternehmer
Prof. Dr. Hubert Burda, Verleger
Dr. Thomas Goppel, Staatsminister a.D.

Dr. h.c. Friedrich Schorlemmer, Theologe und Bürgerrechtler
Walther Seinsch, Unternehmer, ehemaliger Vorstandsvorsitzender des FC Augsburg
Barbara Stamm, Präsidentin des Landtages von Bayern a.D.
Dr. Monika Wulf-Mathies, Gewerkschafterin, EU-Kommissarin a.D.

GESCHÄFTSFÜHRER

Dr. Michael Parak

EHEMALIGE VORSITZENDE

Wolfgang Tiefensee, 2012–2014, Wirtschaftsminister in Thüringen
Dr. h.c. Joachim Gauck, 2003–2012, Bundespräsident a.D.

Dr. h.c. Hans Koschnick, 2000–2003, Bürgermeister von Bremen a.D.
Dr. Hans-Jochen Vogel, 1993–2000, Bundesminister a.D.

